

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Freitag, 27. April 2007

86. Jahrgang | Nr. 17

Grossauflage Nr. 4/2007

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggstrasse 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 78.- jährlich

Wahl: Bettingen erhält eine neue Gemeindeverwalterin

SEITE 2

Auszeichnung: Werner von Nutzenbecher erhielt den Riehener Kulturpreis

SEITE 3

Kritik: Projekt «Optima» stösst beim Polizeikorps auf heftige Kritik

SEITE 11

Sport: Vier Goldmedaillen für den TV Riehen beim «Quer durch Basel»

SEITE 20

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des 1. Mai ist für die kommende RZ-Ausgabe Nr. 18 bereits am Montag, 30. April, um 17 Uhr Redaktionsschluss.

ZEITGESCHICHTE Erinnerungen an jenen Tag vor dreissig Jahren, als zwei «RAF»-Terroristen einen Riehener Grenzwächter niederschossen

Die «Offensive 77» begann an der Weilstrasse

Angesichts der in Deutschland derzeit heftig geführten politischen Auseinandersetzung um die Frage, ob der ehemalige «RAF»-Terrorist Christian Klar aus der Haft entlassen werden soll, werden auch in Riehen Erinnerungen an den so genannten «Deutschen Herbst» vor dreissig Jahren wach. Denn die damals von der «Rote Armee Fraktion» ausgerufene blutige «Offensive 77» begann in gewissem Sinne an der Weilstrasse.

DIETER WÜTHRICH

5. Januar 1977: Es ist kurz nach 19 Uhr, als zwei Mann einer mobilen Grenzwachtpatrouille vom Parkplatz beim Riehener Schwimmbad aus beobachten, wie zwei jüngere, gut gekleidete Männer die vom Schlipf zur Weilstrasse führende Rebbergterrasse neben dem Schwimmbad herunter kommen und dann über die Wiesengartenbrücke Richtung Lörracherstrasse weitergehen. Die beiden Grenzwächter geben die verdächtige Wahrnehmung an einen etwas weiter vorne beim Restaurant «Wiesengarten» postierten Kollegen weiter mit dem Auftrag, die beiden Männer zu kontrollieren. Kurz darauf fallen mehrere Schüsse. Die beiden Grenzwachtleute wollen ihren Kollegen per Funk fragen, ob er geschossen habe, doch hören sie nur noch den Ruf «Hilfe!» Der Grenzwachtleute



Vor 30 Jahren, am 5. Januar 1977, wurde vor dem Restaurant «Wiesengarten» (Bild) der Riehener Grenzwachtleute U.B. bei einer Personenkontrolle von den beiden deutschen «RAF»-Terroristen Christian Klar und Günter Sonnenberg mit zwei Schüssen schwer verletzt.

Foto: Dieter Wüthrich

U. B. (Name der Redaktion bekannt) ist von zwei Schüssen in den Unterleib getroffen und schwer verletzt worden.

Was unmittelbar nach diesen ersten Schüssen geschah, schilderte der damalige, von der Polizei zum Tatort aufgebotene RZ-Chefredaktor Nicolas Jaquet in der Riehener Zeitung vom 7. Januar 1977 wie folgt: «Zufälligerweise fuhr ... ein deutscher Wagen ... von Weil nach Lörrach gegen den Tatort. Dieser Wagen, der von einem deutschen Polizisten besetzt war, wurde von einem Schuss getroffen. Der Fahrer fuhr noch ca. 30 Meter weiter und hielt dann an, um sich zu erkundigen, was los war. Er stieg aus und als er die Frage stellte, fiel ein weiterer Schuss. Der deutsche Polizist liess sich sofort zu Boden fallen, einer der Täter versuchte sich ans Steuer zu setzen, doch konnte er das Fahrzeug nicht in Gang

setzen. Dann flüchteten die Täter. Sie sind vermutlich durch das freie Feld entkommen ...». Trotz einer sofort eingeleiteten Grossfahndung verlief die Suche nach den beiden Männern ergebnislos. Als vorerst einzige Spuren blieben, nebst fünf Patronenhülsen aus einer grosskalibrigen Pistole, ein dänischer und ein deutscher Pass, beide offensichtlich gefälscht, am Tatort zurück. Der angeschossene Beamte hatte sie den beiden Männern zuvor bei der Personenkontrolle abgenommen.

Schon bald ergaben die grenzüberschreitend geführten Ermittlungen einen mutmasslichen Zusammenhang zwischen der Schiesserei an der Weilstrasse und einem versuchten Bombenanschlag mit einem allerdings – wie in der RZ vom 21. Januar 1977 zu lesen war – «wenig gefährlichen Explo-

sivkörper», der in einem Schliessfach in Lörrach deponiert worden war. Zur selben Zeit konnte auch die Identität der beiden Täter von der Weilstrasse anhand der Fotos in den beiden gefälschten Pässen zweifelsfrei ermittelt werden. Beim einen handelte es sich um Christian Klar, der andere Täter wurde als das nicht minder gesuchte «RAF»-Mitglied Günter Sonnenberg identifiziert.

Der angeschossene Riehener Grenzwächter hat den Anschlag glücklicherweise überlebt. Er arbeitet heute im Innendienst der Eidgenössischen Zollverwaltung. Die RZ hätte ihn vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte zur möglichen Freilassung der letzten noch inhaftierten ehemaligen «RAF»-Mitglieder gerne über seine Erinnerungen an die Geschehnisse an jenem 5. Januar 1977 zu Wort kommen lassen. Ein Telefon erklärte U.B. indes, für ihn sei «die Sache abgeschlossen». Er habe damals grosses Glück gehabt und das Erlittene überwunden. Nun wolle er nicht mehr darüber sprechen.

Was wäre gewesen, wenn ...

Die Frage, ob der Lauf der Geschichte sich anders entwickelt hätte, ob es die von der «RAF» als «Offensive 77» bezeichnete Mordserie zwischen April und Oktober 1977 in dieser dramatischen Form vielleicht nicht gegeben hätte, wenn Christian Klar und Günter Sonnenberg an jenem 5. Januar an der Weilstrasse nicht entkommen wären, ist rückblickend nicht zu beantworten. Tatsache ist, dass beide in den darauf folgenden Monaten an der Planung und Durchführung der Morde an Bundesanwalt Siegfried Buback (7. April 1977), am Chef der Dresdner Bank, Jürgen Ponto (30. Juli 1977), an Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer (18./19. Oktober

1977) sowie an den insgesamt sechs Begleitern der drei prominenten Opfer beteiligt waren. Günter Sonnenberg wurde allerdings schon wenige Monate nach der Schiesserei an der Weilstrasse, am 3. Mai 1977, nach einem Schusswechsel mit der Polizei in Singen schwer verletzt festgenommen. Seine «RAF»-Komplizen wollten ihn danach mit der Entführung Schleyers aus der Haft freipressen. 1978 wurde Sonnenberg zu zweimal lebenslänglich verurteilt. 1992 ist er auf Bewährung aus dem Strafvollzug entlassen worden.

Christian Klar wurde erst 1982 verhaftet, als er in der Nähe von Hamburg ein von der Polizei schon länger observiertes geheimes Waffendepot der «RAF» aufsuchte. 1985 wurde er zusammen mit seiner damaligen Komplizin und eben vor wenigen Wochen aus dem Gefängnis entlassenen Brigitte Mohnhaupt zu einer sechsmal lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt.

In den kommenden Wochen oder Monaten will der deutsche Bundespräsident Horst Köhler über ein Gnaden-gesuch von Christian Klar entscheiden. Der ehemals meist gesuchte deutsche Terrorist hätte bei einer Entlassung noch in diesem Jahr 25 Jahre für seine Taten, letztlich also auch für das Attentat auf den Riehener Grenzwachtleute, gebüsst. Ob damit der Strafe genug ist oder nicht, darüber gehen in Deutschland und wohl auch hier bei uns die Meinungen weit auseinander. Zwischen 1977 und 2007 liegt eine lange Zeitspanne. Die «RAF» ist seit der Bekanntgabe ihrer endgültigen Selbstaflösung im Jahre 1998 seit bald zehn Jahren nurmehr ein Kapitel unheilvoller deutscher Nachkriegsgeschichte. Heute ist die Welt mit neuen, globaleren Formen der Gewalt und des Terrorismus konfrontiert.

NATURWISSENSCHAFT Festreigen zu Ehren Leonhard Eulers in Riehen und Basel

Kollektive Euphorie von Basel bis St. Petersburg

Dem Leben und Werk des vor 300 Jahren geborenen Mathematiker und Universalgelehrten Leonhard Euler wurde am vergangenen Freitag mit einem Festakt in der Basler Martinskirche und im Meierhof in Riehen gedacht.

wü. Sollte in den kommenden Wochen die Schweizer Hightech-Yacht «Alinghi» vor der Küste Valencias hart am Wind segelnd zum zweiten Mal den «America's Cup» gewinnen, so müsste ihr Besitzer, der Milliardär Ernesto Bertarelli, sein Champagnerglas gerechterweise auch auf Leonhard Euler erheben. Denn ohne dessen vor rund 250 Jahren gewonnene und in komplexen mathematischen Formeln festgehaltene Erkenntnisse zur Strömungslehre würden die «Alinghi» und die Boote ihrer Konkurrenz wohl recht schwerfällig in spanischen Gewässern dümpeln. Welche herausragende wissenschaftliche Bedeutung Leonhard Euler – 1707 in Basel geboren, im Riehener Pfarrhaus aufgewachsen und 1783 als hoch angesehenen und berühmten Gelehrten im russischen St. Petersburg verstorben – selbst für unsere Zeit noch hat, wurde anlässlich des Festaktes zu seinem 300. Geburtstag in der Martinskirche immer wieder hervorgehoben. Nicht nur im 18. Jahrhundert, als der menschliche Horizont noch sehr viel enger begrenzt war als in unserem heutigen, weltweit vernetzten Dasein, war Euler eine wissenschaftliche Ausnahmeerscheinung. Bis heute stellt die mathematisch-naturwissenschaftliche Fachwelt immer wieder verblüfft fest, wie sehr die enorme Schaffenskraft des Riehener



Alt Nationalrat Alexander Euler, in siebter Generation ein direkter Nachkomme Leonhard Eulers, erzählte vor der Gedenktafel bei der Dorfkirche eine Anekdote aus der Jugendzeit des Gelehrten.

Foto: Philippe Jaquet

Pfarrersohns noch immer in ihre Arbeit hineinwirkt. Diese Euphorie ob Eulers Genie war am Freitag letzter Woche beim grossen Festakt zu Ehren seines 300. Geburtstages in allen Festreden deutlich spürbar. Ob der St.-Petersburger Gast von der Russischen Akademie der Wissenschaft, Sergej V. Kisliakov, Eberhard Knobloch von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Denis Monard von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften oder Nationalratspräsidentin Christine Egerszegi – sie alle würdigten Eulers Werk als nach wie vor bahnbrechend. Und auch die baselstädtische Regierungspräsidentin Eva

Herzog und ihr Baselbieter Amtskollege Urs Wüthrich stimmten – obwohl sich selbst als «mathematisch mässig begabt» outend – in die Elogen ein. Derweil packten der Rektor der Universität Basel, Antonio Loprieno, und Hanspeter Krafft, Vorsteher des Mathematischen Institutes und Hauptredner am Festakt in der Martinskirche, die Gelegenheit beim Schopf und äusserten dezidierte Kritik am heutigen, hauptsächlich nach New-Public-Management-Kriterien organisierten Unibetrieb, der der Grundlagenforschung wie sie Leonhard Euler betrieben habe, kaum mehr das nötige Gewicht und den ihr gebührenden Stellenwert beimesse.

Weniger dem Wissenschaftler als vielmehr dem jugendlichen Menschen Leonhard Euler und seiner Riehener Kindheit widmete sich schliesslich Gemeindepräsident Willi Fischer in seiner Rede beim darauf folgenden Festbankett im Meierhof.

Reklameteil

K. Schweizer

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49
4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Reklameteil

BEHEHUUS
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

Mit Freude schenken und einkaufen

grosses Duftkissen-Sortiment

Bettwäsche + Frottier-Neuheiten sind eingetroffen

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



MESSE Gelungener Auftritt Riehens in Lörrach

Ein Anfang ist gemacht

rs. Noch bis am 29. April ist die Regio-Messe in Lörrach geöffnet (täglich 10–18 Uhr, heute Freitag bis 20 Uhr). Und der erstmalige Auftritt der Gemeinde Riehen bei der 24. Auflage dieser jährlich stattfindenden Publikumsmesse kommt gut an. «Der Renner ist das Glücksrad, mit dem Einkaufsgutscheine für Riehener Geschäfte und kleine Präsentate zu gewinnen sind», sagt der Riehener Wirtschaftsförderer Felix Werner, der den Stand in der Halle 2 betreibt. Gespräche mit anderen Ausstellern hätten ihn zur Überzeugung kommen lassen, dass das Riehener Gewerbe an dieser Messe in den kommenden Jahren durchaus ein gutes Mass an Kundenkontakten knüpfen könnte. Es gebe Handwerker, die alleine mit diesem Messeauftritt ihr Auftragsbuch für ein ganzes Jahr füllen könnten. Sein Ziel sei es, den Riehener Messeauftritt in den kommenden Jahren markant auszubauen, so Felix Werner weiter.

In diesem Jahr sind auf dem Riehener Stand in zwei Vitrinen vier Exponate des Spielzeugmuseums sowie Riehener Weine zu sehen. In der Broschüre «Riehen für Sie» werden ausgewählte Gewerbebetriebe vorgestellt. Verschiedene Informationsbroschüren sowie die aktuelle Ausgabe der Riehener Zeitung liegen auf. Ausserdem ist der Katalog der Munch-Ausstellung der Fondation Beyeler erhältlich.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Messe am 20. April durfte Gemeindepräsident Willi Fischer als Gastredner auftreten. «Grenzen überwinden, Menschen verbinden» müsse das Motto der Zusammenarbeit in der Regio sein, sagte er. Riehen setze grosse Hoffnungen in den kürzlich gegründeten Trinationalen Eurodistrict Basel, doch den Worten sollten nun Taten folgen, und als eine solche Tat verstehe er den Auftritt Riehens an dieser Messe.

Messeleiter Uwe Claassen zeigte sich stolz über die noch bessere Er-



Gemeindepräsident Willi Fischer am Glücksrad; im Hintergrund diskutieren Peter Zinkernagel, Dorothee Fischer und Felix Werner. Foto: Rolf Spriessler

reichbarkeit seiner Messe per Bahn. Vom Messebahnhof Lörrach-Haagen der Regio-S-Bahn-Linie S6 seien es nun wirklich nur noch wenige Meter bis zum Eingang. Dank dem Entgegen-

kommen des Verkehrsverbundes könnten die Messebesucherinnen und -besucher die Bahn nun sogar gratis benutzen. Das sei beste Werbung für den öffentlichen Verkehr.

BETTINGEN Frühjahrsgemeindeversammlung zur Rechnung 2006 und zur Sozialhilfe

Bettinger Gemeindeverwaltung erhält Chefin

Die Gemeindeversammlung segnete die Gemeinderechnung 2006 ab und beschloss, die Sozialhilfe an die Gemeinde Riehen zu delegieren. Die Gemeinderatsmitglieder Dieter Eberle und Dorothee Duthaler wurden verabschiedet und der Gemeindepräsident gab die Anstellung einer neuen Verwaltungschefin bekannt.

ROLF SPRIESSLER

Es war nur eine kurze Mitteilung, und doch hat sie Gewicht: Die Gemeindeverwaltung wird ab 1. Juli wieder Vollbestand aufweisen. Dann tritt Katharina Näf ihre Stelle als Leiterin der Bettinger Gemeindeverwaltung an. Die 43-Jährige sammelte Verwaltungserfahrung bei Baselbieter Gemeinden und ist zurzeit noch bei der Stadtreinigung in Basel tätig. Damit geht eine längere Serie von Vakanzen zu Ende. Nach längerer krankheitsbedingter Absenz des früheren Gemeindeverwalters und dessen Freistellung durch den Gemeinderat konnte die Stelle vorübergehend nur kurz besetzt werden; die vermeint-

liche Nachfolgerin verliess die Verwaltung noch in der Probezeit. Im Moment wird die Gemeindeverwaltung von Stellvertreter Hanspeter Schlup interimistisch geleitet.

Mit Dieter Eberle und Dorothee Duthaler wurden zwei Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Eberle leitet seit acht Jahren das Ressort Öffentliche Dienste. Bertschmann lobte Eberle als sorgfältigen, engagierten Kollegen, dem es gelungen sei, mit einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik dennoch gute Ergebnisse zu erzielen. Dorothee Duthaler habe in ihrer fünfjährigen Amtszeit innerhalb ihres Ressorts Soziales, Kultur und Bildung die Kindergärten mit grossem Engagement und Leidenschaft geführt und das Café Wendelin zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt gemacht. Die Nachfolger stehen bereit: In der Wahl vom vergangenen März wurden Marco Fini und Olivier Battaglia gewählt. Sie treten ihre Ämter per 1. Mai an.

Keine Steuerensenkung trotz Rechnungspus

Die Gemeinderechnung 2006 mit einem Ertragsüberschuss von 210'065 Franken bei einem Gesamtaufwand von 4'029'357 Franken wurde ohne Gegenstimme abgesegnet. Gemeinderat Thomas U. Müller zeigte sich sehr erfreut über den siebten positiven

Rechnungsabschluss in Folge, und das bei einem Schuldenabbau von einer weiteren halben Million Franken auf nunmehr 500'000 Franken und mit einem auf 1,6 Millionen Franken gestiegenen Eigenkapital. Das sei zwar ein sehr gutes Ergebnis, angesichts des nach wie vor enger werdenden Spielraumes sei aber eine Senkung des Steuerfusses nicht angebracht. Auch politisch wäre dies keine kluge Tat, erläuterte der Finanzchef, da der Kanton die Gemeinden durch den Ausgang der Steuerschlüsselinitiative ja quasi dazu verpflichtet habe, bei der Steuerbelastung ihrer Einwohner nicht wesentlich unter 90 Prozent der gesamten Kantonssteuer zu gehen. Die zu erwartende Übernahme der Primarschulen dürfte die Gemeinde ab dem kommenden Jahr jährlich rund eine Million Franken kosten, meinte er.

Sozialhilfestelle in Riehen

Der gemeinderätliche Antrag, dass künftig die Sozialhilfe Riehen auch die Fälle aus Bettingen bearbeiten soll, stiess bei den knapp achtzig anwesenden Stimmberechtigten nicht auf Opposition. Das bedeutet, dass künftig Bettingerinnen und Bettinger direkt die Sozialhilfestelle der Gemeinde Riehen in Anspruch nehmen können und dort behandelt werden wie Riehener Einwohnerinnen und Einwohner – inklusive der Nutzung der Riehener Integrationsmassnahmen mit Arbeitsplätzen für schwer vermittelbare Arbeitslose. Die für Bettingerinnen und Bettinger aufgewendeten Stunden werden anschliessend der Gemeinde Bettingen in Rechnung gestellt. Angesichts der steigenden Komplexität im Sozialhilfswesen sei dieser Schritt angezeigt, führte Gemeindepräsident Willi Bertschmann aus, zumal Riehen soeben eine professionelle Sozialhilfestelle aufgebaut habe.

Dorothee Duthaler bleibt der Gemeinde in einer neuen Funktion als Mandatsträgerin erhalten. Als Kandidatin der Bettinger Dorfvereinigung schaffte sie für die zurückgetretene Rose Stolz die Wahl in die Kindergarteninspektion. Sie setzte sich in einer Stichwahl mit 39:37 Stimmen gegen Cornelia Oetiker-Bloch (Aktives Bettingen) durch. Die Bisherigen Markus Affolter

und Ruth Hersberger (beide Aktives Bettingen) wurden bestätigt. In stiller Wahl bestätigt wurden die Mitglieder der Wahlprüfungskommission: Hanspeter Degen, Urs Engler, Hanspeter Kiefer, Marianne Wirz und Rolf Ziegler.

Für die beiden aus der Rechnungsprüfungskommission ausscheidenden Mitglieder Ruedi Isler (turnusgemässes Ausscheiden) und Marco Fini (Wahl in den Gemeinderat) wurden alt Gemeindepräsident Peter Nyikos (Aktives Bettingen) und Dietrich Griesshaber (Bettinger Dorfvereinigung) zu Ersatzmitgliedern bestimmt. Es gab keine Gegenkandidaturen.

Vandalenakte auf Spielplätzen

Für Kopfschütteln haben Vandalenakte auf den beiden Spielplätzen beim Schulhaus und oben an der Baiergasse gesorgt. Der Gemeinderat rief zu Zivilcourage auf. Alt Gemeindepräsident Peter Nyikos wies darauf hin, dass beim Spielplatz an der Baiergasse seit längerem Baustellenschutt und Bauhülle herumliegen und dass solche Zustände jugendlichen Dummheiten geradezu den Boden bereiten würden. Gemeinderat Patrick Götsch versprach, beim Baudepartement Druck zu machen und ernsthaft nachzufragen, wie lange man die Baustelleninstallation trotz ruhenden Arbeiten noch aufrechtzuerhalten gedenke. Zum Schaden am Spielplatz beim Schulhaus sagte Dieter Eberle, die Täter seien identifiziert. Es handle sich offenbar um Teilnehmende des Turnerabends des TV Bettingen. «Wir müssen unseren Jugendlichen sagen, wo die Leitplanken sind», sagte er. Wie schon bei verschiedenen Vorfällen im Gartenbad erwarte man von den Tätern, dass sie die Schäden mit eigener Arbeit wieder in Ordnung bringen würden.

Sehr erfreulich entwickle sich der Dorfladen, sagte Willi Bertschmann. Herr Siva, wie sich Sivakaran Sivasubramaniam der Einfachheit halber nennt, leiste mit seinem Team gute Arbeit. Die Bevölkerung müsse zum Dorfladen Sorge tragen und dessen Angebote nutzen. Wer den neuen Ladenbetreiber noch nicht kennengelernt habe, könne dies im Anschluss an die Versammlung tun. Sivakaran Sivasubramaniam half beim Ausschneiden des Apéros im Foyer der Dorfhalle.



Seit die Familie Sivasubramaniam den Dorfladen führt, geht es wieder aufwärts – hier ein Bild vom Eröffnungsfest. Foto: Philippe Jaquet

EINWOHNERRAT

Gemeindehaus erhält einen Wintergarten

rs. Nur teilweise Erfolg hatte der Gemeinderat in der Parlamentssitzung vom Mittwoch mit seiner Vorlage zum Umbau des Eingangsbereiches im Gemeindehaus. Der Rat bewilligte nur 490'000 Franken des beantragten Kredites von insgesamt 1,18 Millionen Franken. Mit diesem Geld soll der Gemeinderat im Parterre, durch Umbau eines Büros und Anbau eines Wintergartens im benachbarten Innenhof, einen neuen Personalaufenthaltsraum schaffen und im gleichen Aufwisch das direkt nebenan liegende Weibbüro vergrössern, um einen zusätzlichen Arbeitsplatz für den internen Postboten einzurichten. Gestrichen wurden die 690'000 Franken, mit denen der Gemeinderat die Kundenhalle der Gemeindekanzlei offener gestalten wollte. Die Marmorschalter mit Glasscheiben wirkten zwar etwas antiquiert, seien aber noch in einem hervorragenden Zustand. Die Schalterhalle biete immer noch gute Arbeitsbedingungen. Angesichts des kürzlich bekannt gewordenen Defizits der Gemeinderechnung von über zwei Millionen Franken sei diese Investition nicht angezielt, waren sich die Fraktionen einig.

In zweiter Lesung wurde die neue Abfallordnung definitiv genehmigt. Damit werden, vermutlich ab Anfang 2008, Schwarzmüll und Grüngut getrennt gesammelt. Der Schwarzmüll geht in die Verbrennung und bleibt gebührenpflichtig; das Grüngut, das in Containern bereitzustellen ist, wird kostenlos gesammelt und einer Biogasanlage zugeführt, die daraus Gas, Kompost und Dünger produziert. Wie anlässlich der ersten Lesung im März gefordert, fügte der Gemeinderat eine Übergangsbestimmung ein, wonach die Abfallgebühren während eines Jahres ab Einführung des neuen Systems nicht angehoben werden. Der Gemeinderat wollte ursprünglich die Abfallgebühren um 30 Prozent erhöhen.

Der Rat beschloss ausserdem die Einsetzung einer sechsköpfigen Spezialkommission, die sich mit den Entschädigungen für die Gemeinderatsmitglieder, mit der Personalvorsorge des Gemeinderats und mit der Erarbeitung einer neuen Lohnordnung für die Gemeindeangestellten beschäftigen soll. In die Kommission gewählt wurden Claudia Schultheiss (LDP), Roland Engler (SP), Daniel Albiatz (CVP), Ursula Kissling (SVP), Margret Oeri (EVP) und Thomas Meyer (FDP).

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Leitung Alfred Rüdissühli

Redaktion:
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)
Redaktion Sibylle Meyrat (me)
Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether (ug),
Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy
Reck, Astrid Schweda

Inserate und Administration:
Sabine Fehn, Verena Stoll, Heike Troschel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

Reklameteil

Marken-Parkett | Natur-Teppichboden aus eigener Herstellung mit Öko-Zertifikat | Wohnstoffe | Sonnenschutz

Grenzenlose Vielfalt gibt's gleich hinter der Grenze

OSCHWALD

Im OSCHWALD in Waldkirch, 60 Autominuten von Riehen, erleben Sie exklusiv auf 2.000 m² natürlich schönes Wohnen: Natur-Teppichboden, feines Parkett, Designmöbel ... Der Weg lohnt sich! Vorfreude darauf finden Sie unter www.oschwaldkirch.de

Der OSCHWALD: Über 2000 m² Natur + Design für natürlich schönes Wohnen • Rudolf-Blessing-Str. 7 • D-Waldkirch (bei Freiburg i. Br.) • Tel. +49 7681 47 44 80



IN KÜRZE

Riehener Bannumgang

rz. Die Route des traditionellen Bannumganges der Bürgerkorporation Riehen vom Sonntag, 6. Mai, führt von der Dorfkirche via Mühleleichen, Oberen Wiesengriner, Hof Rinklin, Wiesendamm und Spittelmattweg zum Hof Kyburz auf dem Bäumlhofgut. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Dorfkirche. Zur Erinnerung ihres Aufzuges vor hundert Jahren läuten zum Auftakt des Bannumganges die Kirchenglocken der Dorfkirche. Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

«Was bringt uns das Alter?»

rz. Am Samstag, 5. Mai, um 14.15 Uhr lädt die CVP Riehen unter dem Titel «Was bringt uns das Alter?» zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Alters- und Pflegeheim Dominikushaus (Albert Oeri-Strasse 7) ein. Regierungsrat Carlo Conti (Vorsteher des Gesundheitsdepartementes) referiert zum Thema «Seniorenpolitik im Kanton Basel-Stadt» und die Leiterin des Dominikushauses, Helena Adams beantwortet Fragen zu den Kosten eines Aufenthaltes im Pflegeheim.

«Connaissez-vous Schoeck?»

rz. Zum Abschluss des Konzertzyklus mit Werken des Komponisten Othmar Schoeck am Sonntag, 6. Mai, spielt das «Caravaggio-Quartett» zusammen mit Peter Lukas (Flöte) und Aglaia Graf (Klavier) nebst Schoecks 2. Streichquartett in C-Dur op. 37 auch Werke von Max Reger und Joseph Haydn. Konzertbeginn ist um 19 Uhr.

Vorverkauf: Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon 061 641 40 70. Abendkasse ab 18 Uhr.

GRATULATIONEN

Judith Gessler zum 80. Geburtstag

rz. Judith Gessler, am 30. April 1927 geboren, wuchs in Riehen auf, absolvierte nach der Matur das Lehrerseminar und war von 1954 bis 1966 als Lehrerin am Niederholtschulhaus tätig.

Daneben engagierte sie sich in der kirchlichen Jugendarbeit (cvjt) und lernte in diesem Zusammenhang Gertrud Kurz und die Jugendarbeit des Christlichen Friedensdienstes (cfd) kennen. Anfang 1959 leistete sie einen ersten Einsatz in einem Kibbutz in Israel. In der damals leer stehenden Alten Kanzlei in Riehen betrieb sie das Jugendsekretariat des cfd.

Im Jahr 1966, das sie ursprünglich als Urlaubsjahr geplant hatte, ging sie nach Bern, um dort in den Reihen des cfd mitzuarbeiten. Aus diesem Wechsel entwickelte sich eine berufliche Neuorientierung. Judith Gessler studierte Erziehungswissenschaften an der Universität Bern und schloss dieses in Erziehungsberatung ab. Von 1971 bis 1990 lehrte sie am Staatlichen Lehrerseminar in Biel. Bis 2006 blieb sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit dem Vorstand des cfd treu, dem sie 1971 bis 1981 als Präsidentin vorstand.

Seit Ende 1995 wohnt Judith Gessler wieder in Riehen. Am kommenden Montag feiert sie ihren 80. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert ihr herzlich zum Jubiläum und wünscht ihr weiterhin gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

ZIVILSTAND

Geburten

Schmelzle, Fabian Luca, Sohn des Schmelzle, Tobias Dominik, von Basel, und der Schmelzle geb. Moser, Katrin, von Basel und Zäziwil BE, in Riehen.
Hilfiker, Delia, Tochter des Hilfiker, Beppo Jörg, von Kölliken AG, und der Hilfiker geb. Morf, Béatrice, von Genf, Winkel ZH und Kölliken AG, in Riehen.

Todesfälle

Vögeli-Vogl, Maria, geb. 1941, von Böttstein AG, in Riehen, Steingrubenweg 8.
Keller-Lang, Julia, geb. 1927, von und in Riehen, Chrischonarain 135.

PREISVERLEIHUNG Mit Werner von Mutzenbecher erhielt ein äusserst vielseitiger Künstler den Riehener Kulturpreis 2006

«Eine längst fällige Auszeichnung»



Kunsthistorikerin Claudia His (links), Mitglied der Kulturpreisjury, würdigte in ihrer Laudatio Werner von Mutzenbecher als Künstler, dessen Bilder, Filme und Texte grosse Klarheit, Einfachheit und kompositorische Dichte ausdrücken. Der Geehrte freute sich fast lausbüsch mit einem Luftsprung über die Auszeichnung, die ihm von Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler überreicht wurde.

Fotos: Dieter Wüthrich

wü. Er ist ein überaus scharfsinniger Beobachter. Und wie seine Darstellungen geometrischer Konstrukte oder seine – von einer «bisweilen stakkatoartig rhythmisierten» Bildsprache (Claudia His) geprägten – Filme strahlen auch Werner von Mutzenbechers literarische Texte Klarheit und Einfachheit aus. Es war zum Beispiel einfach nur schön (und auch witzig), seinen Erinnerungen an seine Schulzeit im Schulhaus Erlensträsschen zuzuhören, die er anlässlich der Verleihung des Kulturpreises am vergangenen Montag im Kunst Raum Riehen in präzisen, schnörkellosen und doch unglaublich vielschichtigen Sätzen wiedergab. Werner von Mutzenbecher, das hob Kulturpreis-Jurymitglied Claudia His in ihrer

Laudatio hervor, ist ein Meister der künstlerischen Reduktion. Diese Meisterschaft offenbarte sich auch in dem kurzen Gedicht von Mutzenbechers, das Claudia His zitierte:

«Am weissen Licht
besonnener Häuser
vorbei an meinem Hause
sitzend fahrend
vorüber vorbei.»

Wie seine Texte seien auch Werner von Mutzenbechers Filmbilder «in ihrer Flüchtigkeit und Skizzenhaftigkeit eigenartig und schön», meinte die Kunsthistorikerin weiter.

Dass der 1937 in Frankfurt am Main Geborene und mit drei Jahren in den Wirren des zweiten Weltkrieges mit sei-

ner Mutter und seinem Bruder nach Riehen Zugezogene den Riehener Kulturpreis erst jetzt erhalten hat, ist angesichts eines ebenso umfangreichen wie vielseitigen Schaffens doch einigermaßen erstaunlich.

Werner von Mutzenbecher zeigte denn auch unverhohlen und mit einem Lausbubenlachen seine Freude über die ihm zuteil gewordene Ehre. Und obwohl er heute in Basel lebt und arbeitet, so zeigte er doch seine zärtlich-ironische Zuneigung zu Riehen, wo er viele Jahre – aus dem kriegerischen Vaterland Deutschland ins friedliche Mutterland Schweiz gekommen (von Mutzenbecher) seine Kindheit und Jugend verbrachte.

Als 25. Preisträger reihte sich Werner

von Mutzenbecher würdig in die lange Reihe bekannter Künstlerinnen und Künstler ein, die in Riehen ein günstiges Umfeld für ihr Schaffen vorgefunden hätten, meinte Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler in ihrer Begrüssung. Ein massvoller Ausbau der für fruchtbares künstlerisches Wirken notwendigen Infrastruktur würde deshalb der Gemeinde gut anstehen. Denn Kunst brauche es wie Luft zum Atmen, und sie komme letztlich allen zugute, schloss Maria Iselin.

Ganz im Sinne des «Lausbuben» Werner von Mutzenbecher war auch die musikalisch beeindruckende Umrahmung der Feier durch junge Bläserinnen und Streicher der Musikschule Riehen.

RENDEZVOUS MIT...

... Eva Jermann

rs. Es war im Jahr 1957, als die damals 28-jährige Eva Jermann Besuch erhielt. Ob sie nicht Mitglied des Müttervereins innerhalb der Pfarrei St. Franziskus werden wolle, wurde sie gefragt, und ausserdem sei ihre Tochter im Begriff, einen Turnverein mitzugründen, fügte die Dame hinzu, die damals vorbeikam. Eva Jermann nahm beide Angebote an und wurde Gründungsmitglied des neuen katholischen Turnerinnenvereins. Gymnastik und Spiel umfasste das Programm damals, und es umfasst es noch heute. Dabei wollten die Turnerinnen St. Franziskus den damals schon existierenden Turnverein in Riehen nicht konkurrenzieren. Wettkampf- und Leistungssport waren im neuen Verein kein Thema. Vielmehr ging es darum, innerhalb der Pfarrei eine Turnerinnengruppe zu schaffen, wie es sie in anderen Pfarreien schon gab. Von Anfang an hatte das Gesellschaftliche bei den Turnerinnen St. Franziskus einen sehr hohen Stellenwert. Es gab Ausflüge in die Natur oder zu kulturellen Sehenswürdigkeiten, früher in der Regel begleitet von unterwegs abgehaltenen Andachten. Oft waren die Familien mit von der Partie.

Die Turnerinnen St. Franziskus schlossen sich folgerichtig nicht dem Schweizerischen Frauenturnverband, sondern dem Schweizerischen Verband Katholischer Turnerinnen (SVKT) an. Und hatten dabei in den Anfangsjahren so manchen Strauss mit der damaligen Zentralpräsidentin, der Baslerin Elsie Widmer, auszufechten. Die Turnerinnen der SVKT-Vereine hatten sich damals nämlich «sittlich» zu kleiden. Auftritte vor Männern waren untersagt; selbst in den Turnstunden, wo die Frauen sowieso unter sich waren, war ein «züchtiges» Kleid Vorschrift, das die Schultern ganz bedeckte und einen Rock hatte, der die Knie nur knapp freilassen durfte. «Als die Zentralpräsidentin erfuhr, dass wir zusammen mit Männern einen Skiplausch abgehalten hatten, kam harsche Kritik, obwohl es ja ein interner Plausch und kein öffent-



Prost auf 50 Jahre Turnerinnen St. Franziskus: Gründungsmitglied Eva Jermann (links) stösst mit Expräsidentin Bernadette Hofstetter-Wunderlin auf das Wohl des Vereins an.

Foto: Rolf Spriessler

licher Wettkampf war», schmunzelt Eva Jermann, «und als wir bei einem Pfarreffest ein Ballett aufführen wollten, gab es grosse Diskussionen um unsere Kleider. Die Röcke mussten bis zum Boden reichen.»

Der SVKT war in jener Zeit eine von der Katholischen Kirche initiierte Gegenbewegung zu den Vereinen des Schweizerischen Frauenturnverbandes, deren Auftritte aus kirchlicher Sicht als «sittenwidrig» galten. Zu viel und zu wilder Sport war ungesund, so die Maxime der Kirchenväter. Das Turnen für die Frau habe nur ein verkleinertes und erleichtertes Abklatsch der männlichen Leibesbetätigung zu sein, sagte etwa Johann Iten, der damalige «Präses» des SVKT, der dem jungen Verband sozusagen Götti war und der auch Einsitz im Verbandsvorstand hatte. Die Gymnastik diene dem «Naturberuf der Frau», der Mutterschaft, am besten.

Um solche Verbands- und Kirchenmaximen scherten sich viele der neu entstandenen Vereine wenig, so auch die Turnerinnen St. Franziskus. Eva Jermann besuchte die Turnstunden nicht aus irgendwelchen ideologischen Gründen heraus, sondern weil sie die Abwechslung der Turnstunden schätzte, weil sie sich im Kreis der Kolleginnen wohl fühlte und weil sie es schätzte, hin und wieder Ausflüge und andere Aktivitäten zu unternehmen. «Meine Frau hat sich immer auf die Turnstunde gefreut und ich habe darauf geachtet, dass ich jeweils da war, um auf die Kinder aufzupassen», sagt ihr Mann German Jermann, ein Gentleman, der die Gattin beim Besuch des Journalisten in den Mittelpunkt stellt und ganz selbstverständlich die Rolle des Gastgebers übernimmt. Man kann ihn sich gut vorstellen, wie er einst vor über einem halben Jahrhundert zu-

sammen mit einem Sängerkollegen den Weg von Röschenz nach Kleinlützel unter die Füsse nahm, um seiner Angebeteten ein Ständlein zu singen. Es folgte eine Einladung zum Kaffee und fortan waren die beiden ein Paar.

Heute ist Eva Jermann die älteste Aktive bei den Turnerinnen St. Franziskus. Dennoch lässt sie es sich nicht nehmen, am Jubiläumsausflug nach Hamburg teilzunehmen, der im September geplant ist. «Etwas Nachwuchs täte uns schon gut», fügt sie an.

Aufgewachsen ist Eva Jermann im solothurnischen Kleinlützel, wo ihr Vater eine Schlosserei hatte. Nach der Schule und einem Aufenthalt an einem Institut in Pruntrut, wo sie Französisch lernte, machte Eva Jermann eine kaufmännische Ausbildung in Basel und arbeitete in Breitenbach und Zwingen als Büroangestellte. Vor 56 Jahren zogen Eva und German Jermann nach Riehen, das der Gatte vom Eisenwarengeschäft Wenk her kannte, mit dem er beruflich zu tun hatte.

Sehr ländlich sei das Gebiet am Lachenweg damals noch gewesen, mit seinen vielen Matten und Kirschbäumen, schwärmt Eva Jermann, doch zu Beginn habe sie schon Heimweh gehabt. Drei Kinder zog sie auf – Jörg, der heute als Lehrer und Kulturberichterstatter tätig ist, Thomas, Kurator im Zoo Basel, und Christine, die den Musiker Christoph Rüegg heiratete. Und in all den Jahren sei sie stets mit grosser Regelmässigkeit in die Turnstunden gegangen – die vielen Fleissbecher, die in einer Vitrine zu sehen sind, zeugen davon – und auch der Kirchenchor St. Franziskus ist ihr fest ans Herz gewachsen.

Noch heute geht Eva Jermann am Donnerstag ins Turnen und am Montag in die Chorprobe. Gewissenhaft, wie sie auch zu Hause die Haushalts-einnahmen und -ausgaben fein säuberlich notierte. Und noch heute ist Eva Jermann eine hervorragende Köchin, schwärmt der Ehemann, ihre Cordon bleus und Wiener Schnitzel seien legendär und in der Familie nach wie vor sehr gefragt.

中医学与其它医学的完美结合



CplusMed GmbH
Praxis für
traditionelle
chinesische Medizin

- Akupunktur / Kräutertherapie
- Schröpfmassage / Moxibustion
- Tai-Chi, Qi-Gong

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 28. APRIL 2007

von 9.00–12.00 Uhr, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

RZ014181

Gemeindeverwaltung



Neophyten – eingeschleppte Problem- pflanzen

Tausende verschiedener Nutz- und Gartenpflanzen sind bei uns aus anderen Lebensräumen eingeführt worden. Einige haben sich bei uns massenhaft ausgebreitet, bewirken negative ökologische Veränderungen oder gelten als gesundheitsgefährdend - sie sollen an der Ausbreitung gehindert und möglichst zurückgedrängt werden.

Wer sich beruflich oder in der Freizeit intensiv mit Pflanzen und landwirtschaftlichen Kulturen befasst, sollte sie erkennen und die angetroffenen Bestände beurteilen können.

Die Gemeinde Riehen lädt deshalb zusammen mit dem Gärtnermeisterverband beider Basel alle Interessierten herzlich zu einer fachlichen Information am

**Mittwoch, 2. Mai 2007, von 18.00 bis ca.
19.30 Uhr ins Gemeindehaus Riehen**

ein. Die Botaniker und Biologen Martin Frei und Dr. Daniel Rüetschi werden die wichtigsten Problempflanzen charakterisieren und praxisbezogene Empfehlungen zum sinnvollen Vorgehen geben.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos.

Gemeindeverwaltung Riehen
Fachstelle Umwelt

RZ014227

Ausstellung
2. Mai – 4. Juni



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Kabinettsstücke 11: Archäologie in Riehen und Bettingen

Funde der letzten Jahre

Dazu am 6. Mai von 11 bis 17 Uhr
Archäologischer Bestimmungstag
Fachleute beantworten Fragen zu ihren
Fundstücken

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Babysitter gesucht

Während Schulzeit
zwei Nachmittage
pro Woche.
Erfahrung und
Referenzen
erwünscht.
Telefon
076 367 12 38

Hochzeits- reportagen

Frische, direkte
Bilder von Ihrer
Hochzeit.
Wir fotografieren
die tatsächlichen
Momente, Ihre
Emotionen und
Ereignisse.
Farbig oder
schwarzweiss.
Tel. 061 313 20 34
www.ruben.ch

RZ014151

*Wenn ich einmal von Dir gehen sollte,
geh zurück ins Leben und lach für mich weiter.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten
Mann und unserem lieben Papi. Er durfte nach kurzer, schwerer
Krankheit friedlich einschlafen.

Christian Müller-Weggler

14. Juli 1951 – 23. April 2007

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Marianne Müller-Weggler
Sandra und Daniel

Die Beerdigung hat auf dem Friedhof am Hörnli stattgefunden.

RZ014223

ARENA
LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

Antwort erbeten

Zwei Theologen:

**Thomas Brunnschweiler
und Beat Rink**

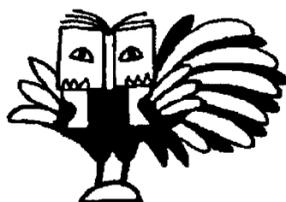
lesen und erörtern
ihre literarischen Möglichkeiten.

Moderation: **Valentin Herzog**

Donnerstag, 3. Mai 2007, 20.00 Uhr
Im Gartensaal der Alten Kanzlei
(Eingang Erlensträsschen, Riehen)
Eintritt 15.- / 7.- (Mitglieder frei)

Gemeinde Riehen www.arena-riehen.ch

RZ014196



Gemeindebibliothek Riehen

Lesen ist günstig !

Ein Jahresabonnement für
Erwachsene kostet nur Fr. 30.-
Dies entspricht nicht einmal
einem Kaffee pro Monat !

RZ014219

Gemeinden Riehen und Bettingen



**Am Samstag, 5. Mai 2007,
von 8.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr, findet der**

Bring- und Hol-Tag

**im Gemeindewerkhof Riehen statt.
(Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)**

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene,
brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und
Werkstatt gebracht und mitgenommen werden, z.B. Spielsa-
chen, Sportartikel, Velos, Bücher, Möbel, Werkzeug, Haus-
halt- und Küchenartikel, Gartengeräte, Bastelmaterial.

*Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Autoteile, Einweg-
gefässe, Kleiderbügel, alles Defekte und Verschmutzte,
übergrosse Sachen, ganze Hausräumungen, alle Abfälle.*

**Am Freitag, 4. Mai 2007, können von
14.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr bereits Gegenstände im Werk-
hof abgegeben werden (keine Mitnahme).**



mit "Sperrgut-Beiz"
(Ski- und Sportclub Riehen)

RZ014165

**Neues
Orchester
Basel**

Sa. 5. Mai 19.00 h
Ref. Kirchgemein-
haus, Pratteln
So. 6. Mai 19.00 h
Martinskirche, Basel

25 Jahre NOB
Leitung: Bela Guyas

B. Bartok: Rumänische Volkstänze
J. Raff: Orchestersuite Nr. 1
A. Dvorák: Neue Welt - Sinfonie
Vvk: Basel: Musik Wyler, T: 061 261 90 25
Pratteln: Drogerie Strübin, T: 061 821 50 05

RZ014201



Pro Musica GmbH
Baselstrasse 44, 4125 Riehen
Tel. 061 641 40 77

Geschäftsübergabe

Geschätzte Kundschaft

Wir möchten Ihnen mitteilen,
dass die Pro Musica GmbH ab
April 2007 von Herrn Andreas
Oling übernommen wurde.
Aus diesem Anlass laden wir
Sie am 5. Mai 2007 zu einem
Begrüßungs-Apéro
von 10 – 17 Uhr ein.
Um 14.30 Uhr spielt für Sie
das **Trio Weliona** mit an-
schliessender CD-Signierung.

Neue Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
10 – 12.30 und 14 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr
Montag geschlossen

RZ014224

Erteile Kindern und Erwachsenen Klavier-, Keyboard- und Akkordeon-Unterricht

Telefon 0049 7621 2341

RZ014078



**A.+P. GROGG
Gartenbau**

Gartenpflege
Änderungen
Lörracherstr. 50 ☎ 061 641 66 44
4125 Riehen Fax 061 641 66 54
www.gartenbau-grogg.ch

RZ012831

Neueröffnung Mittwoch 2. Mai 07 Hair & Beauty Studio Hafner

RZ014179

Coiffure Kosmetik Permanent Make-up Hot Stones

Das Schönheits Studio, in dem Sie sich von Kopf bis Fuss pflegen und
verwöhnen lassen können! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniela & Kim Hafner

Baselstrasse 18

4125 Riehen

061 601 19 42

EDVARD MUNCH

18.3. –
15.7.2007

FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

RZ012926

Ölgemälde von
**Karl Moor, Numa Donzé,
Paul Burckhardt u.a.**
aus Privatbesitz.

Verkauf am Samstag, 28. April, und
Dienstag, 1. Mai, von 12 bis 18 Uhr
am Nadelberg 12, Hinterhaus.

Details:

www.antiqu-art.ch

info@antiqu-art.ch Tel. 077 405 04 11

RZ014156

Kirchzettel

vom 29.4. bis 5.5.2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Hope for All

Dorfkirche

- Sa 20.00 Konzert des Posaunenchors
CVJM Riehen
- So 10.00 Predigt: Pfr. S. Fischer
Text: 1. Joh. 5, 1–13
Gemeinsamer Anfang mit der
Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Mi 15.00 Seniorennachmittag
«Überraschung mit alten Papieren»
eine Geschichte aus Südtindien
mit Dr. h.c. Paul Jenkins
- 20.00 Brennpunkt Familie: Vortrag
«Zoff im Kinder- und Schulzimmer»
mit Ulrich Giesekus im Meierhofsaal
- Do 10.00 ökum. Gottesdienst im
Haus zum Wendelin
- 16.00 Kinderclub für 8–11-Jährige
im Falkenhorst
- 19.30 Konfirmandentreff im Zehntenkeller
- Sa 14.00 Jungschlar, Ameisli Dorf, Meierhof

Kirchli Bettingen

- So Kein Gottesdienst im Kirchlein
- 14.00 Reisebericht über Südostasien, Kris-
tina und Yves Baumgartner-Kiefer
und Reisebericht über Australien
- 15.30 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte
- Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

Kornfeldkirche

- So 10.00 Predigt: Pfr. Urs Jörg
Text: Genesis 1, 1–24a
- Di 19.00 Jugendgruppe im Jugendraum
- Do 9.00 Kornfeldznäni, Treffpunkt für
Jung und Alt im Foyer bei Kaffee,
Tee und Gebäck
- Bibelkreis im Unterrichtszimmer
- 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
- 20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer
- Sa 19.30 Konzert «Duo Bartha», Violine und
Klavier, Werke von Debussy,
Milhaud, Paulience und Ysaye,
Kollekte für Brot für alle

Andreashaus

- So 9.30 Predigt: Pfr. J.K. Williams
- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Do 8.45 Andreaschor
- 10.00 Bio-Stand
- 13.00 Kleiderbörse
- 14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
- 14.30 Kaffeli im Foyer
- 15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard
- 18.00 Nachtessen
- 19.15 Abendlob
- 20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Sr. Karin Müller

Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

- So 9.45 Gottesdienst, S. Kaldewey
- 9.45 Kids-Treff
- Do 15.00 Bibelstunde
- 20.00 Gemeindegebet

St. Chrischona

- So 9.00 Gebetsspaziergang
- 10.00 Gottesdienst mit der Schweizer
Allianzmission
- Mi 20.00 Bibelgesprächskreis im
Gemeindegarten

Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

- So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Predigt: Wolfram Nilles

AUSSTELLUNG Arian Blom in der Galerie Lilian Andrée**Von der bewussten Reduktion**

rz. In seiner aktuellen Ausstellung in der Galerie Andrée an der Gartengasse 12 zeigt der aus Holland stammende Künstler Arian Blom Eisenskulpturen und Wandobjekte. Eisen ist schon seit Jahren Bloms bevorzugtes Material, dem er, obwohl es Kraft und Stärke ausstrahlt, eine subtile Poesie zu entlocken vermag. Auffallend ist die formale Reduktion der neuesten Werke. Kraftvolle Stelen betonen eine dynamische Vertikale. Definiert werden sie von grosszügig geschwungenen Kurven, die zum erstaunlichen optischen Spiel von konkaven und konvexen Linien und Flächen laden. Diese mehr als mannshohen Skulpturen üben eine ganz eigene metaphysische Wirkung auf einen aus, nicht zuletzt, da man zwischen ihnen hindurchgehen kann und sich so dieser monumentalen Dimension gewahr wird.

So einfach diese Stelen auf den ersten Blick wirken, also komplex und vielschichtig entpuppen sie sich bei genauerem Betrachten. Was hohl und nach hinten gewölbt erscheint, tritt wie bei einem Vexierbild auf einmal nach vorne. Ähnliches widerfährt dem Betrachter bei den zum Teil grossformatigen Triptychen. Zu Recht tragen sie den Titel «intérieur-extérieur». Imaginäre

Räume leiten das Auge in entfernt scheinende Hintergründe. Unterstützt wird dieser optische Effekt durch die Farbe Blau, die mittels ihrer Schattierungen Assoziationen an die Tiefsee hervorruft.

In einem weiteren Themenzyklus befasst sich der Künstler mit dem Horizont. «Horizon» – so pragmatisch heissen diese subtilen Landschaften, bei denen teilweise lediglich die Qualität des Materials und dessen Reflexion die feine Linie zwischen Erde oder Wasser und dem Himmel bilden.

Arian Blom ist ein Meister des Materials und von «Trompe-l'œil» genannten Effekten. Mit dieser Ausstellung setzt er auch für sich selber neue Massstäbe punkto Qualität. Hier zeigt sich, welche Ansprüche und welches Können eine bewusste Reduktion verlangt. Scheinbar unwichtige Details gelangen zu einer Bedeutung, die sie befähigt, die Betrachter in ihren Bann zu schlagen. Eine abwechslungsreiche und spannungsvolle Ausstellung, die jedoch den grosszügigen Hauch der Harmonie ausstrahlt.

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. **Sonntag, 29. April, 13–17 Uhr Künstlerapéro;** Arian Blom wird anwesend sein. Bis 27. Mai.

Podium zur Jugendarbeitslosigkeit

rz. Auch die Schweiz und insbesondere der Kanton Basel-Stadt sind von der Jugendarbeitslosigkeit betroffen. Wo liegen die Gründe und was sind die Ursachen für diese Misere? Wie soll die Jugendarbeitslosigkeit bekämpft werden und worin bestehen die Rollen von Staat und Wirtschaft?

Zu diesen Fragen veranstalten die FDP Riehen und der Gewerbeverband Basel-Stadt am Mittwoch, 9. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses eine öffentliche Podiumsdiskussion. Teilnehmer sind: Rolf Maegli (Vorsteher der Sozialhilfe der Stadt Basel), Peter Malama (Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt), Bill Kunz (Abteilungsleiter Gesundheit, Bildung und Soziales Gemeinde Riehen), Robert Roth (Verwaltungsratspräsident der Job Factory AG). Moderation: Dieter Wüthrich (Chefredaktor Rieher Zeitung).

Kammerkonzert in der Kornfeldkirche

rz. Werke von Claude Debussy (Sonate, La plus que lente), Francis Poulenc (Sonate) und Ysaye-Saint-Saens (Etude en forme de Valse) stehen im Zentrum eines Kammerkonzertes, am Sonntag, 5. Mai, in der Kornfeldkirche. Interpreten sind die gebürtige Rumänin Imola Bartha (Klavier) und ihr Partner Mátyás Bartha (Violine). Das Duo lebt seit geraumer Zeit in Riehen und präsentiert sich nun zum ersten Mal dem einheimischen Publikum. Konzertbeginn ist um 19 Uhr.

AUSSTELLUNGEN**FONDATION BEYELER
BASELSTRASSE 101**

Edvard Munch – Im Zeichen der Moderne Bis 15. Juli 2007. Dauerausstellung: Sammlung Beyeler, Werke der klassischen Moderne.

Art & Diner Abendführung durch die aktuelle Sonderausstellung mit anschliessendem 4-Gang-Diner im Museumsrestaurant. Freitag, 27. April, 18.30–22 Uhr.

Tour Fixe English Führung durch die aktuelle Sonderausstellung in englischer Sprache. Sonntag, 29. April, 15–16 Uhr.

Montagsführung Plus über «Edvard Munch – Schattenwürfe und andere Projektionen». Montag, 30. April, 14–15 Uhr.

Kunst am Mittag über «Edvard Munch: Der Kuss – Variationen eines Themas». Mittwoch, 2. Mai, 12.30–13 Uhr.

Les muséiques Mittwoch, 2. Mai, 19–23 Uhr. Nähere Informationen und Programm unter www.lesmuséiques.ch. Tickets unter www.musikwyler.ch oder Tel. 0900 55 22 25. Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.

Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. **Familienpass:** Fr. 42.–. **Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses:** Fr. 5.–. **Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–):** montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

**ALTE POST
BASELSTRASSE 57**

Flor Imperial Ausstellung mit Werken mexikanischer und schweizerischer Künstler (Javier Puertas, Enrique Hernandez, Quetzal Santiago, Mario Avila, Enrique Botello, Jürg Lindenberger). 27./28. April, jeweils 10–18 Uhr. **Öffnungszeiten:** Fr/Sa 10–18 Uhr.

**SPIELZEUGMUSEUM
DORF- UND REBBaumUSEUM
BASELSTRASSE 34**

Dauerausstellung: Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

**GALERIE LILIAN ANDRÉE
GARTENGASSE 12**

Arian Blom – Eisenskulptur, Malerei Bis 27. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. **Apéro am Sonntag, 29. April, 13–17 Uhr.**

**GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG
BASELSTRASSE 59**

Bilder von Georges Eichenberger Bis 28. April. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

**GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD
WETTSTEINSTRASSE 4**

George Grosz – Der Akt Bis 2. Juni. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12/14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

BÜHNE Atelier-Theater Riehen zeigt Curt Goetz-Stück**«Ingeborg» – ein Ehebruch**

Salome Meier als Ingeborg und Sebastian Scheidel als ihr Ehemann Ottokar sorgen für allerlei Irrungen und Wirrungen.

Foto: zVg

pd. Dass der im Titel genannte Ehebruch von Curt Goetz ist, macht ihn so geistreich, so amüsant und – man höre und staune – so sauber. Und das wiederum hebt ihn über den Schwank und das Lustspiel zur Komödie. Den Inhalt preiszugeben hiesse dem Zuschauer die Spannung zu nehmen. Man komme und erlaube sich an den hundert Nuancen, in die uns die Liebe zu einer Frau verstrickt, an den ungezählten Facetten, die wir wiedererkennen, wenn der Autor sie uns so spiegelklar vorhält, an einer Frau, Pardon, einer Dame, die mit der Ehe zu jonglieren versucht.

Und wenn das Thema auch nicht so meisterhaft abgewandelt, der Dialog nicht so gekonnt gearbeitet wären, der Schluss allein macht diese Komödie von Curt Goetz zu einem Klassiker. Wie der Autor in einem herrlichen Dialog,

funkensprühenden Pointen und umwerfender Situationskomik die Verwicklungen und Lösungen beschreibt, das ist bester literarischer Boulevard.

In der Inszenierung im Rieherer Atelier-Theater spielt Salome Meier die schöne junge Ingeborg. Ihren Ehemann Ottokar gibt Sebastian Scheidel. Dazu gesellen sich Isolde Polzin als Tante Ottilie, Olaf Creutzburg als Peter Peter und als Herr Konjunktiv Dieter Ballmann, der auch Regie führt. Das Bühnenbild und die Kostüme stammen von Dietlind Ballmann-Allgaier.

Aufgeführt wird «Ingeborg» heute Freitag, 27. April, morgen Samstag, 28. April, sowie am 4., 5., 11. und 12. Mai, jeweils um 20 Uhr.

Vorverkauf: La Nuance Riehen, Rössligasse 1, Tel. 061 641 55 75. **Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

LITERATUR Zwei Theologen zu Gast in der «Arena»**Antwort erbeten**

Die beiden Theologen und Autoren Beat Rink und Thomas Brunnschweiler (rechts) diskutieren in der «Arena» über ihre literarische Arbeit.

Fotos: zVg

vh. Durch verschiedene Umstände sind zwei Autoren mit der «Arena Literaturinitiative» in Kontakt getreten, deren literarische Arbeit gegensätzlicher kaum sein könnte, obwohl sie viele Gemeinsamkeiten haben: Beide sind etwa gleichen Alters, beide publizieren im gleichen Verlag und vor allem: Beide sind Theologen, haben aber auch verschiedene Geisteswissenschaften (Geschichte, Philosophie, Germanistik) studiert.

Thomas Brunnschweiler hat sich einen Namen gemacht als Herausgeber der Schriften von Huldrych Zwingli, als Verfasser raffinierter Anagramme (Buchstabenspiele) und als eigenwilliger, oft sehr witziger Erzähler, dessen Texte meist ganz harmlos beginnen, um dann unversehens ins Groteske, Surreale, Beängstigende zu kippen.

Beat Rink betreut als Künstlerpfarrer verschiedene Projekte im In- und Ausland. Neben zwei Sachbüchern über musikalische Themen hat er nachdenkliche Lyrik und knappe Aphorismen publiziert – zuletzt das schmale Bändchen «Verleisbarungen», in dem unter anderem auch der folgende sehr bedenkenswerte Satz zu finden ist: «Wer weiss denn, ob Leisetreter nicht wundete Füsse haben.»

Unter dem Motto «Antwort erbeten» bringt die «Arena» die beiden Autoren am Donnerstag, 3. Mai, im Gartensaal der Alten Kanzlei (Eingang Erlensträsschen) für einen Abend zusammen, an dem sie aus ihren Werken lesen und über ihre literarische Arbeit diskutieren. Beginn um 20 Uhr.

Eintritt: Fr. 15.– bzw. Fr. 7.–. «Arena»-Mitglieder haben freien Eintritt.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN**FREITAG, 27.4. KONZERT**

«Megalomania»
Live-Konzert der Band «Megalomania». Jungentreffpunkt «Go-in» (Baselstrasse 53), 18–23 Uhr.

FREITAG, 27.4. THEATER

«Ingeborg»
Das Atelier-Theater Riehen zeigt Curt Goetz' Komödie «Ingeborg». Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater. 20 Uhr.
Vorverkauf: «La Nuance», Rössligasse 1, Telefon 061 641 55 75. **Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.**

SAMSTAG, 28.4. THEATER

«Ingeborg»
Das Atelier-Theater Riehen zeigt Curt Goetz' Komödie «Ingeborg». Regie: Dieter Ballmann. Atelier-Theater. 20 Uhr.
Vorverkauf: «La Nuance», Rössligasse 1, Telefon 061 641 55 75. **Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.**

SAMSTAG, 28.4. KONZERT

«Emotionen»
Frühlingskonzert des CVJM-Posaunenchores Riehen mit Werken von Verdi, Massenot, Weill, Gershwin, Bernstein. Dorfkirche, 20 Uhr.
Eintritt frei. Kollekte.

SAMSTAG, 28.4. MUSIK

«Tag der offenen Tür»
Die Musikschule lädt zu einem «Tag der offenen Tür» ein. Instrumente zum Anfassen und Probieren, Vorführungen im Musiksaal. Rössligasse 51, 14–17 Uhr.

MONTAG, 30.4. TANZ

«Tango in Riehen»
Kostenloser Tango-Schnupperkurs um 19 Uhr, anschliessend Disco (Tango, Vals, Milonga, Electro Tango) mit DJ Valentino. Alte Post (Baselstrasse 57), ab 20 Uhr.
Eintritt Fr. 5.–.

DIENSTAG, 1.5. BESICHTIGUNG

«Tag der offenen Tür»
Die Gärtnerei Meier Söhne AG lädt zu einem «Tag der offenen Tür» ein. Grosses Angebot

Reklameteil**FONDATION BEYELER**

und

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Rieherer Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 28. April 2007, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in der Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ014058

pro reSSource GmbH
 Treuhandgesellschaft
 Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen
 Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91
 info@proressource.com
 www.proressource.com

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

Die SVP in Riehen
 Am 8. Juni 2007 wird die SVP in Riehen gegründet.

Von der ersten Stunde an dabei sein!
 Werdet Mitglied und meldet euch bei

Eduard Rutschmann
 Grossrat und
 Einwohnerrat
 Lörracherstrasse 6
 4125 Riehen



**Wussten Sie, dass...
 der Anspruch auf Ergänzungsleistungen
 eine kurze Anmeldefrist hat?**

AKTE Sozialversicherungen 2007
 16. Ausgabe | über 500 Zahlen neu!

Die Versicherten und die AHV · IV · UV · KV · BV
 Prämien. Leistungen. Renten. Lücken und Limiten.

Die straffe Übersicht mit den systematischen Quervergleichen.

Keiser Verlag **www.keiserverlag.ch**

Carrosserie Barretta

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorführungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50
 Riehen
 Telefon 061 641 64 44

Hobbygärtner
 übernimmt Gartenarbeiten rund ums Haus
 Tel. 0049 7621 793 193
 oder 0174 1438442

Schmuck
 Neuanfertigungen
 Umarbeitungen
 Reparaturen

Rainer Parzefall
 Gold- und Silberschmiedemeister
 Kirchstrasse 7a 79594 Inzlingen
 Tel. 0049 - 76 21 - 8 84 29

Tanz in den Mai
 am Samstag, 5. Mai 2007
 im Landgasthof in Riehen

Türöffnung 1800 Uhr, Beginn Abendessen 18.30 Uhr
 Tanzbeginn 20.30 Uhr
 Eintrittspreis CHF 35.- / Abendessen CHF 45.-
 Reservierte Plätze,

Tanz bis 01.30 Uhr mit Tanz-Orchester High Wave

Auskunft und Anmeldung bei:
 M. Wirz, Tel. 061 641 40 39 u. Chr. Hausherr Tel. 061 641 07 75

Herzlich ladet ein:
 Tanz Sport Club Riehen



Bundesrat Blocher steht Red und Antwort

Demnächst in Riehen...



Thema: Kriminalität, Sicherheit, Ausländer – eine Standortbestimmung

Ort: Landgasthof, an der Baselstr. 38 in Riehen
Zeit: Freitag, 8. Juni 2007, 20.00 Uhr
 (Türöffnung: 18.30 Uhr)
 Alle sind herzlich eingeladen.
 Eintritt frei.

Mein Zuhause – Unsere Schweiz

Veranstalter: SVP Riehen, PC-Konto 30-8828-5



Die Partei des Mittelstandes

Zuverlässiger Kundengärtner (CH)
 empfiehlt sich für **Garten- und Baumpflege**
 Telefon Mo-Fr 076 589 08 31

GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN-BETTINGEN
Rechtsfragen aus dem Alltag von älteren Menschen

Wie kann ich mein gewohntes Leben weiterleben, wie kann meine Familie unterstützt werden, wie kann ich mich vor mir selber schützen? Welche Fragen aus den Bereichen Erbrecht und Sozialleistungen bilden die Schwerpunkte im Alltag der Beratungsstelle der Pro Senectute?

Herr Dr. Urs Engler, ehemaliger Zivilgerichtspräsident Basel und Rechtsberater der Pro Senectute Basel-Stadt, beantwortet uns juristische Fragen rund um das Alterwerden.

Mittwoch, 2. Mai, 17 Uhr
Haus der Vereine, Lüscher Saal, Baselstrasse 43, Riehen

Der Vortrag ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Jahresversammlung der Gegenseitigen Hilfe beginnt um 16.30 Uhr am gleichen Ort.

Bücher,
 die Sie nicht mehr brauchen,
hole ich gratis ab.

A. Mächler
 Telefon 061 601 36 11

LA TANDURE
 PIZZA-EXPRESS für Riehen und Bettingen
 Ofenfrische Pizzas
 Döner-Kebab
 Spaghetti & Salate
061-641-641-0
 Mo geschlossen

Riegler

Werkstätte für
 Polstermöbel
 Modern und Stil
 Vorhänge
 Wandverspannungen
 Teppiche
 Bodenbeläge
 Bettwaren

Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8
 4125 Riehen
 Tel. Geschäft 061 641 01 24
 Fax 061 641 61 26

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Wenkenpark Französischer Garten

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung kann der Französische Garten des Wenkenhofs von

Anfang Mai bis Ende Oktober 2007

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 10.00 - 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.
 Bei Anlässen in der Villa oder bei schlechtem Wetter bleibt der Garten geschlossen.

Volkshochschule beider Basel **Gemeinde Riehen**

Neue Kurse in Riehen:

Neues aus der Bücherwelt

Dieser Kurs soll Lust aufs Lesen machen! Er bietet einen kleinen Einblick in die Flut der Neuerscheinungen des Frühjahrs 2007. Werke aus der deutschsprachigen Literatur werden vorgestellt, aber auch interessante Romane und Erzählungen aus anderen Sprachen, die ins Deutsche übertragen worden sind.

Edith Lohner, Buchhändlerin

Kursnummer K1606020
 Do 31.05.07 - 14.06.07, 3 mal, 19.15 - 20.00 h
 Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, Baselstrasse 43, Eingang: Erlensträsschen 3
 CHF 52.00

Basler Landsitze in Riehen
 in Zusammenarbeit mit der Dokumentationsstelle Riehen

Die ehemaligen Basler Landgüter im Dorf Riehen mit ihren prächtigen Gartenanlagen stellen kulturhistorisch wertvolle Baudenkmäler dar. Wir verfolgen ihre Geschichte vom 16. Jahrhundert bis in unsere Zeit und erhalten dadurch gleichzeitig interessante Einblicke in das Leben der wohlhabenden Basler Oberschicht in vergangenen Zeiten. Dieser Kurs dient zugleich als Grundlage für künftige Dorf-führerinnen und Dorfführer.

lic. phil. Albin Kaspar, Historiker, Bearbeiter Hist. Grundbuch Riehen

Kursnummer K1601080
 Mo 04.06.07 - 18.06.07, 3 mal, 18.15 - 19.45 h
 Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, Baselstrasse 43, Eingang: Erlensträsschen 3 und Dorfführung, Mo 25.06.07, 18.15 - 19.45 h, Treffpunkt wird bekannt gegeben
 CHF 100.00

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:
 Volkshochschule beider Basel
 Tel. 061 269 86 66
 www.vhsbb.ch

BÜRGERKORPORATION RIEHEN 1946

Einladung zum Riehener Bannumgang

Jubiläum 100 Jahre Aufzug Glockengeläut Dorfkirche

Sonntag, 6. Mai 2007
Treffpunkt 09.30 Uhr

Besammlung: Dorfkirche Riehen, Vorplatz
 Tram Nr. 6 / Bus Nr. 32
 Station Riehen Dorf

Route: Dorfkirche – Mühleleichen – Oberer Wiesengriener – Hof Rinklin – Wiesendamm – Spittelmattweg

Ziel: Hof Kyburz (Bäumlihof)
 Auss. Baselstrasse 385

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

Alle sind herzlich eingeladen!




FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

Anlässlich der **Schulsynode** am 2. Mai 2007 findet um 14 Uhr im Landi ein Flohmarkt für Kinder und Jugendliche statt. Weitere Informationen erhält man direkt im Freizeitzentrum Landauer.

Öffnungszeiten:

Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Haus: Di, Do + Fr 14.00-21.30 Uhr
 Mi + Sa 14.00-18.00 Uhr
 So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

GLUGGER-REGELN



1. Kanju (Indien)

mindestens 2 Spieler
je 1 Glugger

5 m von einem 10 cm grossen Loch entfernt wird eine Wurflinie gezogen. Der Reihe nach zielt jeder Spieler auf das Loch. Derjenige, der es zuerst trifft, hat gewonnen und scheidet aus. Die anderen spielen weiter und jeder, der trifft, scheidet aus. Am Schluss bleibt ein Spieler übrig. Er hat verloren und muss deshalb auf einem Bein vom Loch zur Ziellinie hüpfen.

Glugger: baseldeutsch für Murren

Im Spielzeugmuseum, Baselstrasse 34, startet am 9. Mai die Sonderausstellung «Glugger, Murren, Klicker». Im Innenhof des Wettsteinhauses kann geguggert werden – nach Spielregeln aus aller Welt oder nach selbst erfundenen. Die RZ präsentiert als Anregung eine kleine Auswahl.

25 Jahre Neues Orchester Basel

rz. Am Samstag, 5. Mai, im reformierten Kirchgemeindehaus in Pratteln und am Sonntag, 6. Mai, in der Basler Martinskirche, jeweils um 19 Uhr feiert das Neue Orchester Basel (NOB) unter der Leitung von Bela Gyuas mit einer Jubiläumsgala seinen 25. Geburtstag. Der Orchestergründer Bela Gyuas ist gebürtiger Ungar, stammt aus einer Musikerfamilie und kam 1970 nach Basel. Nebst der Leitung der NOB-Konzerte wirkt er als Gastdirigent in Deutschland, Italien, Ungarn, Holland, Tschechien, Bulgarien, Japan und in den USA.

In seiner Geschichte hat das aus Berufsmusikern bestehende Orchester unzählige Konzerte gegeben – in Basel und in der Region, in Zürich, Bern, Winterthur, Thun, Solothurn und Luzern, aber auch in Frankreich und Deutschland. Besinnliche Adventskonzerte, Neujahrskonzerte und Faschnachtsgalas wurden veranstaltet, berühmte Namen wie Stockhausen, Ashkenazy, Fischer-Dieskau und Gulda (Söhne weltberühmter Musiker) sind mit dem NOB aufgetreten. Ungewöhnliche Instrumente wie das Theremin, die Panflöte, der Dudelsack, das Hackbrett oder das Alphorn spielten einmal die Hauptrolle in den NOB-Konzerten. Das Repertoire des Orchesters umfasst nebst Traditionellem auch Ur- und Erstaufführungen.

Auf dem Jubiläumsprogramm stehen die Rumänischen Tänze von Bela Bartók, die Orchestersuite Nr. 1 von Joachim Raff und die Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt» von Antonin Dvorák.

Vorverkauf: Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, Telefon 061 261 90 25.

RZ-Veranstaltungskalender

Veranstalten Sie in Riehen oder Bettingen ein Konzert, eine Theateraufführung, eine Lesung, einen Diskussionsabend oder einen Vortrag? Führen Sie eine Ausstellung, ein Fest oder einen Bazar durch? Zeigen Sie einen Film oder Dias, organisieren Sie einen Treffpunkt oder leiten Sie einen Kurs zu einem bestimmten Thema (keine kommerziellen Kursangebote)? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Ihren Anlass in unser Veranstaltungskalendarium aufnehmen können.

Unsere Adresse und Telefonnummer lauten: Riehener Zeitung, Veranstaltungskalendarium Riehen/Bettingen, Postfach 198, 4125 Riehen 1, Telefon 061 645 10 00. Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag um 18 Uhr.

Die Redaktion

Tag der Akupunktur

pd. Die Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin (SBO-TCM) führt morgen Samstag, 28. April, bereits zum dritten Mal einen «Tag der Akupunktur/TCM» durch. Die «Cplusmed GmbH» am Schopfgrässchen 8 möchte diese Gelegenheit nutzen, um der Riehener Bevölkerung morgen von 9 bis 12 Uhr die Methoden und Möglichkeiten der TCM näher zu bringen. In einem Raum der Praxis werden Akupunktur und manuelle Therapiemethoden vorgestellt. Besucher werden Gelegenheit haben, selber einmal eine Nadel in die Hand zu nehmen. In einem zweiten Raum wird ihnen die Welt der Chinesischen Kräutermedizin/Phytotherapie nähergebracht. Rohdrogen werden ausgestellt und ausgekochte Rezepturen zum Ausprobieren angeboten.

Menschen der Urzeit

pd. Wild, behaart und mit Grunzlauten Keulen schwingend – dieses Bild des unzivilisierten Urmenschen wurde bereits in der Antike gezeichnet. Dabei zeigt die Forschung eindeutig, dass die Steinzeit-Urmenschen der Umwelt angepasste Sammler und spezialisierte Grosswildjäger waren, deren Intelligenz mit der des Homo Sapiens vergleichbar ist. In einer Vortragsreihe der Volkshochschule beider Basel beleuchten nun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen die Entwicklung des Menschen in der Zeit vor 160'000 bis 30'000 Jahren. Dabei wird die Lebensweise des Homo Neanderthalensis erläutert, man erfährt etwas über 3D-Rekonstruktion von fossilen Knochenfunden oder darüber, was die neuesten Erbgut-Analysen über unsere genetische Beziehung zu den Neanderthalern aussagen. Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Donnerstag, 3. Mai: Eine archäologische Spurensuche zur Menschheitsgeschichte (Dr. Bärbel Auffermann, Archäologin, Neanderthal Museum Deutschland).

Donnerstag, 10. Mai: Sieben Millionen Jahre menschliche Evolution – Ein Blick zurück aus dem 21. Jahrhundert (Dr. Marcia Ponce de León, Paläoanthropologin, Anthropologisches Institut der Universität Zürich).

Donnerstag, 24. Mai: Von menschlichen Wölfen und edlen Wilden. Vom Naturzustand zum Kulturwesen (Prof. Paul Burger, Philosoph, Universität Basel).

Donnerstag, 31. Mai: «Schon Höhlenmänner bevorzugten Blondinen»: Sind wir heute wirklich immer noch Jäger und Sammlerinnen? (Prof. Brigitte Röder, Prähistorikerin, Universität Basel).

Die Vorträge finden im Kollegienhaus der Universität Basel, jeweils von 18.30 bis 19.45 Uhr statt.

Anmeldung über Tel. 061 269 86 66 oder im Internet unter www.vhsbb.ch.

Frühjahrskonzert des Philharmonischen Orchesters Basel

rz. Einen besonderen Musikgenuss verspricht das Frühjahrskonzert des Philharmonischen Orchesters Basel am Samstag, 5. Mai, um 19.30 Uhr in der Martinskirche. Der Abend beginnt mit «Airs de Danse et Chanson dans le style ancien, composés pour «Le Roi s'amuse» von Léo Delibes (1836–1891). Victor Hugos Drama «Le Roi s'amuse» ist Musikfreunden in erster Linie als die Vorlage für Giuseppe Verdis Oper «Rigoletto» bekannt. Im Mittelpunkt des 1832 in Paris uraufgeführten Theaterstücks stehen die erotischen Eskapaden des Renaissanceherrschers François I.

Im Hauptteil des Konzertes interpretiert der bekannte Solo-Hornist Andreas Kamber das Hornkonzert Nr. 4 in Es-Dur, KV 495 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791). Zuletzt wird Juan Crisóstomo de Arriagas «Sinfonia in Re para gran orquesta» erklingen. Dirigiert wird das Philharmonische Orchester Basel von Jonathan Brett Harrison.

Vorverkauf: «au concert», Aeschenvorstadt 2, Basel, Telefon 061 271 65 91, oder an der Abendkasse. Billete zu Fr. 35.– / 25.– / 20.–. Ermässigung für AHV/IV-Bezügler sowie für Personen in Ausbildung.



Die hierzulande bislang nur wenig bekannte Latin-Lady Eugenia León aus Mexico (links) wird im Rahmen des «Stimmenfestivals» im Wenkenhof auftreten. Bereits ausverkauft ist das Konzert von Rock-Röhre Pink auf dem Lörracher Marktplatz.

Fotos: zVg

KULTUR Das Lörracher Stimmen-Festival gastiert auch 2007 in Riehen

Innehalten, nachdenken, Neues wagen

Der Gigantismus und die ständig steigenden Gagen für die Stars zwingen zum Umdenken: Das regionale Stimmen-Festival setzt in diesem Jahr auf wenige grosse Namen und viel Unbekanntes. Auch stehen zwei grössere Symposien an. Schwerpunktthema ist das «andere Amerika».

URS GREYER

Die US-Punk-Pop-Göre P!nk hat schon an der letztjährigen Eröffnung der Basler Avo Session das Publikum in den Sack gesteckt. Ihr Konzert auf dem Lörracher Marktplatz am 18. Juli ist bereits ausverkauft – das gabs noch nie in der Geschichte des regionalen Stimmen-Festivals. Nun endlich liegt das Programm des gesamten Stimmen-Jahrgangs vor. Die Überraschung: Die Auftritte der wenigen übrigen «grossen Namen» waren fast alle schon im Vorfeld in den Vorverkauf gelangt: die Multimedia-Künstlerin und Musikerin Laurie Anderson mit ihrem neuen Programm «Homeland» zur Lage der USA, A-cappella-Zampano Bobby McFerrin und als «artist in residence», Schlagerstar Dieter Thomas Kuhn, die alle auf dem Lörracher Marktplatz auftreten werden.

Dort stiessen jetzt noch die britische Sängerin Katie Melua, die altgediente Hamburger Deutsch-Rockband «Tocotronic» sowie die mehr als altgedienten US-Jazzpopper «Blood, Sweat & Tears» dazu. Früher haben hier Bob Dylan oder Neil Young gespielt und mit dem Ticketerlös die weniger marktgängigen Anlässe und Veranstaltungsmodule des Festivals querfinanziert. Tempi passati. Heute macht das vom Kanton Baselland und dem Schweizer Hauptsponsor Coop getragene Ange-

bot auf dem Arlesheimer Domplatz allein schon ein Minifestival für sich: ein erster Abend mit einer spannenden Verbindung von christlichem Gospel und islamisch-sufischem Qawwali-Gesang am 29. Juni, das Konzert mit Bobby McFerrin und dessen «Voicestra» am Abend darauf, schliesslich das Kammerorchester Basel am Sonntag, 1. Juli.

Die «grossen Namen», das sagte Festivalleiter Helmut Bürgel schon vor einem Jahr, seien viel zu teuer geworden. Tatsächlich befindet sich auch der isländische Popstar Björk mit auf der ewigen Wunschliste der «Stimmen-Köche», und sie wäre diesen Sommer durchaus zu haben gewesen (sie tritt in Nyon auf). Aber es ist eben auch so, dass die zur Verpflichtung der Lady nötige, sechsstellige Summe das Gesamtbudget des Festivals von 1,3 Millionen Euro bei weitem gesprengt hätte.

Was läuft bei dieser ganzen Entwicklung falsch? Wie haben sich die Vorstellungen von Kulturangebot und -nachfrage verändert? Ein Symposium unter dem Motto «Wie viele Festivals braucht das Land?» nimmt sich der brisanten Thematik an, am Mittwoch, 4. Juli, im Lörracher Burghof. Ein weiteres Symposium am gleichen Ort dreht sich, mit zusätzlichen Lesungen und Reportagen, am 14. und 15. Juli um die Frage: «Weltmacht Amerika am Ende?». Der New Yorker Professor und streitbare Poet Sekou Sundiata zeigt zuvor, am 11. und 12. Juli, sein Multimedia-Projekt «The 51st Dream State» (Europa-Premiere). Das «andere Amerika» ist auch musikalisch Schwerpunktthema – das stilistisch sehr breit gefächerte Angebot beschliesst der grosse, alte «Hexenmeister» aus New Orleans, Dr. John, am letzten Festivalabend, am 29. Juli im Lörracher Rosenfelspark.

Konzentration aufs Wesentliche, auf die Stimmen an sorgfältig ausgesuchten Orten – zum Beispiel das legendäre «Golden Gate Quartet» im Dominikanerstift von Guebwiller oder junger A-cappella-Pop an der Bundesgartenschau in Badisch-Rheinfelden («Natur-

ally 7», «Die Prinzen»). Das schliesst auch wieder Festival-exklusive Projekte mit Europa-Premieren mit ein: Bobby McFerrin wird mit 120 Teilnehmern (davon 60 Kinder und Jugendliche aus Baselbieter Musikschulen) eine Woche lang ein Konzertrepertoire erarbeiten, um es dann im Rahmen eines Gratiskonzertes in der Arlesheimer Domkirche aufzuführen. Chorleiter und Stimmen-Habitué Paul Hillier zeigt mit seiner Formation «Theatre of Voices» am 27. Juni sein szenisches und multimediales Stück «John Cage And The Music of Always».

Und Riehen? Die Konzerte im Seitentrakt des malerischen Wenkenparks sind zu Selbstläufern geworden. Jedes Jahr der gleiche Ort, an jedem Abend das übliche Doppelkonzert – das Konzept hat sich in den letzten Jahren ein wenig abgenutzt. Warum kann man nicht weiter in den Park hineingehen? In der «Swiss Night» am 7. Juli wagt man genau das: Nicht genug damit, dass die sehr gut bekannten «Young Gods» – entgegen der Erwartung – nicht als Hauptact auftreten. Die eigensinnige Walliser Sängerin Laurence Revey wird sich ein Plätzchen draussen im Park suchen, wo das Publikum dann – in einem Kerzenmeer – der Soloperformance lauscht. Interessant wirds auch am 8. Juli (einem Sonntag), an dem mal wieder zwei hier noch unbekannte Latin-Ladies zu erleben sind, Eugenia León (Mexiko) und Lucía Pulido (Kolumbien).

Aber auch der Auftaktabend am 6. Juli im Wenkenpark hats in sich: Das alternative «Music Maker»-Kollektiv aus den USA (die Indianerin Pura Fé war letztes Jahr bereits im Rosenfelspark zu sehen) wird ein Füllhorn von Stilen und Ideen auspacken. Und ein «heimliferischer» Weltstar darf – erneut in Umkehrung des erwarteten Verlaufs – eröffnen: India Arie, die fast alles überragende Neo-Soul- und House-Diva aus den USA, tritt auch in Montreux auf, dort aber eben wieder im abge-lutschten Festival-Kontext.

AUSSTELLUNG Kabinetstück 11 im Dorfmuseum

Archäologische Funde in Riehen und Bettingen

rz. In einer kleinen Sonderausstellung präsentieren die Archäologische Bodenforschung und das Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen vom 2. Mai bis 4. Juni archäologische Lesefunde. Die kleinen, oft unscheinbaren Fundstücke kamen im Laufe der letzten Jahre in Riehen und Bettingen auf Äckern, aus Baugruben und in Leitungsgräben zum Vorschein. Selbst die kleinsten Objekte sind oft wichtige Mosaiksteine unserer Geschichte.

Bei der Arbeit im Garten, auf dem Feld oder im Wald kommen immer wieder Gegenstände zum Vorschein, von denen man gerne wissen würde, worum es sich handelt. Am Sonntag, 6. Mai, findet von 11 bis 17 Uhr im Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen ein archäologischer Bestimmungstag statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, Bodenfunde vorbeizubringen und durch Fachleute auf Funktion und Alter bestimmen zu lassen.

Am Samstag, 12. Mai, um 15 Uhr bietet die Archäologische Bodenforschung zudem eine kostenlose Führung in Riehen an. Im Zentrum stehen die ältesten Zeugnisse zur Entstehung des Dorfes wie auch ein Besuch der Kirche und der kleinen Sonderausstellung. Besammlung ist im Kirchgemeindegemeindezentrum Meierhof.

Das Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen ist täglich (ausser Dienstag) von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Informationsveranstaltung der CVP Riehen
mit Carlo Conti, Regierungsrat Basel-Stadt

RZ014230

am **Samstag, 5. Mai 2007, 14.15 – 17.15 Uhr**
im **APH Dominikushaus**, Albert Oeri-Strasse 7, Riehen

Was bringt uns das Alter?



- **Seniorenpolitik im Kanton Basel-Stadt**
Referent: Dr. Carlo Conti, Vorsteher Gesundheitsdepartement
- **Was kostet ein Pflegeheimaufenthalt?**
Referentin: Helena Adams, Heimleiterin Dominikushaus
- **Pause mit Kaffee und Kuchen**
- **Ein Alters- und Pflegeheim stellt sich vor**
Kleine Führung durch das Dominikushaus

Wir freuen uns, Sie an dieser Veranstaltung
begrüssen zu dürfen.

Anmeldungen bitte telefonisch an Frau Priska Keller,
Tel. 061 601 17 09 oder per E-Mail keller_priska@bluewin.ch

Ein Angebot der



Ihre Füsse brauchen Pflege! Med. Fusspflege & Massage

RZ013233



Peter Ellner
Hausbesuche
Spezialisiert für Diabetiker und Bluter
Termine nach Vereinbarung

0049 76 21/16 80 18
Untere Herrenstrasse 21a
79539 Lörrach

↑
Ein Inserat
in dieser Grösse
kostet
Fr. 33.55
↓

Band Jugendhilfe Schwimmkurse
für Anfänger ab 5 Jahren und Fortgeschrittene
Schwimmhalle Bäumlihof-Schulhaus
Freitags ab 17 Uhr
Auskunft: Telefon 061 601 58 97
079 405 95 04
www.stiftungbandjugendhilfe.ch

RZ014056

SPIELGRUPPE SPATZENÄSCHTLI
hat noch
freie Plätze für

Kinder ab 2½ Jahren

Telefon 061 601 62 12
www.spatzenaeschtli.ch

RZ009469

28. April 2007

Velo Putz- und Flicktag

10 bis 16 Uhr

Volthalle
Voltastr. 27, Basel

Putzmaterial und
Werkzeug stehen zur
Verfügung
Gratis Schlusskontrolle

IG VELO
BEIDER BASEL

RZ014204

Zügle?

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarten

RZ012679

Moderne Zahnmedizin

die bezahlbar ist!

- **Preisersparnis bis 35%**
- **Umfassende Behandlung von kleinen Füllungen bis implantatgetragenen Zahnersatz**
- **Eigenes zahntechnisches Labor**
- **Narkose**

Deutsch-Schweizerische Zahnklinik
Basler Straße 1, D-79540 Lörrach
Tel.: 0049 7621 45057

www.d-ch-piivaklinik.de

Hieber's Frische Center

„Frühlings-
Preise!“

Thomy Reines
Sonnenblumenöl
750 ml Flasche
1 ltr. = € 1,32
Knorr Sauce
Hollandaise
250 ml Packung
100 ml = € 0,32
Schwarzwälder
Schlagsahne
35 % Fett,
200 g Becher
100 g = € 0,35

Am 01.05.
(Maifeiertag)
haben unsere
Märkte
geschlossen!

Binzen 0049 7621 9687-20
Nollingen 0049 7623 79765-90
Lörrach 0049 7621 9140-20
Weil a. Rh. 0049 7621 16189-90
Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

RZ003_575795

HISTO TV- UND HEIMBEDARF AG

Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch



Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und René Bertrand
sind zuständig für Beratung und Verkauf
im Kanton Basel-Stadt.
Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch
RZ142_740683



Samstag, 5. Mai 2007 Gesundheitstag in Riehen

FIT OR LIFE

Riehener Firmen, Institutionen und Vereine haben in Sachen Fitness, Gesundheit und Wellness viel zu bieten. Unsere Tipps:

Spitex Riehen/Bettingen Informationsstände im Rauracher-Zentrum und im Webergässchen - **Sonja Aeschbach Kinesiologie** Tag der offenen Tür an der Arnikastrasse 24 - **Amavita Apotheke** Degustation Birkenexleier zur Entschlackung und bis 12 Uhr gratis Blutdruckmessungen im Webergässchen - **Bettehaus** Angebote für entspannendes Liegen an der Baselstrasse 70 - **Cenci Sport** Sportartikel im Webergässchen - **M. Dinort** Physiotherapie an der Inzlingerstrasse 50 - **Kinetic Gym** Tag der offenen Tür an der Baselstrasse 60
Monika Müller Fries Informationen über transpersonale Psychologie und KörperPsychothese (061 601 19 04) - **Nail- & Wellness-Center** gratis Wellness-Check an der Schmiedgasse 31 - **Praxisgemeinschaft panta rhei** Tag der offenen Tür an der Baselstrasse 44 - **Atelier Prismalen** Informationen über Malthérapie (061 601 23 09) - **Viva Figurstudio für Frauen** Tag der offenen Tür an der Schmiedgasse 8 - **Peter A. Vogt** Präsentation Numerologie im Restaurant Schlipf (10 und 15 Uhr).

... oder besuchen Sie eine Probelektion in einem der zahlreichen Riehener Sportvereine oder in der Trachtengruppe Riehen/Bettingen.

Riehenbelebt
Wirtschaftsförderung Riehen

www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch

Sportliche Emotion.

Das Audi A4 Cabriolet.

Entdecken Sie, wie Ihnen das Audi A4 Cabriolet die Welt näherbringt – auf einer Probefahrt, jetzt bei uns.

Jetzt Fahrspass erleben.



ASAG Auto-Service AG

St. Alban-Anlage 72 in Basel

Liestal Rheinstrasse 107
Pratteln Muttenzerstrasse 143
Reinach Duggingerstrasse 24
Rheinfelden Zürcherstrasse 34

Unser Service-Partner in der Region

Garage Schumacher Challstrasse 8
Metzerlen

RZ003-630736

Logo-Haus GmbH

Elektronische Unternehmung, Hammerstrasse 60, 4058 Basel

Wir suchen aufgestellte

Elektromonteuere / Montageelektriker

welche gerne in einem gut funktionierenden Team mitarbeiten möchten. Für das Lehrjahr 2007/2008 haben wir noch Lehrstellen frei. Ihre Bewerbung senden Sie z.H. Frau M. Saladin

RZ014225

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Villringer expert Lörrach
Markenwaschautomaten so billig!
SIEMENS WM 14 S 490
Energieklasse A+ Wärmeklasse A+
1400 Schleudertouren
Super-15 Min-Programm
Abholpreis **EUR 799,-**
auch in Rheinfelden und Schopfheim
+49 7621 15 180 www.villringer.de

RZ003_628885

Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung

Haushaltgeräte und Service

Bauknecht



und alle Marken

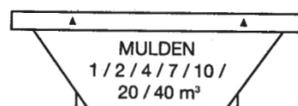
kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40
www.kuhn-design-ag.ch

RZ014137

PNT P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ_012685

C-Car Styling

Kfz.-Meisterbetrieb Husayn Capan
Kfz-Technik Karosserie u. Lackarbeiten Ersatzteile Reifen Tuning

Unsere Angebote

- Kfz.-Klimaservice Klimaanlageanwendung für 65.00 € inkl. Desinfektion und Geruchbeseitigung Luftkanäle.
- Kfz.-Inspektionsservice nach Herstellerangaben für 49.00 € zuzgl. Material, MwSt. und Zusatzarbeiten (sowie Zahnriemen)

Kraftwerkstrasse 41A
79639 Grenzach-Wylen
Tel. 0049 7624 909546, Fax 0049 7624 983077

RZ014208

WIRTSCHAFT Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins Riehen

Neuer Anlauf für Gewerbeschau

wü. An der gut besuchten Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR) am vergangenen Donnerstag im Landgasthof zog Präsident Peter Zinkernagel eine überwiegend positive Bilanz der vergangenen zwölf Monate. Er lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den Rieher Behörden, etwa im Zusammenhang mit der Nutzungsplanung für das Stettenfeld. Der HGR wie auch die Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte (VRD) könnten ihre Anliegen zudem in der neu geschaffenen Arbeitsgruppe «Pro Riehen» einbringen, wo beiden Verbände je ein Sitz zustehe.

Einmal mehr erfreulich hoch sei im Berichtsjahr die Beteiligung der Mitglieder an den vom HGR angebotenen gesellschaftlichen Anlässen gewesen, führte Peter Zinkernagel weiter aus. Beim traditionellen Sommerplausch auf dem Eisweiher sei der Zuspruch und damit der Konsum gar so gross gewesen, dass am Ende ein Defizit in der Jahresrechnung zur Kenntnis genommen werden musste. Um Soll und Haben in der Vereinskasse künftig wieder ausgeglichen zu gestalten, beantragte der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages von achtzig auf hun-

dert Franken. Bis auf eine Enthaltung stimmten alle Mitglieder diesem Antrag zu.

Lobende Worte fand Zinkernagel auch für die Rieherer Wirtschaftsförderung und deren Leiter Felix Werner, die im ersten Jahr ihres Bestehens bereits einige wichtige Impulse zur besseren Positionierung des Wirtschafts- und Gewerbestandes Riehen im regionalen Wettbewerb haben geben können. In diesem Zusammenhang rief der Präsident die Mitglieder auf, den von der Wirtschaftsförderung Riehen betreuten Stand an der am vergangenen Wochenende eröffnete Regio-Messe in Lörrach als Chance für eine grenzüberschreitende Präsentation des lokalen Gewerbes zu nutzen.

Synergien nutzen

Apropos Messe: Einziger Wermutstropfen in der präsidialen Rückschau blieb die mangels genügend Anmeldungen erfolgte Absage der im Herbst 2006 vorgesehenen Rieherer Gewerbeausstellung. Bei der Analyse der Gründe für die geringe Resonanz waren von den Mitgliedern immer wieder der grosse zeitliche Aufwand und die hohen Kosten genannt worden. Der Vor-

stand will deshalb nun prüfen, ob eine nächste Gewerbeausstellung in das für den Herbst 2009 geplante Rieherer Dorffest integriert werden kann. Dies hätte nach Ansicht des HGR-Vorstandes unter anderem den Vorteil, dass man für die Gewerbeausstellung keine kostspielige Infrastruktur für den Festwirtschaftsbetrieb aufzubauen hätte.

Keine Überraschungen brachte die turnusgemäss anstehende Bestellung des HGR-Vorstandes. Peter Zinkernagel wurde mit grossem Applaus für eine weitere Amtsperiode als Präsident bestätigt, ebenso die übrigen, erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder. Anstelle der nach langjähriger, verdienstvoller Mitarbeit aus dem Vorstand ausgeschiedenen Paul Schönholzer und Christoph Schudel wurde einstimmig Daniel Hettich, Inhaber des gleichnamigen Schreinereiuunternehmens, als neues Vorstandsmitglied gewählt.

In seinem Ausblick auf das kommende Jahr nannte Peter Zinkernagel die Parkraumbewirtschaftung im Rieherer Dorffestzentrum, die Neuorganisation der Abfallentsorgung sowie die Nutzungsplanung im Stettenfeld als wichtigste Punkte, bei denen der HGR seinen Einfluss geltend machen wolle.

Blumen und Sterne

wü. Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte (VRD) am vergangenen Dienstag gab deren Präsidentin Rosmarie Mayer einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten der Dorfgeschäfte im vergangenen Jahr. So seien die Bemühungen der VRD, die Fussgängerzone im Webergässchen mit Blumenschmuck zu verschönern, erfolgreich gewesen. Mit einem entsprechenden Beschluss des Einwohnerrates sei die Pflege und Erneuerung dieses Blumenschmucks an diesem sowie an vierzehn weiteren Standorten in den Leistungsauftrag der Gemeindeverwaltung aufgenommen worden.

Anklang gefunden hätten aber auch die Rosenverteilkaktion am Muttertag 2006 sowie die Weihnachtsbeleuchtung, die im vergangenen Advent erstmals auch im Singeisenhof für vorweihnächtliche Einkaufsstimmung gesorgt habe. Als weitere Höhepunkte

des Berichtsjahres nannte Rosmarie Mayer den gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein durchgeführten Neujahrsapéro, an dem noch nie so viele Gäste teilgenommen hätten, die verschiedenen Dorfmärkte, der traditionelle Santiglausbesuch sowie die Weihnachtssingen an mehreren Mittwochenabenden im Dezember.

Die Vielzahl der Aktivitäten führten denn auch zu einem kleinen Defizit in der Vereinsrechnung. Der Fehlbetrag von etwas mehr als 7000 Franken sei allerdings zu verschmerzen, da sich das Vereinsvermögen noch immer auf über 50'000 Franken belaufe, betonte VRD-Kassier Stefan Lips. Für das laufende Jahr sei zudem ein Einnahmenüberschuss von 500 Franken budgetiert.

Fit for Life in Riehen

rz. In Sachen Fitness, Gesundheit und Wellness haben Rieherer Firmen, Institutionen und Vereine viel zu bieten. Die Bevölkerung hat am ersten Rieherer Gesundheitstag «Fit for Life» Gele-

genheit, verschiedene dieser Angebote kennen zu lernen. Ins Leben gerufen hat diesen Aktionstag die Wirtschaftsförderung Riehen. Deren Leiter Felix Werner meint zu den Gründen und den Zielen dieser Aktion: «Möglichst gesund zu leben ist ein wichtiges Ziel. Dafür kann jede und jeder Einzelne etwas tun. Rieherer Firmen und Vereine verfügen über eine Vielzahl von Angeboten, die einem dabei helfen können. Sie bekannter zu machen ist das Hauptziel des Gesundheitstages, den die Wirtschaftsförderung in diesem Jahr zum ersten Mal organisiert hat.»

Die teilnehmenden Institutionen und Firmen haben sich dazu einiges einfallen lassen: Spezielle Angebote, «Tage der offenen Tür» oder Informationsstände, an denen Dienstleistungen und Produkte vorgestellt werden. Eine aktuelle Liste der Angebote ist auf der Homepage der Wirtschaftsförderung Riehen unter www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch abrufbar oder kann über Telefon 079 322 05 56 bestellt werden.

KULTUR Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen

Business as usual



Als Dank für ihr Gastreferat zum Thema «Kunst im öffentlichen Raum» durfte Vera Stauber, Abteilungsleiterin Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen (links), von Verkehrsvereinspräsidentin Nicole Strahm ein kleines Präsent in Empfang nehmen. Foto: zVg

fiu. Gut 30 Mitglieder konnte Präsidentin Nicole Strahm am 19. April zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen im Haus der Vereine begrüßen. Keinen Anlass zu Diskussionen gaben die statutarischen Traktanden: sie wurden alle einstimmig genehmigt. Andrea Schotland legte die Jahresrechnung vor, die mit einem kleinen Gewinn von 1125 Franken abschliesst.

Ebenfalls einstimmig wurden Nicole Strahm mit Akklamation für eine weitere zweijährige Amtszeit als Präsidentin gewählt und Vizepräsident Felix Werner, Cornelia Lyner und Andrea Schotland als Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt

wurde Andreas Künzi, der künftig die Kasse betreuen wird. Nicole Strahm dankte den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Bodo Skrobucha und Thomas Ballmer für ihr Engagement.

Auch in diesem Jahr wird der Verkehrsverein wieder verschiedene Anlässe durchführen, darunter als grösster am 1. August die Bundesfeier im Sarasinpark. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden informierte Vera Stauber, Abteilungsleiterin Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen, in einem sehr informativen und kurzweiligen Vortrag über Kunst im öffentlichen Raum und die entsprechenden Ziele der Gemeinde.

PARTEIEN Mutationen im Vorstand

LDP Riehen mit neuen Kräften



Die neuen Vorstandsmitglieder der Rieherer und Bettinger Liberalen: v. l. Markus Stadlin, Beat Osswald, Esther Masero und Andreas Künzi. Foto: zVg

pd. Im Restaurant «Zum Schlipf» haben die Rieherer und Bettinger Liberalen am 23. April ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Trotz schönem Sommerwetter konnte Parteipräsident Felix Werner eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Die Liberalen könnten auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurückblicken, zog Werner Bilanz. Bei den Rieherer Wahlen seien die beiden Gemeinderatsmitglieder Christoph Bürgenmeier und Maria Iselin-Löffler im ersten Wahlgang mit den Spitzenergebnissen bestätigt wor-

den und bei den Parlamentswahlen hätten sich die Liberalen als wählerstärkste Partei behaupten und ein neuntes Einwohnerratsmandat hinzu gewinnen können.

Ein positives Zeichen ist für Parteipräsident Felix Werner zudem das Interesse der Mitglieder an einer aktiven Mitarbeit. Mit Andreas Künzi, Esther Masero, Beat Osswald und Markus Stadlin wurden vier neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Andreas Künzi übernahm das Amt des zurückgetretenen Kassiers Mario Biondi.



«Summer in the City» im April

rz. Ist das nun noch Wetter oder schon Klima? Diese Frage stellen sich in diesen Wochen nicht nur die Meteorologen angesichts der anhaltenden hochsommerlichen Witterungsverhältnisse mit Temperaturen gegen 28 Grad. Während die Landwirte sehnsüchtig auf Niederschläge warten, stimmen sich vor allem die Kinder mit einer prickelnd-kühlen Wasserschlacht vor dem Rieherer Polizeiposten schon mal auf den wirklichen Sommer ein. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass Petrus nicht den Eindruck hat, das Soll an Sonnenstunden schon im Frühling erfüllt zu haben ...

Foto: Philippe Jaquet

**«Es ist wichtiger,
dass einer krampfen
kann, als woher
er kommt.»**

Walter K. aus Grenchen, Maurer



ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BE, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. www.aller-anfang-ist-begegnung.ch



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Steuern in Todesfällen Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Steuern in Todesfällen

Beim Tod einer allein stehenden Person endet die Steuerpflicht im Zeitpunkt des Ablebens. Die Erben und Erbinnen haben die Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Ende der Steuerpflicht abzugeben. Beim Tod eines Ehegatten im Verlaufe des Jahres erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Besteuerung der Ehegatten. Der überlebende Ehegatte hat für sich und zuhanden der Erben und Erbinnen die gemeinsame Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Todestag abzugeben. Für den Rest des Jahres wird der überlebende Ehegatte als allein stehende Person besteuert und hat eine eigene Steuererklärung für den Zeitraum vom Tag nach dem Tod bis zum Ende des Jahres abzugeben. Die Dauer der unterjährigen Steuerpflicht ist in den Steuererklärungen anzugeben.

Die Erben und Erbinnen haben die ausstehenden Steuererklärungen der verstorbenen Person abzugeben und die schon geschuldeten oder noch festzusetzenden Steuern vor der Verteilung der Erbschaft zu bezahlen. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Personen, die eine Schenkung, einen Erbvorbezug, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis empfangen haben, bezahlen eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Gegenstand der Steuer ist die unentgeltliche Übertragung von Vermögenswerten unter Lebenden beziehungsweise von Todes wegen. Grundlage für die Bemessung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist der für die Vermögenssteuer geltende Steuerwert der übertragenen Vermögenswerte. Der Tarif für die Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist progressiv ausgestaltet und berücksichtigt den Grad der Verwandtschaft und die Höhe der empfangenen Vermögenswerte. Von der Steuer befreit ist die Übertragung von Vermögenswerten unter Eheleuten und auf die Nachkommen.

Schenkungen und Erbvorbezüge sind mit der besonderen Steuererklärung für die Schenkungssteuer innerhalb von 30 Tagen oder spätestens mit der Steuererklärung zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer anzugeben. Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer wird 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach Entstehung des Steueranspruches fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, April 2007

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

RZ003_632876
50005_4.01.07



**Sensationell
günstige Preise
auf**

**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux,
Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ003_001616

Zahnärzte
Am Bahnhof Riehen

Mo.-Sa.: 08.00 Uhr-18.00 Uhr
Abendsprechst. n. Vereinbarung

Implantologie ✓
Lasertherapie ✓
Digitales Röntgen ✓
Cerec ✓
Kieferorthopädie ✓
Operationsmikroskop ✓
Wurzelkanalbehandlungen ✓

Sozialversicherungstarif
bei Vorlage dieses Inserates ✓

Dr. Dr. U. Thomas
Zahnarzt Oralchirurg
Dr. K. Meyer
Zahnärztin

CH-4125 Riehen, Bahnhofstrasse 25
Tel. 061 641 11 15, www.zahnimpla.com

RZ013454

RZ012678

WENK
Haus+Garten

Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

UMZÜGE MÖBELLAGER

Möbellift gratis
FLEIG

FLEIG AG
Basel + Reinach
061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

RZ012830



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Abgabe der Steuererklärung 2006

Abgabe und Fristerstreckung

Die Steuererklärung 2006 ist bis zum 31. März 2007 abzugeben. Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung kann mit der Fristenkarte erstreckt werden. Die Fristenkarte liegt der Steuererklärung bei. Die Erstreckung der Frist für die Abgabe der Steuererklärung bis 30. September 2007 ist gebührenfrei. Für eine weitergehende Fristerstreckung oder für ein zweites Fristerstreckungsgesuch wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben. Eine Fristverlängerung über den 31. Dezember 2007 hinaus wird nur bei Vorliegen triftiger Gründe und bei Leistung einer angemessenen Akontozahlung bewilligt.

Fälligkeit der Steuern und Zinsausgleich

Die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Feuerwehersatzabgabe der Steuerperiode 2006 werden am 31. Mai 2007 zur Zahlung fällig. Dieser Fälligkeitstermin gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung oder der Zustellung der Veranlagungsverfügung. Die direkte Bundessteuer der Steuerperiode 2006 wird am 1. März 2007 zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung der Steuerpflicht infolge Wegzug ins Ausland oder Tod der steuerpflichtigen Person gilt ein besonderer Fälligkeitstermin. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer sofort fällig. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Steuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig.

Ein Zinsausgleich zu Gunsten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle vor Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Verzinst werden Vorauszahlungen frühestens ab Beginn der Steuerperiode. Die Verzinsung ist nicht auf einen bestimmten Betrag beschränkt. Ein Zinsausgleich zu Lasten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle nach Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Die aktuellen Zinssätze zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Die Verrechnungssteuer und der zusätzliche Steurrückbehalt USA werden als Vorauszahlungen auf den Beginn des Kalenderjahres, in welchem die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern fällig werden, angerechnet, vorausgesetzt die steuerpflichtige Person hat im Verlaufe dieses Jahres mittels einer vollständig ausgefüllten Steuererklärung Antrag auf Rückerstattung gestellt. Ansonsten erfolgt die Anrechnung auf den Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung. Die Verzinsung der Anrechnung der Verrechnungssteuer und des zusätzlichen Steurrückbehaltes USA richtet sich nach den Regeln über den Zinsausgleich.

Vorauszahlungen

Die Steuern sind samt allfällig erhobenen Belastungszinsen und Gebühren spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Veranlagungsverfügung zu bezahlen. Vorauszahlungen erleichtern die Zahlung der Steuerforderungen und vermeiden die Anrechnung eines Belastungszinses. Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen ist zudem steuerfrei. Vorgedruckte Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen können im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch oder bei der Steuerverwaltung unter Telefonnummer 061 267 98 05 bestellt werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, April 2007

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

RZ003_632879
50001_4.01.07

**Erfolgreich werben –
in der Riehener Zeitung**

Weihereinventar für Riehen

rz. Um die Lebensbedingungen der Kröten, Frösche und Molche speziell im Rieher Siedlungsbereich zu verbessern, erstellt Pro Natura Basel mit Unterstützung der Fachstelle Umwelt ein Inventar der Rieherer Weiher. Neben den Gewässern in der Landschaft und in Familiengärten sollen auch alle Gartenweiher erfasst werden, unabhängig von ihrer Grösse und ihrer Art. Zu diesem Zweck werden im Laufe der nächsten Wochen die Schülerinnen Rea Hoppler und Leandra Van Baarsen im südwestlichen Teil von Riehen nach Weihern suchen. Pro Natura Basel bittet die Besitzer der Weiher um Mithilfe, da die Schülerinnen auch Gärten besuchen möchten, um genauere Angaben über die Gewässer zu erhalten.

Neuer Rektor

pd. Eugen Krieger (34) wurde vom Regierungsrat zum neuen Rektor des Gymnasiums am Münsterplatz gewählt. Er tritt am 1. August 2007 die Nachfolge von Jules Grand an. Eugen Krieger unterrichtet seit 1998 am Gymnasium am Münsterplatz Latein und Geschichte, seit 2004 ist er zudem Konrektor.

Putz- und Flicktag der IG Velo

pd. Morgen Samstag, 28. April, von 10 bis 16 Uhr führt die IG Velo beider Basel in der Voltahalle (Voltastrasse 27) ihren traditionellen Veloputz- und Flicktag durch. Neben der Reinigung des Velos können Wartungsarbeiten und einfache Reparaturen ausgeführt werden. Werkzeug und Putzmaterial stehen kostenlos zur Verfügung. Ein Fachgeschäft hält die benötigten Ersatzteile sowie nützliches Zubehör zum Kauf bereit. Am Informationsstand der IG Velo sind zudem die Vignette 2007, die ab 1. Mai Pflicht ist, Velokarten und Vereinsinformationen erhältlich. Für das leibliche Wohl sorgt das IG Velo-Beizli.

VEREINE Mitgliederversammlung der Spitex Riehen-Bettingen

Auf mediterranem Kurs

ct. Nach dem Jubiläumsjahr zum zehnjährigen Bestehen mit verschiedenen Aktivitäten – zum Beispiel der Podiumsdiskussion «Jung und Alt geben sich Halt» und dem offiziellen Festapéro ist für die Spitex Riehen-Bettingen wieder ein normales Vereinsjahr angebrochen. Im Jahre 2006 haben 76 Mitarbeiterinnen (37,6 Vollzeitstellen) insgesamt 70'706 Einsätze geleistet, davon 11'485 in der Hauswirtschaft und 59'706 in der Pflege. Die Spitex zählte im Jahre 2006 748 Kundinnen und Kunden, 73 Prozent waren Frauen. Der Mitgliederbestand des Vereins ist auch im letzten Jahr leicht gesunken und betrug per 31. Dezember 2006 2'474 Mitglieder. Der Rückgang ist auf Eintritte ins Pflegeheim und Todesfälle zurückzuführen. Es konnten aber auch 47 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Im Vorstand gab es einen Rücktritt zu vermelden. Heidi Aeschbacher, die das Ressort Personal innehatte, hat sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Die Präsidentin Christine Locher-Hoch bedankte sich bei ihr für den langjährigen, grossen Einsatz.

Da Dorothee Duthaler als Gemeinderätin zurückgetreten ist, stand sie ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl als Delegierte der Gemeinde Bettingen zur Verfügung. Sie wird jedoch dem Vorstand der Spitex weiterhin als Beisitzerin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Präsidentin Christine Locher-Hoch und der Kassier Rolf Stohler wurden mit Applaus wiedergewählt. Ebenso wiedergewählt wurden Vizepräsidentin Claire Trächslin, Betriebsleiterin Ingrid Zimmer, die Ärztvertreterin Vreny Kamber, der juristische Berater Markus Frey und die Delegierte für die Mitarbeiterinnen Maria D'Onghia. Michael Martig bleibt der Gemeindegewählte von Riehen.

SICHERHEIT Projekt «Optima» stösst beim Korps auf teilweise heftigen Widerstand

Die Basler Polizei wird «optimal»

Mit der Reform «Optima» wird die Kantonspolizei Basel-Stadt ab dem kommenden

1. Oktober neu organisiert. Die einzelnen Schritte haben besonders für das uniformierte Personal einschneidende Folgen. Bei dieser «Revolution von oben» sind die Fronten bereits jetzt verhärtet. Eine Bestandesaufnahme.

URS GRETHER

Die Basler Polizei wird sich am 1. Oktober dieses Jahres neu aufstellen. Der interne Reformprozess hört auf den Namen «Optima», und dieser Name soll auch gleich die Schwerpunkte dieser tief greifenden Neuorganisation benennen: eine übergeordnete, neue strategische Gesamtrichtung; eine Optimierung von teilweise veralteten Strukturen mit Beendigung von Doppelpurigkeiten und aufgrund der neuen Ziele nicht mehr benötigten Arbeitsabläufen.

Neben den beiden Stäben Logistik und Personal/Prävention gibt es neu drei operative Hauptabteilungen: In den Abteilungen Verkehr und Sicherheitspolizei sind alle uniformierten Dienste untergebracht. Bei der Sicherheitspolizei liegen alle Aufgaben, die eine Polizeipatrouille ausführen kann, erklärte Polizeikommandant Dr. Roberto Zalunardo an einer Medienorientierung am Montag. Diese Abteilung werde von den Spezialdiensten entlastet, verbringe darum «mehr Zeit am einzelnen Fall».

Damit steigt die Bedeutung eben jener zivilen Spezialformationen: Diese kämen mit weniger administrativem Aufwand aus, könnten damit länger an Problemfeldern dranbleiben und seien kurzfristiger einsetzbar. Und diese in den letzten Jahren neu entstandenen Problemfelder gelte es entschieden anzupacken: häusliche Gewalt, Gewalt an



Der Polizeiposten Riehen bleibt auch in Zukunft rund um die Uhr besetzt. Andere Polizeiwachen wie etwa im Gundeli, im Spiegelhof oder am Bahnhof SBB sind nur noch tagsüber geöffnet. Der Horburgposten wird im Rahmen des Projektes «Optima» gar ganz geschlossen.

Foto: Dieter Wüthrich

öffentlichen Veranstaltungen, an Schulen oder unter Jugendlichen generell; ferner die spezifische Situation der Dreiländerecke, zumal nach dem Wegfall der (bisher gleichfalls durch den Kanton bestückten) Grenzpolizei; das gestiegene Gefahrenpotenzial durch den Schwerverkehr (neue Gruppe für das Kontrollwesen). Die Verstärkung des Bereichs Prävention zu einem neuen Schwerpunkt liegt Regierungsrat Hanspeter Gass besonders am Herzen. Er wolle die bisherigen Stellen in diesem Bereich in den nächsten Jahren noch aufstocken, kündigte er an der Medienorientierung an.

Zusatzkosten mit Busseneinnahmen decken

Waren schon bisher – durch Abgänge, Beförderungen und vor allem die Neueintritte aus der Polizeischule – pro Jahr ein Drittel der Dienste neu zu vergeben, sind es durch die «Optima»-Re-

form nun gleich zwei Drittel des Bestandes. Das bringt bei vielen langjährigen Angehörigen des Korps Unruhe, im Wesentlichen Ungewissheit vor neuen Arbeitssituationen. Ausdrücklich garantiert ihnen die Leitung zwar den bisherigen Lohn, den Grad und die Arbeitsstelle. Dennoch haben an die 30 Korporale ab dem 1. Oktober Funktionen unter ihrem Rang auszuüben.

Zudem kommt es faktisch zu einem Stellenabbau. Auch die Polizeileitung hatte den für alle Departemente geltenden Sparbefehl des Grossen Rates umzusetzen. Der Abbau von Aufgaben und Leistungen falle nur zufällig mit der Realisierung von «Optima» zusammen, erklärte Departementschef Hanspeter Gass. Die durch «Optima» anfallenden Zusatzkosten von einer halben Million Franken würden durch das Eintreiben von Parkbussen wieder hereingeholt.

Der bisweilen als «Softie» abqualifizierte Departementsvorsteher Gass

weiss zu gut, dass er jetzt nicht von der eingeschlagenen Route abweichen darf. Was ihm vom Beamtenverband nur wieder als mangelnde Informationsbereitschaft vorgehalten werden kann. Die Fronten sind verhärtet. Der Widerstand von Seiten des Verbandes erhielt in den letzten Tagen in den Medien fast grössere Beachtung als die anstehende Reform selbst.

Hier scheint wieder einmal die Problematik einer «Revolution von oben» vorzuliegen. Da drängen nichtuniformierte Quereinsteiger in die Entscheidungsfindung mit ein. Sie haben den Uniformierten neue, wissenschaftlich gesicherte Fakten und betriebswirtschaftliches Denken voraus. Das uniformierte Korps hält dagegen an jenem Denken in militärischen Graden fest, das man im Landkanton längst abgeschafft hat.

Zusatzanstoß für den Groll: Infolge der Zusammenlegung der uniformierten Sicherheitspolizei auf einen Bezirk Grossbasel und einen Bezirk Kleinbasel durch «Optima» kommt es zu flacheren Hierarchien und – vom Verband doch wohl zu Recht befürchtet – zu weniger Beförderungen und entsprechend «langsameren Karrieren».

Ein Stück Heimat geht verloren

Zwar sind mit den Polizeiwachen Kannenfeld, Riehen, Clara sowie dem Standort der Autobahnpolizei am Badischen Bahnhof auch weiterhin vier Anlaufstellen permanent 24 Stunden geöffnet. Die Polizeiposten Gundeligen, Spiegelhof und SBB stehen allerdings ab 1. Oktober nur noch zu den regulären Ladenöffnungszeiten zur Verfügung.

Der Horburgposten wird für den Kundenverkehr ganz geschlossen. In dem durch die Zuwanderung derart unübersichtlichen Matthäus- und Horburgquartier gibt es viele ältere, auch betagte Einwohner, die hier seit Jahrzehnten leben. Mit der Schliessung des Horburgpostens fällt für sie nicht nur ein wichtiger Teil subjektiver Sicherheit weg, sondern im weitesten Sinn auch ein Stück Heimat und Lebensqualität.

PRÄVENTION Das Team «Hund &» lehrt Vorschulkinder den Umgang mit Hunden

Wenn der Wolf im Hund erwacht

of. Der Hund gilt gemeinhin als bester Freund des Menschen. Doch auch bei Freunden gelten Verhaltensregeln, die es einzuhalten gilt, will man Probleme vermeiden. In jüngster Zeit häuften sich in den Medien Berichte über Kinder, die von Hunden gebissen oder sogar getötet worden sind. Im Kanton Basel-Stadt wurde darauf mit einem verbesserten Hundegesetz reagiert, das insbesondere die Halterinnen und Halter vermehrt in die Pflicht nimmt. Auf gesamtschweizerischer Ebene ist derzeit eine Klassifizierung in der Vernehmlassung, die die Hunde nach ihrer Gefährlichkeit einstuft.

Dies sei die eine Seite der Gefahrenverminderung. Im Kanton Basel-Stadt setzt man nun aber wie im Kanton Neuenburg zusätzlich zum bereits laufenden Massnahmenpaket auf Prävention, erklärte der Vorsteher des basel-städtischen Gesundheitsdepartements, Carlo Conti, an einer Medienorientierung: «Der Präventionskurs «Kind & Hund» ist ein zusätzliches Element bei der Verhinderung von Hundebissen.» Kinder stünden deshalb im Zentrum, weil sie doppelt so häufig von Hunden gebissen werden wie Erwachsene und weil sie oft unbewusst die verhängnisvolle Reaktion des Hundes auslösen. Bei zwei von drei Beissunfällen kennen die Kinder zudem den Hund.

Die vom Veterinäramt Basel-Stadt und dem Tierschutz beider Basel lancierte Aktion richtet sich an Kinder im Vorschulalter. Diese sollen im praktischen Unterricht lernen, wie man sich im Umfeld von Hunden verhalten soll. Kantonstierarzt Markus Spichtig wies an der Medienorientierung kurz auf die häufigsten Fehler hin, die Kinder im Umgang mit Hunden machen. «Hunde dürfen nur gestreichelt werden, wenn man zuvor den Halter gefragt hat», lau-



Vom Umgang mit einem Hund hängt massgeblich ab, wie dieser auf sein menschliches Gegenüber reagiert.

Foto: Dieter Wüthrich

tet eine der Regeln. Schnelle, abrupte Bewegungen oder Schreien und Quietschen können im Hund beispielsweise den noch vorhandenen Jagd- und Beute-Instinkt wecken, Anstarrten das Dominanzverhalten. In der Broschüre «Tapsi, komm ...», die an Lehrpersonen und Privatpersonen abgegeben wird, ist erklärt, wie Hunde ihre Gemütslage kundtun und es werden die wichtigsten Verhaltensregeln erläutert.

Gerade Hunde, die zum Beispiel vor einem Laden angebunden sind, sollten Kinder in angemessenem Abstand passieren. Denn wenn ein gewisser, je nach Hund unterschiedlicher Abstand unterschritten wird, kann dieser nicht ausweichen und reagiert eventuell mit Knurren oder im schlimmsten Fall mit Zubeissen. Für den andern Fall, wenn Hunde frei laufen und auf ein Kind zu-

gehen, lernen die Kindergartenkinder mit einem Sprüchlein, wie man richtig reagieren muss: Stehen bleiben (der Hund ist ohnehin schneller und kommt dann erst noch mit mehr Wucht), still sein, Hände nach unten und dem Tier nicht in die Augen schauen.

2007 sollen zwanzig Kurse durchgeführt werden – mit den Teams «Hund &», die aus ausgebildeten Frauen und ihren Hunden, die ebenfalls einer strengen Prüfung unterliegen, bestehen. Die Kindergärten müssen sich beim Veterinäramt anmelden und den Motivationsgrund angeben. Das Amt wählt dann die betreffenden Kindergärten aus. Der Kurs findet nicht im Kindergarten statt. Mögliche Gründe für die Teilnahme sind, dass es im Quartier viele Hunde gibt oder dass bei Spaziergängen schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht wurden.

Wie ein solcher Kurs ablaufen könnte, zeigten Kindergartenkinder. Sie liefen kreuz und quer durch den Raum, während Hund und Halterin ebenfalls im Raum herumliefen. Oder die Kinder mussten zwischen zwei Bankreihen den Weg des Hundes queren – immer ohne dem Hund in die Augen zu schauen. Ein Kurs dauert rund zweieinhalb Stunden und wird an einem von vier über die ganze Stadt verteilten Kursorten abgehalten. Dass die Kurse auswärts stattfinden, hat unter anderem den Grund, dass genügend Bewegungsraum vorhanden sein muss, was nicht in allen Kindergärten der Fall ist.

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen haben ihr Interesse am Kursangebot ebenfalls schon bekundet, wie Carlo Conti ausführte. Eine kostenlose Informationsmappe ist im Internet unter kanzlei@vetamt.bs.ch erhältlich.



Das letzte Haus

Wohnen am Sonnenhang von Laufen
terrassierte Wohnüberbauung
Nähe Stedli am Allmendweg

5-Zimmer-Doppel-EFH

Wohnfläche 159 m² / Volumen 665 m³

Kaufpreis CHF 691'000

inkl. Autoeinstellplatz und Kellerabteil

Sie können sofort einziehen

Wünschen Sie eine Besichtigung der fertig
ausgebauten Liegenschaft?
Wir erfüllen fast alle Terminwünsche.

hypothekarzinsfrei bis August 2007

HESSE AG Tel. 061 765 90 30 Herren Hesse/ Zumstein www.reben-laufen.ch

NORDWEST TREUHAND

ZU VERKAUFEN
IN RIEHEN

4 1/2-ZIMMER-REIHEN-EFH
WOHNFLÄCHE 125 m²
WOHNESZIMMER 34 m²
HOBBYRAUM LAND 220 m²
GUTER ZUSTAND, GUTE LAGE
VP FR. 730 000.-

Tel. 061 851 13 74

Tel. 076 319 90 80

www.rp-immobilien.ch

RZ003_628892

ImmoVita
Immobilien-Dienstleistungen



4055 Basel

Hagentalerstrasse 45

Neubau Stadtwohnungen

CHF 630'000 - CHF 950'000

- Bezug Herbst 2008
- Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen
- ca. 152 m² Wohnfläche, 23 m² Balkon
- Minergie-Standard
- Autoeinstellhalle und Lift
- 1 Autoeinstellplatz im Verkaufspreis enthalten

ImmoVita AG, Basel

061 338 80 81

Doris Jрман

info@immovita.ch

alaCasa.ch

Experten für Wohneigentum

alaCasa.ch

Alles inklusive!

6-Zimmerwohnung in RIEHEN

mit ruhiger Lage am Sandreuterweg
mit ca. 147 m² Wohnfläche
mit sonnigem Balkon ca. 16 m²
mit 1 Hobbyraum mit Tageslicht
mit eigener Waschküche
mit grosszügigem Kellerabteil
mit grossem Autoeinstellplatz
mit Lift im Haus

VERKAUFSPREIS CHF 870'000

Infos: jan.walder@intercity.ch

Telefon 061 317 67 82

Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch, Experten für Wohneigentum

INTERCITY

Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St. Gallen Zürich
www.intercity.ch Rennweg 40 4020 Basel 061 317 67 82

Neuwertige, rollstuhlgängige

4 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

in kleinem MFH an der
Grendelgasse in Riehen mit direktem
Bezug zum Naherholungsgebiet,
Tramhaltestelle 150 m entfernt.

120 m² Gartenanteil zur

alleinigen Nutzung

grosser gedeckter Sitzplatz, hoher
Ausbaustandard, moderne Küche
mit Steamer, 2 Nassräume, WM/Tumbler
in der Wohnung

Inkl. grossem Garagen-

einstellplatz Fr. 835 000.-

Auskunft erteilt werktags zu Bürozeiten

LINDER IMMOBILIEN PROMOTION GmbH

Schopfeggässchen 8 | 4125 Riehen

Tel 061 643 13 33 | Fax 061 643 13 34

Natel 076 412 13 33 | Mail: fl.linderimmo@gmx.ch

berger liegenschaften

Nähe Rauracherzentrum

Wir vermieten per sofort oder
nach Vereinbarung schöne helle

5-Zimmer-Wohnung

97 m²

im 1. OG mit Lift, Entrée, Küche,
Wohn- und Esszimmer, drei Schlaf-
zimmer, Bad, sep. WC, Balkon
gegen Garten, Kellerabteil

Mietzins Fr. 1550.- + Fr. 250.- NK

Auto-Einstellplatz Fr. 125.-

Berger Liegenschaften KG

Telefon 061 690 97 10

info@bergerliegenschaften.ch

www.bergerliegenschaften.ch

Bruderholzpark

Nur noch 2 Wohnungen



Besichtigung und Verkauf

HESSE AG

Herr U. Zumstein

Tel. 061 765 90 30

www.bruderholzpark.ch

Exklusives Wohnen in Bottmingen / BL

An ruhiger und bevorzugter Wohnlage an der
Spitzackerstrasse in Bottmingen. Geschmackvolle
Architektur mit überlegter Funktionalität und ho-
hem Ausbaustandard. Das Wohn- und Esszimmer
mit über 50 m², das durchdachte Sicherheitskon-
zept, die grosse gedeckte Terrasse, das Cheminée,
die elegante Küche, der Hauswirtschaftsraum, die
188 m² Wohnfläche, die 277 m² Nutzfläche, die
beiden Autoeinstellplätze, das vielseitig nutzbare
Atelier und die steuergünstige Gemeinde sind nur
einige Merkmale, welche das behagliche Wohn-
klima in diesem Objekt weiter unterstreichen.
Kaufpreise ab CHF 2'260'000.-

5 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung

in 3-Familien-Haus
an ruhiger Lage
im Kornfeldquartier
in Riehen,
Südausrichtung.
146 m² Nutzfläche,
grosser Balkon
mit kleinem Gartensitzplatz,
grosser Kellerraum.

Antritt ab 1. Juli 2007

Fr. 780 000.-

Auskunft erteilt werktags zu Bürozeiten

LINDER IMMOBILIEN PROMOTION GmbH

Schopfeggässchen 8 | 4125 Riehen

Tel 061 643 13 33 | Fax 061 643 13 34

Natel 076 412 13 33 | Mail: fl.linderimmo@gmx.ch

Im Esterli / Riehen

Kontakt: 061 264 98 11
diana.lichti@livit.ch

Im Esterli 19 vermieten wir nach
Vereinbarung eine schöne, sanierte,
ca. 64 m² grosse 3-Zimmer-Wohnung:
Küche mit Glaskeramik, Plattenboden
in Küche, Bad und Korridor; alle
Zimmer sind mit Parkett ausgestattet
ausser das Schlafzimmer; grosszügiger
Balkon mit direktem Zugang in die
Gartenanlage und ein Kellerabteil.

3-Zimmer-Wohnung

Fr. 1605.- mtl., inkl.

www.livit.ch

livit
Real Estate Management

Wir suchen

**EFH, Villen, MFH
und Bauland**

Diskretion zugesichert

**Theo Seckinger
Immobilien**

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33
bau.seckinger@freesurf.ch

Im Riehener Dorfkern

3-Zi-Maisonette-Wohnung
im Dachgeschoss zu vermieten.

Schickes Liebhaberobjekt,
zeitgemäss ausgebaut, Parkett,
Dachschrägen mit Holz verkleidet,
grosse Zimmer, Kellerabteil.

WF 93 m², Fr. 1840.- inkl.
Auskunft: Telefon 061 641 38 41

An sehr ruhiger Lage in Riehen befindet
sich diese kleinere, renovierte

**3-Zimmer-Wohnung
mit separater Mansarde**

2-geschossige Liegenschaft, Baujahr 1958.
Die Wohnung im 1. Stock ist ideal geeignet
für 2-3 Personen. Sehr guter Zustand.
Mit Einbauküche, WC/Bad, Terrasse, Keller
und Estrich.

Verhandlungspreis Fr. 300 000.-

Infos bei: K. Schmidlin, Postfach 906,
4142 Münchenstein 1
Natel-Nr. 079 590 55 39

Riehen

Wir vermieten an zentraler Lage
an der Bahnhofstrasse 62 per
1. Juni 2007 eine

3-Zimmer-Dachwohnung

94 m² mit DG, mit Parkettböden
und Balkon

Mietzins Fr. 1700.-, NK Fr. 180.-

Auskunft und Besichtigung:

D. Peter, Tel. 061 205 02 27

VERIBA IMMOBILIEN

**RECHTSDIENST
BEWIRTSCHAFTUNG**

www.veriba.ch Telefon +41 (0)61 205 02 03

Wir vermieten am Rühlweg 101
in Riehen

**Büro/Geschäftsräumlichkeiten
ab 20 m²**

Peter Bachmann, comasys,
Rühlweg 101, Riehen
Tel. 061 603 88 50, www.comasys.ch

Zu verkaufen

Liebhaber-Haus

in Bettingen mit

zwei Wohnungen

Fr. 1 700 000.-

Telefon 079 596 16 21

Zu verkaufen im Lenzen
Grenzgebiet Bettingen-Grenzach

Schrebergarten

mit Gartenhäuschen und 531 m² Land
Fr. 22 000.-

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Chiffre 2964 an die RZ

RZ014203

Neu renovierte Wohnung in Riehen

Ab 1. Juni 2007 vermieten wir an der
Burgstrasse eine

**4-Zimmer-Dachwohnung
im 2. OG**

sep. Küche, Bad/WC, Parkettböden,
Dachschrägen, ohne Balkon und Lift
Mietzins Fr. 1470.- inkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne
unter 061 278 91 48 oder www.deck.ch

RZ003_631656

Per 15. Juni oder 1. Juli 2007

in Riehen, Wasserstelzenweg 60

4-Zimmer-Wohnung (79 m²)

2. Stock, Balkon, ohne Lift,
mit Keller und Estrich
Fr. 1545.- + Fr. 160.- NK

Telefon 061 270 20 05
Bürozeiten oder j.speiser@weitnauer.ch

RZ014108

KAUFGESUCH

Familie sucht
geräumiges EFH (oder Bauland)
in Riehen

Bitte Angebote richten an:
HausRiehen@hotmail.com oder
Telefon 079 760 88 04

RZ014197

Zu mieten gesucht in Riehen

auf Juni/Juli sonnige, ruhige

3-Zimmer-Wohnung

mit Garten/Balkon und
Autoeinstellplatz
Telefon (G) 061 261 96 09

RZ014060

Familie mit zwei Kindern
sucht nach Vereinbarung
in Riehen ein neues

Haus / Heim

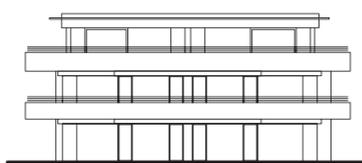
zu kaufen.

Angebote bitte unter
Chiffre 2965 an die RZ

RZ014214

**Minergie-Eigentumswohnungen
mit Autoeinstellhalle**

Erlensträsschen 51, 4125 Riehen



EG - Maisonette-Wohnung
mit Gartenanteil 140 m²
5 1/2 Zimmer, ca. 150 m²

OG - Wohnung mit Hobbyraum
4 1/2 Zimmer, ca. 128 m²
Bezug ca. Frühling 2008

Peter Zinkernagel, dipl. Arch. ETH/SIA

Verkauf: Linder Immobilien Promotion
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Tel. 061 643 13 33 / 076 412 13 33

RZ003_635886

**MALERATELIER
J. RAMIREZ
RIEHEN**

4125 Riehen, Weizenstrasse 6
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
aus - jeder Auftrag wir prompt, zuverlässig und
professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns
grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ012672

**Ihr Dachdeckergeschäft
in Riehen**

clever
clever
clever
gedacht

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT

Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen
Rühlweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ014276

FORUM «Pro Bahn Schweiz» gastierte in Riehen

Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Riehen

Ein vom Verein Pro Bahn Schweiz organisiertes Forum informierte am vergangenen Samstag im Bürgersaal über den öffentlichen Verkehr in der Regio und über die Rieherer Regio-S-Bahn Projekte.

SANDRA DÜTSCHLER

Bezüglich des öffentlichen Verkehrs befindet sich die Gemeinde Riehen in einer speziellen Situation. Als Grenzort ist man nicht nur auf gute Transportverbindungen nach Basel angewiesen, sondern auch auf den Anschluss ans deutsche Verkehrsnetz. Wieso die Vernetzung der verschiedenen Strukturen des öffentlichen Verkehrs im Dreiländereck eine nicht ganz leicht zu lösende Aufgabe ist, danach fragte am vergangenen Samstag ein von der Sektion Nordwestschweiz des Vereins Pro Bahn

Schweiz organisiertes Forum. Neben dieser regionalen Frage stand aber noch ein weiterer, die Gemeindeebene betreffender Programmpunkt an, nämlich die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der S-Bahn-Linie S6.

Zunächst begrüßte Gemeindepräsident Willi Fischer die zum Teil von weit her angereisten Mitglieder des Vereins Pro Bahn Schweiz im «nordwestlichsten Zipfel der Schweiz». Er stellte ihnen die Gemeinde vor und verwies darauf, dass bereits die Anfänge der Eisenbahn Riehen zu einem Spezialfall machten. Vor 150 Jahren wurden die Eisenbahngleise mitten durch das Dorf verlegt und «zerschnitten» so Riehen in zwei Teile. Die Linie wurde damals von deutscher Seite als Verbindung zur Schweiz gebaut und lange Zeit nur für den Gütertransport gebraucht. Damit stellte der Bahnverkehr für die Gemeinde mehr eine Belastung als einen Gewinn dar. Heute jedoch hat die Verbindung zwischen Lörrach und dem badischen Bahnhof in Basel eine

wichtige Funktion im grenzüberschreitenden Personentransport.

Bahnhof bis November saniert

Philipp Wälchli vom Amt für Verkehr und Energie der Gemeinde Riehen erläuterte die jüngsten Entwicklungen auf Gemeindeebene bezüglich der S-Bahn. Der Umbau der Haltestelle «Dorf» – zurzeit «ein unhaltbarer Zustand», wie Gemeindepräsident Fischer meinte – soll plangemäss im Juni beginnen und im November abgeschlossen sein. Der bisher zwischen den Gleisen angelegte Perron soll auf die Seite des Postgebäudes hin verlegt und so besser zugänglich gemacht werden. Rollstuhlgängigkeit ist ebenfalls ein Kriterium für den Umbau, der den Haltestellenbereich freundlicher gestalten soll. Von den Gesamtkosten von 1,6 Millionen Franken übernimmt die Gemeinde Riehen als Bauherrin 1,1 Millionen, den Rest trägt der Kanton.

Anders sieht die Situation bezüglich der neu zu erbauenden Haltestelle

«Niederholz» im Süden Riehens aus. Zusammen mit der geplanten Überbauung soll der zusätzliche Haltepunkt der S-Bahn-Linie S6 das Niederholzquartier aufwerten und besser an das öffentliche Verkehrsnetz anschliessen. Die eingeholten Bauvorschlüsse überstiegen allerdings das veranschlagte Budget von 3,8 Millionen Franken, sodass das Bauvorhaben vorerst gestoppt wurde und die Verantwortlichen über die Bücher müssen. Ende April sollen mögliche Lösungen vorgeschlagen werden. Es ist mit einer Bauverzögerung von mindestens einem halben Jahr zu rechnen.

Landesgrenze bleibt Hindernis

Was die Besonderheiten des öffentlichen Verkehrs in der trinationalen Region sind, legte Markus Meisinger vom Amt für Öffentlichen Verkehr des Kantons Baselstadt dar. Während mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz und dem U-Abo eine gute Lösung für den interkantonalen Verkehr gefunden

werden konnte, sind die unterschiedlichen Strukturen, Verkehrssysteme und Tarifverträge der drei Länder immer noch ein Hindernis für die Bildung eines länderübergreifenden Verbundes. Für Grenzgänger im Dreiländereck, die auf die Benutzung der Verkehrsnetze von verschiedenen Ländern angewiesen sind, wird es auch in nächster Zukunft keine Einheitslösung geben.

Über die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Region gab Stephan Maurer, Produktmanager der SBB Basel, Auskunft. Er wies zum einen auf neue Möglichkeiten, die zum Beispiel der neue TGV bietet, hin, warnte aber gleichzeitig vor allzu grossen Hoffnungen für die Zukunft: In den letzten Jahren sei in der Region bereits viel investiert worden. Weitere Schritte, beispielsweise die Ausweitung einer Strecke vom Halbstunden- auf den Viertelstundentakt, beinhalteten grosse, strukturelle Veränderungen und seien daher äusserst kostenintensiv.

LESERBRIEFE

Im falschen Film

Als ich in der Rieherer Zeitung vom 20. April den Bericht und den Kommentar über das Podiumsgespräch des Quartiervereins Nord betreffend den Überbauungsplan für die Bosenhalde las, glaubte ich mich im falschen Film. Ich spürte eine schreckliche Angst vor Einwohnern, die nicht alles schlucken wollen, was ihnen vorgesetzt wird und die sich für ihre bedrohte Lebensqualität zur Wehr setzen. Es war eine Veranstaltung speziell für die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner. Dass vom Präsidenten des Quartiervereins vorsorglich ein Referendum in Aussicht gestellt wurde, war keine Drohung, sondern eine Information. Tatsächlich waren Emotionen im Saal spürbar, was ganz normal ist und zeigt, dass diese Veranstaltung ihre absolute Berechtigung hatte.

Dass der zuständige Gemeinderat nur aufs Podium gebeten worden sein soll, um ihn «zur Schnecke zu machen», entbehrt jeder Sachlichkeit. Es musste doch jemand auf dem Podium sein, der die gemeinderätliche Meinung vertrat, und dies tat Matthias Schmutz auch pflichtgemäss. Ohne ihn wäre eine Diskussion nicht möglich gewesen. Das Podium war meines Erachtens mit den richtigen Leuten besetzt. Ich wünsche mir von einem verantwortungsvollen Gemeinderat, dass er nicht gegen die Interessen und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner plant.

Eleonore Schaub, Riehen

Einseitige Parteinahme

Dass sich die Mitglieder des Gemeinderats der öffentlichen Diskussion stellen und mitunter auch mit Kritik leben

müssen, ist eine Selbstverständlichkeit. Dies heisst aber nicht, dass Anstand und Sachlichkeit auf der Strecke bleiben dürfen, wie es an der Podiumsdiskussion des Quartiervereins Riehen-Nord zur Bosenhalde leider in krasser Weise geschehen ist. Insbesondere geht es nicht an, dass der Gesprächsleiter dauernd und einseitig Partei ergreift, denn damit missbraucht er seine Kontrolle über den Gesprächsverlauf aufs Größte. Auch sollte das Podium natürlich ausgewogen und nicht aus drei Gegnern und nur einem Befürworter (eben dem Gemeinderat) zusammengesetzt sein.

Sollten diese beiden Punkte auch bei künftigen Podiumsdiskussionen missachtet werden, kann man es dem jeweiligen Gemeinderat nicht verübeln, wenn er von einer Teilnahme absieht. Mein Verständnis hätte er jedenfalls.

Christian Klemm, Riehen

Behauptung oder Wahrheit?

Ich habe die journalistische Tätigkeit von RZ-Redaktor Rolf Spriessler aufgrund seiner objektiven und fairen Berichte und Kommentare stets geschätzt. Es ist für mich deshalb nicht nachvollziehbar, weshalb er uns – ohne weitere Abklärungen vorgenommen zu haben – in seinem Kommentar vorwirft, wir hätten Gemeinderat Schmutz «zur Schnecke machen» wollen und mit Behauptungen unsere Mitglieder zum Widerstand gegen den Bebauungsplan aufgewiegelt.

In meinem Referat und meinen abschliessenden Ausführungen ist es ausschliesslich darum gegangen, anhand von objektiven und jederzeit belegbaren Kriterien, die rechtlichen Mängel

und Widersprüche der einwohnerrätlichen Vorlage aufzuzeigen. Dass sich das umstrittene Gelände an einer Hanglage befindet, ist nicht einfach eine Behauptung von mir, sondern wird sowohl im Planungsbericht wie auch in der Vorlage des Gemeinderates mehrfach und ausführlich dargelegt. Meine Aussage kann somit von jedermann einfach nachgeprüft werden. Ganz abgesehen davon, dass kein vernünftiger Mensch, der das Gelände schon einmal gesehen hat, je das Gegenteil behaupten würde.

Es ist wirklich merkwürdig, dass diese Tatsache vom anwesenden Gemeinderat und Ortsplaner während des Podiums wiederholt bestritten wurde. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mitglieder des Einwohnerrates davon nicht verwirren lassen und den Bebauungsplan aufgrund seiner gravierenden Mängel und Widersprüche an den Gemeinderat zurückweisen. Nur so wird es möglich sein, dass eine Bebauung realisiert werden kann, welche den Vorgaben des Richtplanes aus dem Jahr 2003 entspricht, quartierverträglich ist und die Vorgaben des Naturschutzgesetzes berücksichtigt. Nur dann macht ein Bebauungsplan für dieses Gebiet überhaupt einen Sinn.

Christian Heim, Riehen

Fragwürdiger Kommentar

Wenn man sich schon legitimiert fühlt, eine öffentliche Podiumsveranstaltung zu kommentieren, so sollte man sich über den wahren Sachverhalt ins Bild setzen. So wirft der Kommentator der RZ dem Quartierverein QUARINO vor, «grosszügig (...) über bestehende Gesetze und Zonenpläne hinwegzusehen».

- Wer will drei Vollgeschosse (plus Attikageschoss) statt zwei, wie es nach gültiger Vorschrift erlaubt ist?
- Wer überschreitet dadurch an den Hauptfassaden das zulässige Zonenprofil um vier Meter?
- Wer versucht mittels Bebauungsplan die einschränkenden Vorschriften des Bau- und Planungsgesetzes sowie das Rieherer Leitbild und den Richtplan zu umgehen?

Es ist nicht der Quartierverein, sondern die Investorin AVADIS, die sich mit ihrem Bauvorhaben nicht an die bestehenden Gesetze hält. Um seriösen Journalismus betreiben zu können, ist im Vorfeld das Studium der einschlägigen Fakten unabdingbar. Ansonsten werden eben Halbwahrheiten verbreitet, wie im Kommentar der letzten Rieherer Zeitung.

Alois Betschart, Riehen

Verständliche Emotionen

Es ist richtig, dass die Diskussion zum Bebauungsplan Bosenhalde emotional verlaufen ist. In Anbetracht der Brisanz des Vorhabens dürfte dies aber leicht nachvollziehbar sein. Es muss hier klar festgestellt werden, dass trotz einiger kurzer Zwischenrufe alle Vertreter ihr Votum flüssig zu Ende kommunizieren konnten und der Respekt vor den Rednern als Personen spürbar erhalten blieb.

Doch warum die Aufregung? Der Gemeinderat versucht mit seinem Bebauungsplan das Vorhaben eines Grossinvestors zu unterstützen. Dabei wurde lediglich der Optimierung des Projektes selbst Rechnung getragen, nicht der Eingliederung in die Nachbarschaft. Ein paar Fragen an die Leserschaft:

Würden Sie sich freuen, wenn mit einem Bebauungsplan dichteres Bauen erlaubt werden soll und dem südlich von Ihnen liegenden Hauseigentümer das Recht zugesprochen wird, ein Stockwerk höher als ortsüblich zu bauen? Wenn Sie Ihren nur 3,3 Meter breiten, steilen Zufahrtsweg mit dem gesamten, durch etwa zweihundert zusätzliche Anwohner entstehenden Erschliessungsverkehr teilen müssten? Wenn die Infrastruktur für 63 Wohneinheiten (Entsorgung, Parkplätze) vor den Fenstern der Nachbarschaft platziert wird und wenn schliesslich die Einsprachen von mehr als dreissig ansässigen Familien ohne ein einziges Entgegenkommen vom Tisch gefegt werden?

Wir hoffen, dass bei Ihnen als Leser unter solchen Umständen nicht nur für die entstehenden Gefühle Verständnis aufkommt, sondern Sie sich selber auch die Frage stellen, ob derartige Bebauungspläne der richtige Weg für die Entwicklung von Riehen darstellen. Der nächste Bebauungsplan könnte ja vielleicht auch Sie treffen.

Roger und Alice Sigrüst-Schmid, Riehen

Bosenhalde: Der Ball liegt beim Einwohnerrat

Verschiedentlich wird dem Quartierverein Riehen-Nord (QUARINO) vorgeworfen, nicht mit dem Investor der geplanten Überbauung in Kontakt getreten zu sein. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Investor und Grundeigentümer einen Bebauungsplan für das 1,5 Hektaren grosse Geviert zwischen dem Bosenhaldenweg und dem Steingrubenweg erarbeitet. Obwohl es sich bei einem Bebauungsplan um ein öffentlich-rechtliches Instrument handelt – immerhin wird der geltende Zonenplan geändert – wurde weder der Quartierverein noch die betroffene Anwohnerschaft in die Diskussion miteinbezogen.

Erst am 16. August 2006 sind wir zusammen mit der Anwohnerschaft und der Öffentlichkeit vom Ergebnis der Verhandlungen in Kenntnis gesetzt worden. Anschliessend lief bis zum 15. September 2006 die Einsprachefrist.

Die Anliegen der Quartierbevölkerung sind eindrücklich und in über dreissig Einsprachen vorgebracht worden. Anstatt darauf einzugehen und das Projekt zusammen mit den betroffenen Anwohnern und/oder dem Quartierverein zu diskutieren, geschweige denn nachzubessern, beantragt der Gemeinderat in seiner Vorlage an den Einwohnerrat die Abweisung sämtlicher Einsprachen, ohne dass auch nur eines der Anliegen berücksichtigt worden wäre. Weiterhin wird nur einseitig dem Interesse des Investors an einer möglichst hohen Rendite Rechnung getragen.

Der Ball liegt nun beim Einwohnerrat, der als politische Behörde in nächster Zeit darüber entscheiden wird. Weder der Quartierverein noch der Investor können an der einwohnerrätlichen Vorlage etwas ändern.

Es befremdet, wenn von Vertretern des Investors und der Behörden dem Quartierverein die Verantwortung dafür zugeschoben wird, dass bis zum heutigen Tag nie ein Gespräch zwischen den Parteien stattgefunden hat. Somit bleibt uns wie auch den über dreissig Einsprechenden zum jetzigen Zeitpunkt nichts anderes übrig, als den Beschluss des Einwohnerrates abzuwarten. Wir vertrauen jedoch darauf, dass der Einwohnerrat den bewährten Kurs des grossen grünen Dorfes beibehält.

Die Annahme des vorliegenden Bebauungsplanes würde einen Präzedenzfall schaffen, gegen den von Eigenheimen geprägten dörflichen Charakter des Quartiers und zu Gunsten einer von Profit getriebenen Erstellung monotoner Grosssiedlungen.

Für den Vorstand des Quartiervereins Riehen-Nord (QUARINO): Ernst G. Stalder, Präsident

Reklameteil

		<h2>Abonnement</h2>	
<p>Ich abonniere die Rieherer Zeitung bis Ende des Jahres zum Preis von Fr. 50.–.</p>			
Bestellung	Name:	Vorname: _____	
	Adresse:	Ort: _____	
	Telefon:	Unterschrift: _____	
	Rieherer Zeitung Abo-Service, Postfach 198 4125 Riehen 1		Telefon 061 645 10 00 Fax 061 645 10 10 www.riehener-zeitung.ch

PUBLIREPORTAGE

TRANSPORT 33er Taxi AG feiert Geburtstag

30 Jahre im Dienst der Kundschaft

Vor 30 Jahren startete die 33er Taxi AG. Heute ist sie mit einem breiten Angebot das führende Taxiunternehmen in der Nordwestschweiz.



Moderne und umweltfreundliche Fahrzeugflotte: die Erdgas-Autos der 33er Taxi AG. Foto: zVg

pd. 061 333 33 33 steht für schnell, sicher und freundlich – und das seit 30 Jahren. Die 33er Taxi AG ist heute das grösste Taxiunternehmen der Nordwestschweiz mit über 200 Mitarbeitenden und einem Fahrzeugpark von über 120 Fahrzeugen.

Die 33er Taxi AG setzt auf umweltfreundliche Erdgasfahrzeuge und weitere Alternativen. Von aussen gleicht ein Taxi oft dem anderen. Bei der Ausrüstung, Ausstattung und dem Treibstoff offenbaren sich grosse Unterschiede: Die 33er-Taxi AG betreibt 20 Erdgasfahrzeuge (zu erkennen

am grünen Pferd und Erdgas-Logo). Geprüft wird zurzeit der Einsatz von Hybrid- und FlexiFuel-Fahrzeugen. Letztere können alternativ mit Benzin und/oder Ethanol betrieben werden. Da der Bio-Treibstoff Ethanol CO₂-neutral ist, fallen die Emissionen im Vergleich zu reinen Benzinmotoren 70 bis 80 Prozent tiefer aus.

Die Flotte der 33er-Taxis besteht aus neuesten Fahrzeugen, die mit der mo-

dernten Datenfunkanlage der Schweiz ausgerüstet sind. Dank der Satellitenortung weiss die Funkzentrale immer, wo sich ein Taxi befindet und kann so dem anrufenden Kunden stets genau mitteilen, wann das Taxi kommt. Die 33er Taxi AG legt viel Wert auf die Ausbildung ihrer Fahrerinnen und Fahrer. Sie garantiert hervorragende Stadtkenntnisse, gute Umgangsformen und ein gepflegtes Auftreten des Fahrpersonals.

Unter dem Namen «BTB Behindertentransport beider Basel» führt die 33er Taxi AG seit acht Jahren im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basellandschaft mit speziellen rollstuhlgängigen Fahrzeugen den offiziellen Behindertentransport durch.

Neben den normalen Limousinen hat die 33er Taxi AG auch über 50 Kombifahrzeuge mit grosser Heckklappe im Einsatz, welche auch für Warenkleintransporte geeignet sind.

IN KÜRZE

Waldbrandgefahr im Kanton Basel-Stadt

pd. Seit rund einem Monat hat es in der Region Basel nicht mehr geregnet. Die anhaltende Trockenheit führt zu einem markanten Anstieg der Waldbrandgefahr. Ohne länger andauernde Niederschläge wird sich das Waldbrandrisiko in den nächsten Tagen weiter verschärfen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, beim Entfachen von Feuer nur offizielle, eingerichtete Feuerstellen zu benutzen und keine brennenden Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuworfen.

Ein latentes Waldbrandrisiko besteht laut einer Mitteilung des Forstamtes beider Basel aktuell für sämtliche Wälder im Kantonsgebiet Basel-Stadt wie auch in der gesamten Nordwestschweiz. In Süd- und Westhanglagen, in Wäldern mit hohem Nadelholzanteil und insbesondere in Wäldern mit herumliegendem Astmaterial muss von einer hohen Waldbrandgefahr ausgegangen werden. Noch sei die Lage nicht derart, dass mit spontanen Waldbränden zu rechnen ist. Eine zentrale

Gefahrenquelle bildeten derzeit Grillfeuer im Wald und am Waldrand sowie weggeworfene Raucherwaren, erklärt das Forstamt beider Basel.

Kinderspital beider Basel: Neuer Patientenrekord

pd. Das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) hat im vergangenen Jahr so viele Kinder wie noch nie zuvor behandelt. Die Zahl der stationär behandelten Kinder erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr nochmals um 7,4 Prozent auf insgesamt 6778.

Bei den stationären Leistungen wurde 2006 die Schwelle von 40'000 Pflgetagen überschritten. Bei den ambulanten Behandlungen erfolgte mit 74'160 Konsultationen und Therapiesitzungen eine Stabilisierung auf den Werten der Vorjahre. Die Rechnung 2006 des UKBB schloss zum vierten Mal in Folge mit einem positiven Jahresergebnis ab. Einem Aufwand von 101,7 Mio. Franken steht ein Ertrag von 102,5 Mio. Franken gegenüber.

www.merkel.ch
info@merkel.ch

Ein starker Partner für:

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

neu Plakate + Poster

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen
061 641 44 59

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

FRIEDLIN AG
Riehen

Sanitäre Installationen
Spenglerei
Kanal- und Rohrreinigung
Reparaturservice
Sani-Shop

www.friedlin.ch
Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71
Telefax 061 641 21 15

Wellness im eigenen Bad

Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.de e-mail: info@bio-apo.de

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

Pestalozzi Naturkost
BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
& Café

Geniessen Sie das erweiterte
Gemüsesortiment in kontr.
biologischer Qualität, vorw. Demeter!

Weihenweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.pestalozzi.de

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

KREUZWORTRÄTSEL NR. 17

Näh- utensil	FC Ami- citia im ...	engl. Bier griech. Fluss	Laub- baum Mz.	brit. Län- genmass Mz.	las in der «Arena»	Heimort Ankers männl. Vorname	Figur bei Shakes- peare	Vorspei- sen beim ital. Menü	schott. Ökonom † 1790
Südeuro- päerinnen				10				Artus- ritter	
							Lebens- hauch		
							jüd. Staat		
Bettinger Rechnung mit ...	Fürwort			Wortteil f. zwischen		brasil. Fluss			9
		Wiener Viertel	bibl. König span: Birne			Virustyp		Kunst- stoff	
Teil der Oper									
Zier- figuren									
Zeitalter Mz.									
männl. Vorname				gesetz- widrig	brit. Regisseur † 1931			Grund- werte f. Proгно- sen	Würde, Ansehen
				Fussball- club in Stuttgart		so-und- so-vielte (mathat.)	schräg	Aufguss- getränk	
								1. Frau	
ital: Sommer				ver- schieden Abk. f. Isle of Man					11
		traurig					nährstoff- reiche Boden- schicht	Zch. f. Krypton weibl. Vorname	
		Flaschen- depot							3
weibl. Vorname	dt.-frz. Maler † 1966		ein- seitiges Podium zur ...						
	Fischart					Abk. f. Europ. Union		Abk. f. Elektro- technik	engl: Schluss
Fussball- begriff		gläubig							
Infektions- krankheit		Segelruf							
									6
			Abk. CH- Kanton		Unter- halts- beiträge				14
						früh. niederl. Währung			12
Material der Ele- fantenzähne	Paradies- garten				Zwangs- lage				

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland

Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Dienstleistungen

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett

Elektro-Laden

- Arte+Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

Schranz AG Riehen

Haushaltgeräte
aller Marken

Verkauf und
Reparaturen

Erlensträsschen 48 061 641 16 40

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im April erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Riehener Zeitung veröffentlicht. Auch diesmal winken fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken. Die RZ wünscht Ihnen viel Glück und Spass beim Rätseln. Kleben Sie diesen Ta-

Lösungswort Nr. 14

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 15

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 16

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 17

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

lon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese per A-Post an: Riehener Zeitung, «Kreuz-

worträtsel», Postfach 198, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 30. April (Poststempel).

www.chiquet.ch
Badeboutique

Wir ziehen um
Wir ziehen um

Tel. 061 643 03 55
Baselstrasse 9



Die rotgelbe Fahrzeugflotte der Marquis AG Kanalservice umfasst über zwanzig Spezialfahrzeuge.

Fotos: zVg

GEBÄUDEUNTERHALT Die Marquis AG Kanalservice bietet eine umfassende Lösung zur Reinigung von Abwasserrohren an

Frühlingsputz im Untergrund



Wenn's pressiert bietet Marquis AG einen 24-Stunden-Pikettdienst an.

pd. Niemand geht gerne zum Zahnarzt. Dennoch lassen wir uns in regelmässigen Abständen die Zähne kontrollieren und gründlich reinigen. Es ist allgemein bekannt, dass dies bedeutend weniger zu Buche schlägt als diesbezügliche Unterlassungssünden, die sich meist kostspielig und schmerzhaft rächen. Ganz ähnlich verhält es sich mit den Rohren und Schächten des hauseigenen Abwassersystems.

Das Hausbesitzer für das Funktionieren und Dichthalten der Abwasserrohre ihres Eigenheims oder ihrer Immobilien verantwortlich sind, nehmen viele nicht ernst genug. Ohne ausreichende Prophylaxe ist es oft zu spät. Reinigen und Spülen genügen dann nicht mehr. Die Kalkablagerungen und die damit verbundenen Rohrbeschädigungen sind derart gross, dass nur noch eine teure Generalsanierung den entstandenen Schaden zu beheben vermag. Dabei reicht es, periodisch die

Rohrleitungen und Anschlüsse von einem ausgewiesenen Spezialisten, wie Marquis AG Kanalservice, überprüfen zu lassen.

Kanalreinigung «just in time»

So wie niemand permanent den Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin aufsucht, in der Angst seine Zähne könnten wegen einer kleinen Schlemmerei Schaden genommen haben, so ist es auch nicht nötig, alle Rohre fortwährend zu prüfen und zu spülen. Es gibt Leitungen, die für eine Verstopfung anfälliger sind und/oder ein grösseres Risiko für Folgekosten bilden als andere. Marquis AG Kanalservice stuft die Rohrleitungen in unterschiedliche Gefahrenbereiche ein und kontrolliert und reinigt diese entsprechend oft.

Die Zeit im Frühling ist günstig, um die Leitungen zu prüfen, zu spülen und so möglichen Verstopfungen und Überschwemmungen in den Sommer-

monaten oder im Herbst vorzubeugen. Die Marquis AG Kanalservice schaut sich das Leitungssystem einer Liegenschaft gründlich an und erstellt ein bedarfsgerechtes Wartungskonzept mit Kostenschätzung für die nächsten Jahre. Dies ermöglicht es dem Hausbesitzer, notwendige Massnahmen weder zu früh, noch zu spät, sondern jeweils «just in time» zu ergreifen.

«Geht nicht» gibts nicht

Marquis AG Kanalservice ist ein Familienunternehmen in der Regio Basiliensis, das seit bald 45 Jahren für Hausbesitzer, Immobilienverwaltungen, Gemeinden und Stadtverwaltungen, sowie für Gewerbe und Industrie seine Dienste tut.

Mit der rund 50-köpfigen Marquis-Crew, über zwanzig Spezialfahrzeugen und neuester Hightech-Ausrüstung ist Marquis in der ganzen Nordwestschweiz im Einsatz. Ein Teil der Belegschaft ist für Notfälle 24 Stunden auf Piktett. Nebst den Kanalreinigungsservices bietet Marquis auch spezielle Reinigungsdienste von der Weilerentschlammung bis zur Terrassenreinigung an. Aber auch für Spezialeinsätze in Fussballstadien oder beim Tunnelbau kann man die flexible Firma aufbieten.

«Die Rootgäule wähle»

Auf den Strassen erkennt man die Marquis AG an ihrem neu gestalteten rot-gelben Erscheinungsbild mit der lustigen Kanalratte auf den Fahrzeugen schon von weitem. Auch die Belegschaft trägt «Stöpsel» auf ihrem Outfit. Ein fairer und persönlicher Kontakt zu Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern ist Marquis wichtig. Dank permanenter Aus- und Weiterbildung sind Marquis' Leute engagiert und fachlich auf dem Laufenden. Machen Sie doch die Probe aufs Exempel und lassen Sie das Abwassersystem ihrer Liegenschaft von Marquis AG Kanalservice prüfen. Unter der Gratisnummer 0800 321 222 können Sie einen Termin vereinbaren, der bereits in den nächsten Tagen wahrgenommen werden kann.



«Stöpsel», das Maskottchen der Marquis AG.



Die Mitarbeitenden der Marquis AG haben für jedes Abwasserrohr-Problem die richtige Reinigungslösung.

«E Schegg fyr e Tschegg»

Bon für die komplette Kanalisationskontrolle Ihrer Liegenschaft zum Aktionstarif: Fr. 50.- für ein Einfamilienhaus, Fr. 150.- für ein Mehrfamilienhaus oder eine Gewerbeliegenschaft; Industriebetrieb nach Aufwand/Offerte.

Adresse/Liegenschaft:

Name/Vorname:

Telefon Privat:

Telefon Geschäft:

Bemerkungen:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Anmeldung bis 31. Mai 2007 bei Marquis AG Kanalservice, Christoph Merian-Ring 9, 4153 Reinach. Telefon: Gratisnummer 0800 321 222, Telefax: 061 717 88 01, E-Mail: info@marquis.ch (Diese Publireportage bitte erwähnen.)

Tipps für Heim und Garten

Kaum jemals zuvor war es im April bereits so hochsommerlich warm und trocken wie in diesem Jahr. Dementsprechend viel zu tun gibt es für Hobbygärtnerinnen und -gärtner. Aber auch für manche vielleicht schon länger geplante Erneuerungsarbeiten in den eigenen vier Wänden ist jetzt der ideale Zeitpunkt. Auf unseren beiden Sonderseiten finden Sie dazu zahlreiche nützliche Tipps.



Grosse Ausstellung bei der Storen Fust AG

rz. Kühlen Schatten in angenehmer Atmosphäre liefern die Sonnenstoren und -schirme der Storen Fust AG. Sie sind in verschiedenen Farben und Ausführungen erhältlich. Gegen ungeliebte Gäste wie Insekten oder Einbrecher bietet die Storen Fust AG Insektenschutz für Türen und Fenster sowie für Rollläden und Lamellenstoren an. Oder suchen Sie eine Wintergartenbeschattung? Die Fachleute der Storen Fust AG beraten Sie gerne individuell und kostenlos bei Ihnen zuhause oder in der grossen Ausstellung am Seewenweg 3 in Reinach. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags 8–12 und 13–16.30 Uhr sowie samstags 9–13 Uhr.

Storen Fust AG, Seewenweg 3, 4153 Reinach, Telefon 061 716 98 98.

warmwasserbedarfs mit der Sonne erzeugen lassen, auf der anderen Seite trägt man einen beachtlichen Teil zum Klimaschutz bei und spart dabei erst noch Energie.

Solarkollektoren können mit wenig Aufwand auf fast allen Hausdächern installiert werden. Solaranlagen sind mit jeder anderen Wärmeerzeugung auch nachträglich noch kombinierbar, ob Holzfeuerung, Wärmepumpe, Öl- oder Gasheizkessel. Stellen Sie jetzt die Warmwasserversorgung Ihres Hauses einfach und günstig auf ökologische und zukunftsorientierte Sonnenwärme um und profitieren Sie von den beachtlichen Förderbeiträgen des Kantons.

Raphael Sahli, HSR Heizungsservice Grendelgasse 14, 4125 Riehen, E-Mail: heizungsservice@bluewin.ch, Telefon 061 641 40 16.



Erlebniswelt für Haus und Garten

rz. Im sechsten Jahr begeistert bei Blumen-Schmitt in Lörrach das neue Glashaushaus mit zwei Etagen. Und vor kurzem setzte der Familienbetrieb nochmals einen deutlichen Akzent. Die Freilandabteilung für Terracotta, Stauden, Gehölze und Gartendekoration wurde um 800 Quadratmeter vergrössert. Auf der Galerie findet man eine grosse Auswahl an hochwertigen Gartenmöbeln. Diese werden mit ansprechenden Dekorationsvorschlägen und

dem passenden Zubehör präsentiert. Im Vordergrund stehen dabei bekannte Marken wie Gloster, Kettler, Royal Botania, Fischer-Möbel und Royal Garden.

Bei Gartengrills steht die Gesundheit im Vordergrund. Neu dieses Jahr sind neben den Kugelgrills von Weber und Outdoor Chef die australischen Gasgrills von Grand Hall. Diese hochwertigen Geräte aus Edelstahl bieten Grillvergügen pur.

Besonderer Wert wird bei Blumen-Schmitt auf die traditionelle Herkunft aus dem Gartenbau gelegt. Ein Gross-

teil der Beet- und Balkonpflanzen werden in der modernen Produktionsgärtnerei in Binzen selbst kultiviert.

In der Gärtnerei in Binzen finden am 28./29. April und am 1. Mai «Tage der offenen Gärtnerei» statt. Gleichzeitig beginnt der sehr beliebte Direktverkauf ab Gewächshaus, der den ganzen Sommer über andauert. Hunderttausende blühender Geranien, Petunien, Surfinia und die neuesten Trends für Balkon und Terrasse laden zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Geöffnet ist die Gärtnerei in Binzen täglich von 8 bis 18 Uhr, am Samstag bis 16 Uhr.

Jetzt eins aufs Dach

rz. Eine thermische Solaranlage ist ein bewährtes System zur Warmwassererzeugung. Auf der einen Seite ist sie sehr umweltfreundlich, da sich je nach Anlage bis zu rund 60 Prozent des Jahres-



GARTEN AKTUELL:

- Tontöpfe roh und glasiert in Farbe
- Eternit-Pflanzgefässe
- Ricoter-Erdsortiment
- Grosses Samensortiment
- Grosse Auswahl an Pflanzen
- Gemüse-Setzlinge
- Grosses Düngersortiment
- Grosses Gartengerätesortiment
- Gartenhölzer
- Alles für Ihre Haustiere

Mineralwasser, Wein, Bier und Spirituosen
Bio-Getreide-Produkte
Frische Früchte und Gemüse

Landi
Landw. Genossenschaft
4125 Riehen

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
9–12 Uhr/13.30–18.30 Uhr
Samstag 8–13 Uhr
Bahnhofstrasse 61
Telefon und Fax 061 641 22 15

RZ011510

HONDA
POWER EQUIPMENT

Ab Fr. 895.-



ERWIN NALDI
St. Jakobs-Strasse 31
4132 MUTTENZ, Tel. 061 461 33 16

RZ002716

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67

Neu- und Umbauten, Gerüstbau, Beton- und Fassaden-sanierungen, Reparaturen, Diamantkernbohrungen

RZ010158

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür



in unserer Gärtnerei
an der Allmendstrasse 160
in Basel

Dienstag, 1. Mai 2007
ab 9 Uhr bis 17 Uhr

Grosses Sommerflor-Sortiment
Gemüsesetzlinge
Pflanzenkisten-Bepflanzung
Keramik für innen und aussen
Beratung und Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RZ014181

GIMA

Gipser- und Malergesellschaft Basel AG

Thermische und akustische Decken- und Wandisolationen
Leichtbau-Trennwände · Maler- und Tapeziererarbeiten · Spritzerei

Südquaistr. 12 · 4057 Basel · Tel. 061 631 45 00 · Fax 061 631 56 90

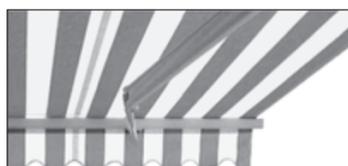
RZ000991

Lergemüller AG
Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergemueller@bluewin.ch

RZ10157

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken



STOREN FUST AG
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98

Grosse Ausstellung!
Rolläden
Lamellenstoren
Fensterläden
usw.

Seewenweg 3 4153 Reinach

RZ014133

Wintergarten

Hans Meier
Metallbau
Tel. 061 481 10 86
Fax 061 481 10 73

RZ002758



Minimaler Energieverbrauch mit Aerni-Fenstern

rz. Nach jahrelanger Entwicklungsarbeit hat die Arisdorfer Aerni Fenster AG vor einem Jahr ein neues Fenstersystem mit Spitzenwerten für die Wärmedämmung lanciert. Dieses Engagement ist mit dem Minergie-Zertifikat ausgezeichnet worden, das von Kantonen, Bund und Wirtschaft gefördert wird. Minergie-Fenster erfüllen strenge Kriterien bezüglich Wärmedämmung, Kondensatfreiheit, Dichtigkeit, Schallschutz und müssen überdies ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis aufweisen.

Die Minergie-Fenster von Aerni bestehen aus hochwertigem Kunststoff. Sie erreichen eine weitaus bessere Ökobilanz als herkömmliche Fenster und isolieren wirksam gegen Kälte und Hitze. Die Fenster werden mit Sonnenenergie und mit umweltfreundlichen, rezyklierbaren Materialien in Arisdorf produziert. Neue Fenster aus Kunststoff lohnen sich besser als ein Neuanstrich und ersparen über Jahrzehnte aufwändige Malerarbeiten und somit bares Geld. Das Unternehmen offeriert der Kundschaft die ganze Palette: vom Einzelfenster bis zum Grossauftrag, vom Standardformat bis zur Sonderanfertigung.

Aerni Fenster AG, 4422 Arisdorf, Telefon 0848 11 55 66.



Minergie-Fenster von Aerni wie etwa dieses «Bullauge» sind aus hochwertigem Kunststoff gefertigt.

Fotos: zVg



Rasenmäher-Weltpremierer

rz. Das Rasenmähen zählt nicht zu den beliebtesten Arbeiten. Deshalb war es höchste Zeit, für eine neue, innovative Technik – für mehr Qualität, mehr Leistung und mehr Komfort. Eine spezielle Weltneuheit ist das Modell «Honda HRX 537» mit der neuen Versamow-Technik. Dieser Rasenmäher kann fangen, auswerfen, mulchen, Laub schreddern – allein durch einen einfachen Funktionswechsel, mit einem einzigen Griff. Dazu sind weder Werkzeug noch zusätzliche Teile erforderlich. Mit zehn Einstellstufen präsentiert Honda die perfekte Lösung für die Rasenpflege von A bis Z.

Ihr Honda-Fachhändler, die in Riehen und Oberwil domizilierte Firma Schweighauser (Inhaber Roland Wüthrich), berät Sie gerne; Tel. 061 401 03 52.

HONDA
POWER PRODUCTS

Schweighauser
Inh. Roland Wüthrich
Riehen / Oberwil
Tel: 061 / 401 03 52

RZ014189

HSR Heizungs-Service Riehen

- Anlagenbau und -Service für Öl- und Gasfeuerung
- Solar-Anlagen
- Heizungs-Sanierung und Sanitärservice

Heizungs-Sanierungen sowie Solar-Anlagen erstellen wir Ihnen inkl. sämtlichen Nebenarbeiten
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte
R. Sahli, Grendelgasse 14, 4125 Riehen, Telefon 061 641 40 16
heizungsservice@bluewin.ch

RZ014190

Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Wie wäre es mit einem neuen Gartensitzplatz, einem schönen Garagevorplatz oder Gartenwegen in Naturstein?

Seit über 80 Jahren sind wir auf Natursteinbeläge spezialisiert.

Ebenfalls renovieren wir bestehende Pflasterungen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Luigi Mazzotti AG
Basel Riehen

Luigi Mazzotti AG
Basel und Riehen
Telefon 061 692 24 75
www.luigimazzotti.ch
E-Mail: luigi_mazzotti@tiscalinet.ch
«Die Natursteinprofis»

RZ011002

Tag der offenen Gärtnerei

2 Termine, die Sie sich merken sollten !

28./29. April
Saisonstart in unserer Gärtnerei
9.00 - 17.00 Uhr

+

1. Mai
Blütenschau bei Ihrem Gärtner
9.00 - 17.00 Uhr

Schmitt
Gartenbau-Pflanzenzucht

79589 Binzen Im Niederfeld Tel. 0049 7621 669 545
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Verkauf und Beratung nur zu den gesetzlich zulässigen Zeiten.

RZ014186

Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschchnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule / Staudengärtnerei

Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo-Fr, 7-12 + 13-17 Uhr; Sa, 7-12 Uhr

RZ009720

Hier hat Aerni neue Energiespar-Fenster eingebaut.
Herzlichen Glückwunsch.

AERNI
Fenster und Türen
www.aerni.com Telefon 071 841 67 12

RZ153_790213

SPORT IN KÜRZE

UHC-Teams in den Finalrunden

nr/rz. Die Uihockey-Meisterschaftsaison ist für die meisten Teams des UHC Riehen vorbei. Neu war diese Saison, dass der UHC Riehen in einem einheitlichen Dress auftrat, ermöglicht durch das Sponsoring von Sam's Pizzaland. Die B- und die C-Junioren wurden Gruppensieger und nehmen damit an den Finalturnieren um den Regional-Meistertitel teil. Diese finden beide am Wochenende vom 28./29. April in der Giroud-Olma-Halle in Olten statt.

Die Gruppenspiele beider Mannschaften sind am Samstag auf 15 Uhr und 17 Uhr angesetzt. Die B- Junioren spielen zuerst gegen den UHC Grünenmatt II und danach gegen StaWi Olten. Die C-Junioren bestreiten ihren ersten Match gegen Black Creek Schwarzenbach I und den zweiten gegen den SV Wiler-Ersigen II. Am Sonntag stehen dann die Spiele um Platz eins und zwei auf dem Programm.

Der UHC Riehen hofft, dass sich die Teams gut schlagen und dass auch viele Fans nach Olten kommen, um die jungen Spieler zu unterstützen.

Kuhn mit Kayser erfolgreich, Schwer auf gutem Weg

rz. Das neu formierte Beachvolleyballteam Romana Kayser/Simone Kuhn hat am vergangenen Wochenende in der Genfer Palexpo-Halle ein Exhibition-Turnier gewonnen. Die beiden schlugen im Final die Französinen Faure/Sarpoux mit 2:0, nachdem sie in den Gruppenspielen gegen dieses Paar noch verloren hatten. Die Halbfinals erreichten sie dank dem 2:1-Erfolg gegen die Brasilianerinnen Moreira/Jorge, im Halbfinal schlugen sie die Französinen Kadjo/Barrera mit 2:1.

Das Duo fand zusammen, weil die Standardpartnerinnen der beiden verletzt sind. Die Rieherin Lea Schwer, die eigentlich mit Simone Kuhn zusammenspielt, erholt sich sehr gut von ihrer Schulterverletzung. Die Rehabilitation nach der Schulterarthroskopie verläuft vielversprechend. Lea Schwer hofft, schon bald wieder mit dem eigentlichen Beachvolleyballtraining beginnen zu können.

Basketball-Resultate

Männer, 3. Liga Regional:
BC Oberdorf – CVJM Riehen II 67:58

Basketball-Vorschau

Männer, 1. Liga Regional, Relegation:
Sa, 28. April, 17.30 h, Militärsportthale Thun
Hünibasket Thun – CVJM Riehen I
Mi, 2. Mai, 20.15 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen I – TV Adliswil

Frauen, 3. Liga:
Do, 3. Mai, 20.15 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen – EFES Basket 96

Handball-Resultate

Junioren U15, Promotionsgruppe 2:
Handball Riehen – TV Birsfelden 20:33

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:
SV Sissach – FC Amicitia I 3:1
3. Liga, Gruppe 2:
FC Güney – FC Amicitia II 2:3
5. Liga, Gruppe 2:
FC Riehen I – FC Thai Basel 06 5:1
FF 60er-Flügelrad – FC Riehen I 0:15
FC Amicitia III – FC Birlik 0:6

5. Liga, Gruppe 5:
SV Muttenz – FC Riehen II 3:3
Senioren, Promotion, Gruppe 1:
FC Alkar – FC Amicitia 1:2

Veteranen, Promotion:
FC Lausen 72 – FC Amicitia 1:3
Veteranen, Regional, Gruppe 2:
FC Riehen a – FC Eiken 2:1

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:
FC Riehen b – Ciba Spezialitäten b 5:1

Frauen, 2. Liga:
FC Amicitia – FC Pratteln 1:4

Junioren A, Promotion:
FC Amicitia – FC Liestal 5:0

Junioren A, 1. Stärkeklasse:
SV Muttenz c – FC Riehen 4:12

Junioren B, 1. Stärkeklasse:
FC Oberwil – FC Amicitia a 2:2
FC Riehen – FC Stein forfait 3:0
FC Riehen – FC Zeiningen 10:1

Junioren B, 2. Stärkeklasse:
FC Wallbach – FC Amicitia b 9:2

Junioren C, 1. Stärkeklasse:
FC Breitenbach – FC Amicitia b 6:0
FC Amicitia b – FC Zwingen 5:4

Junioren C, 2. Stärkeklasse:
SC Dornach – FC Amicitia c 1:6

Junioren D9, Promotion:
FC Amicitia a – FC Basel 1:11

Junioren D9, 2. Stärkeklasse:
FC Amicitia b – FC Allschwil b 0:1
FC Amicitia c – FC Münchenstein c 3:4

Junioren D9, 3. Stärkeklasse:
FC Kaiseraugst – FC Amicitia d 1:2

Junioren E, 1. Stärkeklasse:
SV Augst a – FC Amicitia b 4:1

Junioren F:
FC Amicitia a – FC Birsfelden a 2:1
FC Amicitia a – FC Liestal c 5:0
FC Amicitia a – FC Lausen 72 a 1:8
FC Amicitia b – FC Birsfelden b 3:2
FC Amicitia b – FC Liestal d 3:1
FC Amicitia b – SV Sissach b 4:3

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:
Sa, 28. April, 18 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia I – SV Muttenz II
Do, 3. Mai, 20 Uhr, z/Hof Oberdorf
FC Oberdorf – FC Amicitia I

3. Liga, Gruppe 2:
So, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia II – SC Münchenstein 5:1
5. Liga:
So, 29. April, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen I – FC Amicitia III
So, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen II – NSU Morgarten

Senioren, Promotion:
Sa, 28. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Bubendorf

Veteranen, Promotion:
Sa, 28. April, 14.45 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Nordstern

Juniorinnen B9, 2. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – FC Breitenbach a

Junioren B, 1. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – BCO Alemannia Basel

Junioren B, 2. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 13.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Allschwil b
Junioren C, Promotion:
Do, 3. Mai, 19 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Rheinfelden a

Junioren D9, Promotion:
Mi, 2. Mai, 18 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Arlesheim a

Junioren D9, 3. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 14.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia d – FC Gelterkinden c

Junioren E, 1. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – SC Binningen a
Sa, 28. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Lausen 72 a

Junioren E, 3. Stärkeklasse:
Sa, 28. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia e – BCO Alemannia Basel b

Leichtathletik-Resultate

Staffellauf «Quer durch Basel», 21. April 2007, Basler Innerstadt, Ziel auf dem Barfüsserplatz (Bericht auf Seite 20)

Herren/Junioren (7 Teams klassiert): 1. TV Riehen (Philippe Bader/Matthias Freivogel/Manuel Binetti/Daniel Uttenweiler/Jonas Adler/Gabriel Hugenschmidt) 3:20.8, 2. TV Oberkum 3:21.2, 3. STV Untersiggenthal 3:21.9. – Damen/Junioren (8): 1. LC Basel 3:50.9, 2. TV Riehen (Tamara Merkel/Mirjam Werner/Nadine Osswald/Regina Meister/Linn Breitenfeld/Carla Gerster) 3:51.8, 3. SC Liestal 3:57.5. – **Mädchen Jg. 1992/93 (13)**: 1. TV Riehen I (Julia Schneider/Simone Werner/Manuela Sommer/Anika Geiser/Patrizia Eha/Nadja Anklin) 1:57.1 (Streckenrekord), 2. LAS Old Boys Basel I 2:02.5, 3. LG Oberbaselbiet I 2:03.9, 8. TV Riehen II (Jessica Raas/Charlotte Müller/Melanie Lardelli/Karoline Lidi-Geissmann/Elena Petrini) 2:08.6. – **Knaben Jg. 1994/95 (9)**: 1. TV Riehen I (Cyrill Dieterle/Marius Meury/Alexander Ham/Benjamin Schneider/Silvan Wicki/Marco Thürkauf) 1:59.2 (Streckenrekord), 2. LAS Old Boys Basel I 2:05.2, 3. LG Frenke-Diegtgen 2:08.8, 5. TV Riehen II (David Dinort/Mojzis Masar/Adrian Müller/Cevahir Oezer/Matthias Hettich/Dominik Schnell) 2:09.7. – **Mädchen Jg. 1994/95 (15)**: 1. TV Riehen I (Danielle Spielmann/Talia Lavater/Michèle Thalman/Janine Hammer/Martina Eha/Sybille Rion) 2:04.2, 2. SC Liestal I 2:04.8, 3. LG Frenke-Diegtgen I 2:06.2, 14. TV Riehen II (Rebecca Rütschi/Corine Brander/Samira Schad/Alina Egli/Madlen Kopiec/Stina Geiser) 2:22.9. – **Knaben Jg. 1996/97 (9)**: 1. TV Muttenz 2:17.7, 2. LG Frenke-Diegtgen 2:19.2, 3. TV Riehen I (Yannick Knopp/Vik Kähli/Frug Willaret/David Anklin/Pascal Bernhard/Nikolas Zurflue) 2:19.7, 7. TV Riehen II (Marin Vrdoljak/Philip Meier/Michael Fankhauser/Philip Rebmann/Christophe Oertli/Dominique Tribolet) 2:30.3. – **Mädchen Jg. 1996/97 (18)**: 1. SC Liestal I 2:14.8, 2. LG Frenke-Diegtgen I 2:16.4, 3. TV Muttenz 2:20.6, 8. TV Riehen I (Yasmin Kul/Fiona Skarvan/Lotta Breitenfeld/Veronika Masar/Fiona Leuenberger/Céline Hürlimann) 2:25.6, 16. TV Riehen II (Agnese Bajrami/Melanie Hammer/Luce Pieters/Anouk Pieters/Lisa Masero/Joëlle Studer) 2:36.8. – **Knaben Jg. 1998 und jünger (10)**: 1. LC Basel 2:32.3, 2. TV Riehen I (Jonas Meury/Sileno Papa/Tobias Beck/Cédric Dieterle/Mischa Kissling/Diego Sidler) 2:38.6, 3. LG Frenke-Diegtgen 2:39.5, 8. TV Riehen II (Birk Kähli/Fabian Carlen/Yves Bernet/Simon Hettich/Maxi Bart/Len Thaler) 2:52.4. – **Mädchen Jg. 1998 und jünger (8)**: 1. LG Frenke-Diegtgen I 2:35.5, 2. TV Muttenz 2:42.7, 3. TV Riehen (Céline Dieterle/Pia Masero/Onna Seckinger/Nicole Thürkauf/Rebeka Masar/Debora Raas) 2:45.5.

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLA

Die Rieherer Formbaisse hält an



Niklaus Giertz konnte sich eine vorteilhafte Stellung erarbeiten, verlor dann aber den Faden und damit auch das Spiel.

Foto: Philippe Jaquet

Auch in der dritten Runde blieb die SG Riehen in der Nationalliga A ohne Mannschaftspunkte. Gegen das etwa gleich stark einzuschätzende Team von Winterthur gab es eine Niederlage.

pe. Diese Saison will dem Rieherer Fanionteam einfach nichts gelingen. Es folgte schon die dritte Niederlage in Serie. Nun gibt es glücklicherweise eine kleine Pause, erst im Juni folgen die beiden nächsten Wettkämpfe. Dies werden zwei Heimspiele sein, am 3. Juni gegen Biel und am 24. Juni gegen Luzern.

Jörg Hickl einziger Sieger

Einmal mehr war es Teamleader Jörg Hickl, der den ganzen Punkt ins Trockene brachte. Allerdings erst nach einer hektischen Zeitnotphase, in einer sehr komplizierten, taktisch anspruchsvollen Stellung. Da griff sein Gegner fehl, Hickl liess sich nicht zweimal bitten und erzielte das Tor. Einzig Niklaus Giertz vermochte im Mittelspiel klaren Vorteil zu erreichen. Doch er verlor den roten Faden, sein äusserst routinierter Gegner nutzte seine Chance und wendete das Blatt. In den nächsten Runden wird Riehen deutlich zulegen müssen, um den Klassenerhalt sicherzustellen.

Riehen II überrascht Rössli

Riehen II hatte gegen den ehemaligen NLA-Klub Rössli Reinach anzutreten. Die Rieherer lösten ihre Aufgabe

bravourös und brachten die beiden Mannschaftspunkte nach Hause. Die Tabellenlage sieht zwar immer noch nicht besonders gut aus. Doch wenn man bedenkt, dass in den ersten drei Runden gleich gegen die drei besten Mannschaften angetreten werden musste, relativiert sich dies. Dem weiteren Saisonverlauf kann mit Optimismus entgegengesehen werden.

Riehen III konnte sich gegen das Fanionteam von Basel mit 3,5-2,5 durchsetzen, während Riehen IV und Riehen V ihre Wettkämpfe verloren.

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2007

Nationalliga A, 3. Runde: Biel – Sorab Basel 4,5-3,5; Wollishofen – Reichenstein 4-4; Zürich – Luzern 3,5-4,5; Schwarz-Weiss Bern – Mendrisio 3,5-4,5; Winterthur – SG Riehen I 5-3 (Forster – Hickl 0:1, Huss – Ekström 1:0, Sutter – Buss remis, Ballmann – Kaanel remis, Georges – Flückiger remis, Kelecevic – Giertz 1:0, Rütschi – Aumann remis, Gattenlöhner – Kiefer 1:0). – **Rangliste:** 1. Reichenstein und Luzern je 5 (13,5), 3. Sorab Basel 4 (14), 4. Mendrisio 4 (12,5), 5. Biel 4 (11,5), 6. Winterthur 3 (12,5), 7. Wollishofen 3 (10,5), 8. Zürich 2 (12,5), 9. Schwarz-Weiss Bern 0 (10), 10. SG Riehen I 0 (9,5).

Nationalliga B, Westgruppe, 3. Runde: Biel II – Joueur Lausanne 3-5; Genf – Sion 5,5-2,5; Bern – Reichenstein II 4-4, Rössli Reinach BL – Riehen II 3,5-4,5 (Danner – Rüfenacht remis, Xheladini – Herbrechtsmeier remis, Melkumjanc – Metz 0:1, Terraz – Thier 0:1, Ammann – Stolle 1:0, Zenkic – Widmer 0:1, Pérez – Balg 1:0, Ditzler – Deubelbeiss remis), Therwil – Echallens 5,5-2,5. – **Rangliste:** 1. Joueur Lausanne 6 (19,5), 2. Genf 6 (15,5), 3. Therwil 5 (14,5), 4. Reichenstein II 4 (14,5), 5. Rössli 3 (13,5), 6. Bern 3 (12), 7. SG Riehen II 2 (8,5), 8. Echallens 1 (9,5), 9. Biel II 0 (6,5), 10. Sion 0 (6).

FUSSBALL FC Güney – FC Amicitia II 2:3 (1:1)

Ein wichtiger Auswärtssieg

tb. In einem weiteren Sechspunktespiel gewann der Drittligist FC Amicitia II auswärts gegen Güney mit 2:3. Aufgrund mangelnder Chancenauswertung mussten die Gäste jedoch bis in die Schlussminuten um den Sieg zittern. Bereits nach zwanzig Minuten hätten die Rieherer deutlich in Führung liegen müssen. Hassler, Veluppillai und Jung liessen Chancen im Minutentakt aus. Trotz des Chancenplus mussten die Rieherer froh sein, nicht in Rückstand geraten zu sein.

Die offensiv ausgerichteten Rieherer agierten mit nur drei Verteidigern, dafür mit fünf Mittelfeldspielern. Sie benötigten einige Minuten, um Stabilität zu erlangen, Güney konnte aber zwei grosse Torchancen nicht nutzen. In der 31. Minute erlöste Veluppillai die Gäste. Hassler überlief ein weiteres Mal die Güney-Verteidigung und schob den Ball an den Posten, den Abpraller konnte Veluppillai dann verwerten.

Die Führung bestand aber nur fünf Minuten, dann glich Güney aus. In der 50. Minute lancierte Spielertrainer Marco Chiarelli mit einem überlegten Steilpass Hassler und der Topscorer konnte erstmals eine seiner unzähligen Möglichkeiten ausnutzen. Doch auch diese Führung verspielte Amicitia zehn

Minuten später wieder und musste den erneuten Ausgleich hinnehmen.

In der Folge drängte Amicitia auf den Siegtreffer, die besten Möglichkeiten wurden aber ausgelassen. So benötigte es einmal mehr eine schöne Soloaktion von Hassler, welcher den Siegtreffer in der 76. Minute erzielte. In den Schlussminuten hätten die Gäste das Resultat erhöhen müssen, andererseits verhinderte Bochsler mit seinen schönen Reflexen den Ausgleich.

FC Güney – FC Amicitia II 2:3 (1:1)

Sportanlage St. Jakob. – 40 Zuschauer. – Tore: 31. Veluppillai 0:1, 36. 1:1, 50. Hassler 1:2, 62. 2:2, 76. Hassler 2:3. – Amicitia II: Th. Bochsler; S. Bochsler, M. Märklin, Buser; Jung, Chiarelli, Wipfli (63. Carrasco), Akarsel (83. Bonina), Giovanelli (53. Schweizer); Hassler, Veluppillai. – Verwarnungen: Th. Bochsler, Märklin, Bonina, Carrasco (alle wegen Reklamierens).

3. Liga, Gruppe 2, Tabelle: 1. FC Dardania 17/48 (79:25), 2. FC Allschwil 17/36 (55:21), 3. BSC Old Boys II 17/34 (59:39), 4. AS Timau Basel 16/29 (33:18), 5. FC Ferad 17/29 (39:35), 6. FC Güney 17/26 (30:56), 7. FC Amicitia II 17/19 (35:40), 8. SC Münchenstein 17/18 (50:58), 9. US Botteccia Basel 17/17 (29:35), 10. FC Gelterkinden b 15/16 (24:38), 11. FC Birlik 17/13 (32:55), 12. FC Birsfelden 16/5 (16:61).

Sonderseiten VELOS, MOTOS UND MOTORRÄDER



In der Rieherer Zeitung vom 18. Mai 2007
Annahmeschluss: Dienstag, 8. Mai 2007

RIEHENER ZEITUNG
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Tel. 061 645 10 00 / Fax 061 645 10 10 / inserate@riehener.zeitung.ch

RZ014205

FUSSBALL SV Sissach – FC Amicitia I 3:1 (1:0)**FC Amicitia ist wieder Schlusslicht**

Nach der 3:1-Niederlage in Sissach ist der FC Amicitia in der regionalen Zweitligameisterschaft wieder am Tabellenende

dk. Nach der schwer zu verdauenden Niederlage gegen den FC Jugos mussten die Spieler von Olivier Grava und Julio Vidal nun eine andere Moral an den Tag legen, um gegen das kämpferisch starke SV Sissach zu punkten. Das Spiel begann verhalten, ehe Sissach in der 10. Minute durch einen Kopfballtreffer von Lepaja in Führung gehen konnte. Der SV Sissach war danach sowohl spielerisch als auch kämpferisch den Gästen aus Riehen überlegen. Immer wieder kamen die Gastgeber über die schnellen Flügel gefährlich nahe ans Riehener Tor. Die Riehener operierten vor allem mit langen Bällen in die Spitze. Ein geeignetes Mittel gegen die Sissacher Abwehr war dies allerdings nicht.



Wie schon gegen Jugos (unser Bild) hatte Amicitia gegen Sissach das Nachsehen.

Foto: Philippe Jaquet

Nach der Pause spielten die Sissacher weiter aufsässig und profitierten in der Folge von Riehener Fehlern, die sie zur Zweitoreiführung nutzen konnten. Die Riehener hatten mit einem verschossenen Penalty in der 58. Minute ihre gefährlichste Szene im ganzen Spiel, denn der Anschlusstreffer zum 2:1 durch den Riehener Aeschbach war ganz und gar nicht voraussehbar und kann als Glückstreffer gewertet werden.

Für den FC Amicitia Riehen wird die Luft nun dünn. Das Team muss sich beeilen, wieder auf den Weg des Erfolgs zurückzukehren, da die Vereine am Tabellenende sehr eng beieinander liegen. Weil die zuvor hinter Amicitia klassierten Jugos (0:1-Sieg in Muttenz) und Baudepartement (4:1-Heimsieg gegen Birsfelden) gewannen, fiel Amicitia wieder auf den letzten Tabellenplatz zurück, auf dem die Riehener schon überwintert hatten.

SV Sissach – FC Amicitia I 3:1 (1:0)

Tannenbrunn. – 100 Zuschauer. – SR: Baumgartner. – Tore: 10. Lepaja 1:0, 48. Gutschier 2:0, 68. Aeschbach 2:1, 73. Gutschier 3:1. – SV Sissach: Clemente; Pereira, Gunzinger, Ulli, Petrovic; Mollet (76. Muric), Hyseni, Rickenbacher, Branca; Lepaja, Gutschier (85. Lopes). – FC Amicitia: D. Kurt; Bernhard, Bischof, P. Kurt; Aeschbach, M. Gugger, Rios, Grava, Schoch; Basarmak (66. Vidal), R. Gugger. – Bemerkungen: Sissach ohne Loti, Zeqiri, Dennler, Gass, Gysin, Carluccio, Grieder und De Pasquale (alle verletzt), Fazliu (gesperrt), Amicitia ohne E. Lander, Spycher (abwesend), M. Lander, Ramseier, Altan, Büchler (alle verletzt). – Verwarnungen: 45. Lepaja (Foul), 59. Rios (Tätlichkeit), Ulli (Foul), Schoch (Reklamieren). – 59. Clemente hält Penalty von Schoch. – Eckbälle: 5:11 (3:6).

2. Liga Regional, Tabelle: 1. FC Pratteln 17/40 (51:18), 2. FC Black-Stars 17/38 (39:18), 3. SC Binningen 17/35 (40:21), 4. SV Sissach 17/23 (23:29), 5. SV Muttenz II 17/21 (26:35), 6. FC Reinach 17/19 (23:28), 7. FC Aesch 17/19 (22:28), 8. FC Oberdorf 17/19 (22:34), 9. FC Birsfelden 17/18 (24:29), 10. FC Jugos Basel 17/18 (32:40), 11. SC Baudepartement 17/18 (24:34), 12. FC Amicitia I 17/16 (27:39).

RAD Mountainbike-Weltcuprennen in Houffalize (Belgien)**Katrin Leumann beste Schweizerin**

Mit einem Platz unter den ersten dreissig erfüllte die aus den hinteren Startpositionen gestartete Riehenerin Katrin Leumann beim Weltcup-Saisonauftritt in Belgien das vom Trainer gesetzte Ziel.

Leumann war damit beste Schweizerin.

vcf. Katrin Leumann vom Team goldwurst-power.ch stand am vergangenen Sonntag beim Weltcuprennen im belgischen Houffalize im hinteren Teil der 116 Fahrerinnen umfassenden Startaufstellung. Es war schwierig, von ihrer Position aus die erste Reihe zu sehen. Dies war dann auch die grösste Herausforderung im Rennen. Schnell starten, trotzdem nicht bereits am Anfang alle Körner verschleudern und doch genug weit nach vorne sprinten, um in den ersten engen Passagen nicht im «Stau» zu stehen. Trainer Andi Seeli gab vor dem Start noch wichtige Tipps: «Bleib geduldig. Teile das Rennen gut ein, es wird sehr lange und brutal hart werden. Überhole nicht unnötig, sondern warte, bis eine gute Gelegenheit kommt», lauteten diese etwa.

Katrin Leumann setzte die Ratschläge ideal um. Sie startete schnell, überdrehte aber nicht und konnte sich in der ersten Abfahrt wieder gut erholen. Danach fuhr sie ein konstantes Rennen und konnte so Fahrerin um Fahrerin überholen. Nach über zwei Stunden und zehn Minuten überquerte Katrin Leumann die Ziellinie auf dem 29. Platz und war damit die beste der 13 gestarteten Schweizerinnen.

Premiere mit leichtestem Bike

«Das Rennen war sehr hart. Wegen der Trockenheit war es sehr staubig, zeitweise lag einen Meter ab Boden eine dicke Staubwolke und man sah nicht mehr, wo man durchfuhr. Da waren ei-



In Belgien war Katrin Leumann erstmals mit ihrem neuen ultraleichten Rennbike unterwegs, dem derzeit leichtesten im Weltcup.

Foto: zVg

ne gute Linie und viel Gefühl gefragt. Zudem war das Rennen sehr lange und man konnte sich auf dieser Strecke nur selten in einer Abfahrt erholen, da es sehr viele Bremslöcher und Wurzeln gab, die jede Abfahrt zur Herausforderung machten», kommentierte Katrin Leumann das Rennen. Zum Glück hatte sie ein vollgefedertes Bike – derzeit das leichteste im Weltcupzirkus. Das Bike namens «Flow» war in Belgien das Gesprächsthema. Es ist mit 8,9 Kilogramm Gewicht extrem leicht und trotzdem noch weltcuptauglich.

Mountainbike, Weltcup Crosscountry, 22. April 2007, Houffalize (Belgien)

Frauen Elite: 1. Ren Chengyuan (China) 2:00:23, 2. Gunn-Rita Dahle (NOR) 2:00:24, 3. Margarita Fullana (SPA) 2:00:38; ferner: 29. Katrin Leumann (Riehen/SUI/goldwurst-power.ch) 2:11:56, 33. Renata Bucher (SUI) 2:13:28, 35. Nathalie Schneitter (SUI) 2:13:59, 40. Bettina Schmid (SUI) 2:15:20, 45. Petra Henzi (SUI) 2:15:53, 46. Sarah Koba (SUI) 2:16:50, 48. Esther Süss (SUI) 2:17:02, 58. Maroussia Rusca (SUI) 2:20:55, 71. Nadja Roschi (SUI) 2:26:37; eine Runde zurück: 88. Janine Droz (SUI), 98. Emilie Siegenthaler. – 116 Fahrerinnen gestartet, 115 klassiert.

VEREINE Der TV Riehen feiert sein 125-Jahr-Jubiläum (Teil 2)**Helferinnen und Helfer beim TVR**

Ohne seine zahlreichen Helferinnen und Helfer gäbe es den TV Riehen, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, in der heutigen Form nicht. Um sie geht es im zweiten Teil der Jubiläumsserie. Teil eins in der RZ Nummer 12 vom 23. März 2007 stellte die Volleyballerinnen vor.

hrb. Dass ein Verein von einem Vorstand geführt wird, ist ja allgemein bekannt. Doch auch hier ist es in der heutigen Zeit bereits schwierig geworden, jede Funktion besetzen zu können. In einer Zeit, in der sich die meisten in erster Linie beruflich orientieren müssen, ist es nicht mehr selbstverständlich, dass man noch sehr viel Freizeit für einen Verein investiert. Dennoch ist der TV Riehen in der glücklichen Lage, einen 15-köpfigen Vereinsvorstand zu haben. Für die sportlichen Belange des TV Riehen besteht parallel zum Vorstand die Technische Leitung (ebenfalls mit 15 Mitgliedern). Hier werden die Bedürfnisse aller Sektionen (Hallen- und Sportplatzbelegungen, Materialbeschaffung, Organisation der Anlässe etc.) behandelt und in Absprache mit dem Vorstand organisiert. Es ist nicht selten, dass Mitglieder der Technischen Leitung auch Vorstandsmitglieder sind. Es ist an dieser Stelle auch zu erwähnen, dass der Vorstand zur Zeit an einer Strukturveränderung arbeitet.

Neben Vorstand und Technischer Leitung bestehen aber noch viele weitere Funktionen. Für jede der zwölf einzelnen Vereinssektionen braucht es Riegenleiterinnen und Riegenleiter,



Bei Leichtathletikmeetings braucht es zahlreiche Kampfrichter – hier eine Helferequipe beim Weitsprung.

Foto: zVg

Trainerinnen und Trainer. Für die Durchführung der Sportanlässe werden Helferinnen und Helfer auf dem Platz und im administrativen Bereich benötigt. Dazu zählen auch kompetente Kampfrichterinnen und Kampfrichter.

Weitere Funktionen innerhalb des Vereins erfüllen der Fähnrich, die Redaktionskommission für die Vereinszeitschrift «Rundschau», die Delegierten für den Kantonalen Turnverband (TVBS), den Leichtathletikverband beider Basel (LABB), den Schweizerischen Leichtathletikverband (Swiss Athletics) sowie für die Interessengemeinschaft

Riehener Sportvereine (IGRS) und andere Organisationen.

Bedeutender Organisator

Da der Turnverein Riehen immer wieder grössere Anlässe auf dem Sportplatz Grendelmatte durchführt (nationale und kantonale Leichtathletikmeisterschaften, Schwingfeste und so weiter), werden immer wieder sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt. Dazu darf der Verein auf die wertvolle Unterstützung der Mitglieder sowie der Angehörigen und Eltern der Sportlerinnen und Sportler zählen. Pro Anlass stehen bis zu 250 Personen im

Einsatz. Die Anlässe sind es, die eine wichtige Einnahmequelle des Vereins bilden.

Was wäre aber ein sportlicher Anlass auf der Grendelmatte ohne die Festwirtschaft? Dass auch dieser wichtige Treffpunkt nicht fehlt, dafür sorgen jeweils einige unermüdete Helferinnen und Helfer, die oft als Erste auf dem Platz stehen und als Letzte nach Hause gehen. Während den letzten 15 Jahren haben Margrith und Hans Schüle die Wirtschaftskommission geführt. Dank ihnen und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern war die TVR-Festwirtschaft immer ein beliebter und wichtiger Treffpunkt – nicht nur für die Besucher der Anlässe, sondern auch für die aktiven Sportler und die Kampfrichter.

TVR am Riehener Dorfmarkt

Wer sich nun angesprochen fühlt und sich über die Sektionen oder die interessanten Möglichkeiten innerhalb des Helferteams informieren möchte, kann dies am Samstag, 12. Mai am Dorfmarkt tun. Am TVR-Stand beantworten Vereinsmitglieder Fragen zu allen Sektionen. Erhältlich ist ab diesem Datum auch der Jubiläumsfilm, den der Video Filmclub Riehen im Auftrag des TVR gedreht hat. In diesem Film, der auf DVD erhältlich ist, werden alle TVR-Sektionen in Aktion gezeigt. Ausserdem können Fotos vom TVR-Jubiläum Anlass, der im Anschluss an die Generalversammlung vom 10. Februar in einem Zirkuszelt im Sarasinpark stattgefunden hat, besichtigt und bestellt werden.

Neue Internet-Homepage

Ab Anfang Mai hat der Turnverein Riehen eine neue Internet-Homepage. Die gestiegenen Bedürfnisse sportlicher, informativer und auch technischer Art machten einen Wechsel unumgänglich. Die Homepage ist unter der Adresse www.tvriehen.ch zu finden.

Der Ball fliegt auch im Stettenfeld

eh. Seit dem vergangenen Sonntag fliegt auch beim TC Stettenfeld der Ball wieder übers Netz. Bei strahlendem Sonnenschein begrüsst Präsident Hanspeter Wicki rund fünfzig Tennisspieler und -spielerinnen, darunter erfreulicherweise auch einige Neumitglieder. Speck-Butterzopf und Kaffee weckten die Lebensgeister. Pünktlich um 10.15 Uhr war Spielbeginn. Jetzt konnte der Angriff gegen den angesetzten Winterspeck beginnen. Fröhliche Gesichter und munteres Treiben herrschten auf und neben den Plätzen und jedem war die Spielfreude anzumerken. Mit einem prima Mittagessen – Schweinefilet, Kartoffelgratin und Apfelquarkcreme – wurde verbrauchte Energie ersetzt.

Die Mittagspause wurde zur Vorstellung des neuen Trainers im Stettenfeld, Erik Ganz von der TIF Sportacademy, genutzt. Sogleich wurden die ersten Termine vereinbart und die tennislose Zeit war definitiv abgehakt. Mit der im üblichen Rahmen durchgeführten Siegerehrung, von Dominik Kiener vorgenommen, ging ein schönes Eröffnungsturnier zu Ende. Gewonnen wurde das Turnier von Clelia Bütiker/Claus Wepler und Tim Sommer/Dominik Kiener.

Basler RC in Lauerz

rz. Am kommenden Wochenende findet in Lauerz die erste grosse Ruderregatta der Saison in der Schweiz statt. Der Basler Ruder-Club geht mit 31 Booten an den Start. Simon Haak, 2006 Vizeschweizermeister im Doppelzweier bei den C-Junioren, startet dieses Jahr im Skiff. Sein letztjähriger Partner Luca Fabian startet nun bei den älteren B-Junioren, wo er im Skiff an seinen C-Junioren-Schweizermeistertitel anknüpfen will. Ausserdem startet Fabian mit Benedikt Hegglin (CC Lugano) im Doppelzweier. Ursula Montezoglio startet nicht nur im leichten Skiff der Frauen, sondern auch im Doppelzweier, dort zusammen mit Salome Hug-Meier.

LEICHTATHLETIK Staffellauf «Quer durch Basel»

Viermal Gold für TVR

Vier Siege und vier weitere Podestplätze gab es für den TV Riehen am Staffellauf «Quer durch Basel» vom vergangenen Samstag.

rs. Äusserst erfolgreich schnitt der Turnverein Riehen einmal mehr am Staffellauf «Quer durch Basel» ab, dessen Strecke sich seit einigen Jahren zwischen Marktplatz und Barfüsserplatz befindet (früher führte die Route von der Kaserne über die Mittlere Brücke). Gleich in vier Kategorien gab es einen Sieg – diesmal auch bei den Männern, wo der TVR den Dreikampf in der Kategorie B Herren/Junioren gegen Oberkulm und Untersiggental ganz knapp für sich entschied. Oberkulm folgte mit 0,4 Sekunden Rückstand auf Platz zwei, Untersiggental verlor auf die Riehener auch nur 1,1 Sekunden. Der viertplatzierte TV Bottmingen wies dann schon einen Rückstand von gut acht Sekunden auf. Pech im Schlussspurt hatten dafür die Frauen, die das Duell um den Sieg gegen den LC Basel um nur 0,9 Sekunden verloren und Zweite wurden.

Klar und deutlich gewann der TV Riehen bei den Mädchen mit Jahrgang

1992/93 und den Knaben mit Jahrgang 1994/95. Bei hervorragenden äusseren Bedingungen – es war warm und trocken – stellten beide Staffeln einen neuen Streckenrekord auf und distanzierten ihre engsten Verfolger um mehrere Sekunden. Etwas Glück benötigten die Mädchen mit Jahrgang 1994/95, die gegen Liestal nur mit 0,6 Sekunden Vorsprung gewannen. Hier vergab das zweite Riehener Team eine gute Platzierung mit einem verpatzten Wechsel zu Beginn und einem Sturz der Schlussläuferin nach einer Rempellei.

In neun Kategorien war der TV Riehen am Start, in nur einer davon gab es keine Medaille, nämlich bei den Mädchen mit Jahrgang 1996/97, wo die beiden Staffeln auf den Plätzen 8 und 16 landeten. Einen zweiten Platz erreichten neben den Frauen/Juniorinnen auch die jüngsten Knaben, auf Platz drei landeten die jüngsten Mädchen und die zweitjüngsten Knaben.

Mit dem Regio-1. Mai-Meeting auf der Schützenmatte in Basel wird am kommenden Dienstag die Leichtathletik-Freiluftssaison in der Region lanciert. Am Samstag darauf, am 5. Mai also, folgt das Eröffnungsmeeting des TV Riehen auf dem Sportplatz Grendelmatte. (Resultate siehe unter «Sport in Kürze» auf Seite 18.)



Deborah Büttel – hier eine Aufnahme aus dem diesjährigen Frühlings-Trainingslager auf Lanzarote – ist wieder in Form und holte in Oberriet den Halbmarathon-Schweizermeistertitel. Foto: zVg

LEICHTATHLETIK Schweizer Meisterschaft im Halbmarathon

Halbmarathon-Titel für Büttel

In Oberriet wurde die 21-jährige Riehenerin Deborah Büttel (LC Basel) zum zweiten Mal in ihrer Karriere Halbmarathon-Schweizermeisterin in der Elite. Es ist ihr zweiter Titel dieses Jahr nach dem Sieg an den Hallen-Schweizermeisterschaften über 3000 Meter.

rz. Am Sonntag holte sich die 21-jährige Riehenerin Deborah Büttel nach dem Hallen-SM-Titel über 3000 Meter bereits ihren zweiten Schweizer-Meister-Titel dieses Jahres. An den Halbmarathon-Schweizermeisterschaften im sanktgallischen Oberriet gewann sie den über 21 Kilometer führenden Lauf in einer Zeit von 1 Stunde 16 Minuten 43 Sekunden hoch überlegen. Die zweitplatzierte Annina Berri aus Näfels verlor bereits über fünf Minuten. Der Sieg bedeutete auch den Meistertitel in der Nachwuchskategorie U23 (Espoirs), in der die Riehene-

rin dieses Jahr zum letzten Mal startberechtigt ist.

Die angestrebte Limite von 1:16:30, die zur Teilnahme an der Universiade im August in Bangkok (Thailand) berechtigt hätte, verpasste Deborah Büttel um 13 Sekunden. Allerdings waren die Bedingungen bei heissem, trockenem Wetter nicht ideal für schnelle Zeiten. Nicht das Wetter aber, sondern eine Blase am Fuss, die sich nach Kilometer acht gebildet hatte, bereitete Deborah Büttel Probleme. So musste sie vor den Kurven jeweils abbremsen und die Richtungsänderung in verhaltenem Tempo passieren. Ohne Fussproblem wäre die Limite also ohne weiteres gefallen.

Der nächste Höhepunkt folgt für Deborah Büttel bereits am 17. Mai mit dem Schweizer-Meisterschaftsrennen über 10'000 Meter auf der Bahn, das im Rahmen des Auffahrtsmeetings in Langenthal stattfindet. In diesem Rennen möchte sie die Limite für die U23-Europameisterschaften vom kommenden Juli in Ungarn knacken.

Mit Pascal Egggist war in Oberriet ein weiterer Riehener im Einsatz. Mit

einer Zeit von 1:29:20 erreichte er bei den Männern den 106. Platz unter 328 Läufern, in seiner Alterklasse Senioren M35 ergab dies den 12. Platz unter 49 klassierten. Mit der Klassierung war Egggist sehr zufrieden, mit der Zeit weniger. «Es war schon saumässig heiss und es hatte praktisch nirgends Schatten», sagte er.

Leichtathletik, Schweizer Meisterschaft im Halbmarathon, 22. April 2007, Oberriet

Frauen Elite: 1. Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 1:16:43, 2. Annina Berri (Näfels) 1:22:08, 3. Elisabeth Krieg-Müller (Muri) 1:22:54; 115 Läuferinnen klassiert. – **Frauen U23 (Espoirs):** 1. Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 1:16:43, 2. Viviane Bongard (Jens/TV Länggasse) 1:25:23, 3. Sonya Ziegler (Berg) 1:28:58; 10 Läuferinnen klassiert.

Männer Elite: 1. David Valtério (Sion/CA Sion) 1:09:16, 2. Hansjörg Brücker (Baden) 1:09:26, 3. Christoph Menzi (Forch/TV Egg) 1:09:40, 106. Pascal Egggist (Riehen/TV Riehen) 1:29:20; 328 Läufer klassiert. – **Masters:** 1. Hansjörg Brücker (Baden) 1:09:26, 2. Marco Kaminski (Olten/TV Olten) 1:10:34, 3. Beat Gerber (Bern/TV Länggasse) 1:12:43, 62. Pascal Egggist (Riehen/TV Riehen) 1:29:20; 240 Läufer klassiert.

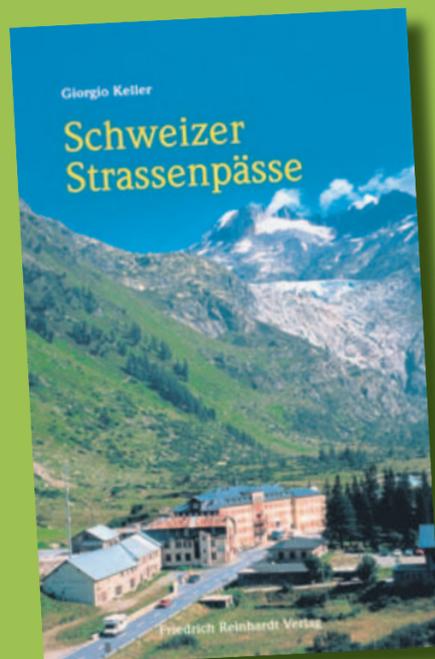


Mit Nummer 103 ist eine Läuferin des siegreichen Mädchenteams des TV Riehen (Jahrgang 1994/95) unterwegs in der Freien Strasse, mit Nummer 97 läuft die Staffel des SC Liestal.

Foto: Rolf Spriessler

Anzeigenteil

Hier kommt das beste Pass-Buch



Ein blinder Fleck in der Bücherlandschaft kann nun endlich auspoliert werden: Pünktlich zu Beginn der Velo- und Motorradaison erscheint der erste Führer für sämtliche Schweizer Strassenpässe.

Eine offizielle oder amtliche Liste aller Schweizer Strassenpässe gab es bisher nicht. Deshalb ist dieses Buch ein Novum, denn sämtliche Strassenpässe der Schweiz wurden befahren und katalogisiert. Auswahlkriterium für die Auflistung war, dass die Passstrasse per Auto, Motorrad oder Velo befahrbar ist. Im Buch geht es vom zentralen Gotthardmassiv zuerst in den Süden (Tessin, Graubünden), dann in die Ostschweiz, Schaffhausen und Zürich, die Innerschweiz, das Mittelland mit Bern und Freiburg, durch den lang gezogenen Jura von Basel bis Nyon und schliesslich in die Waadtländer Alpen und ins Wallis.

Dieses Buch ist sowohl für Motorrad- und Velofahrer als auch für Touristen und Automobilisten gedacht.

Jetzt im Buchhandel oder im Internet unter www.reinhardt.ch

Giorgio Keller, Schweizer Strassenpässe, 180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert, CHF 29.80, EUR 21.–, ISBN 978-3-7245-1438-1

reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch

